



Verwenden von IP Office System Status

Hinweis

Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen vollständig und korrekt sind. Avaya übernimmt jedoch keine Haftung für eventuelle Fehler. Avaya behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne entsprechende Mitteilung an eine Person oder Organisation zu ändern und zu korrigieren.

Haftungsausschluss für Dokumentation

„DOKUMENTATION“: Dies bezieht sich auf in Form verschiedener Medien veröffentlichte Informationen, die den Benutzern allgemein zugänglich gemacht werden; hierzu können Produktinformationen, Abonnement- oder Dienstleistungsbeschreibungen, Bedienungsanleitungen und Leistungsspezifikationen gehören. Der Begriff „Dokumentation“ schließt Marketingmaterialien nicht mit ein. Avaya haftet nur dann für Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen der ursprünglich veröffentlichten Fassung dieser Dokumentation, wenn diese Änderungen, Ergänzungen und Streichungen von Avaya selbst oder in ausdrücklichem Auftrag von Avaya vorgenommen wurden. Der Endnutzer erklärt sich einverstanden, Avaya sowie die Handlungsbevollmächtigten, Angestellten und Beschäftigten von Avaya im Falle von Forderungen, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüchen und Urteilen auf der Grundlage von oder in Verbindung mit nachträglichen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen in dieser Dokumentation zu entschädigen und von jeglicher Haftung freizustellen, sofern diese Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen vom Endnutzer vorgenommen worden sind.

Haftungsausschluss für Links

Avaya ist nicht verantwortlich für den Inhalt oder die Korrektheit verknüpfter Websites, auf welche auf dieser Website bzw. in dieser/n von Avaya bereitgestellten Dokumentation(en) verwiesen wird. Avaya haftet nicht für die Verlässlichkeit von auf diesen Websites enthaltenen Informationen, Aussagen oder Inhalten und unterstützt nicht notwendigerweise die Produkte, Dienstleistungen oder Informationen, die auf diesen beschrieben oder angeboten werden. Avaya garantiert nicht, dass diese Links jederzeit funktionieren, und hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit dieser Websites.

Garantie

Avaya gewährt eine eingeschränkte Gewährleistung für Hardware und Software von Avaya. Die Bedingungen der eingeschränkten Gewährleistung können Sie Ihrem mit Avaya geschlossenen Kaufvertrag entnehmen. Darüber hinaus stehen Avaya-Kunden und Dritten die Standard-Gewährleistungsbedingungen von Avaya sowie Informationen über den Support für dieses Produkt während der Gewährleistungszeit auf der Avaya-Support-Website <https://support.avaya.com/helpcenter/getGenericDetails?detailId=C20091120112456651010> unter dem Link „Gewährleistung und Produktlebenszyklus“ bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesite zur Verfügung. Beachten Sie hierbei: Bei Erwerb des Produktes/der Produkte von einem Avaya-Channel Partner außerhalb der Vereinigten Staaten und Kanada wird die Gewährleistung von diesem Avaya-Channel Partner und nicht direkt von Avaya erbracht.

„Gehostete Dienste“: Dies bezeichnet das Abonnement eines von Avayagehosteten Dienstes, das Sie von Avaya oder (ggf.) einem autorisierten Avaya-Channel Partner erworben haben und das in SAS- oder sonstigen Servicebeschreibungen bezüglich des betreffenden gehosteten Dienstes näher beschrieben wird. Wenn Sie ein Abonnement eines gehosteten Dienstes erwerben, ist die oben genannte eingeschränkte Gewährleistung gegebenenfalls nicht gültig. Sie haben jedoch möglicherweise Anspruch auf Support-Leistungen in Verbindung mit dem gehosteten Dienst. Dies ist in den Dokumenten der Servicebeschreibung für den betreffenden gehosteten Dienst näher beschrieben. Setzen Sie sich mit Avaya oder (ggf.) mit dem Avaya-Channel Partner in Verbindung, wenn Sie weitere Informationen hierzu wünschen.

Gehosteter Dienst

FOLGENDE BESTIMMUNGEN GELTEN NUR, WENN SIE EIN ABONNEMENT FÜR EINEN VON AVAYA GEHOSTETEN DIENST VON AVAYA ODER EINEM AVAYA-CHANNEL PARTNER (FALLS ZUTREFFEND) ERWERBEN. DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER GEHOSTETEN DIENSTE SIND AUF DER AVAYA-WEBSITE [HTTPS://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO](https://support.avaya.com/licenseinfo) UNTER DEM LINK „Avaya-Nutzungsbedingungen für gehostete Dienste“

ODER ETWAIGEN VON AVAYA BEKANNT GEGEBENEN NACHFOLGESEITEN ABRUFBAR UND GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN. INDEM SIE DEN GEHOSTETEN DIENST AUFRUFEN ODER NUTZEN ODER ANDERE DAZU AUTORISIEREN, STIMMEN SIE IN IHREM NAMEN UND IM AUFTRAG IHRER ORGANISATION (IM NACHFOLGENDEN ENTWEDER „SIE“ ODER DER „ENDNUTZER“ BEZEICHNET) DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU. WENN SIE DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN IM NAMEN EINES UNTERNEHMENS ODER EINER ANDEREN RECHTSPERSON ZUSTIMMEN, GARANTIEREN SIE, DASS SIE AUTORISIERT SIND, DIESE ENTITÄT AN DIE VORLIEGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZU BINDEN. WENN SIE DAZU NICHT BEFUGT SIND ODER SIE DIESEN NUTZUNGSBESTIMMUNGEN NICHT ZUSTIMMEN MÖCHTEN, DÜRFEN SIE AUF DEN GEHOSTETEN DIENST WEDER ZUGREIFEN NOCH IHN NUTZEN UND NIEMANDEN AUTORISIEREN, AUF DEN GEHOSTETEN DIENST ZUZUGREIFEN ODER IHN ZU NUTZEN.

Lizenzen

Die globalen Software-Lizenzbedingungen („Software-Lizenzbedingungen“) sind auf der folgenden Website <https://www.avaya.com/en/legal-license-terms/> oder auf einer von Avaya benannten Nachfolgesite verfügbar. Diese Software-Lizenzbedingungen gelten für alle, die Software und/oder Dokumentation installieren, herunterladen und/oder verwenden. Durch Installieren, Herunterladen oder Nutzen der Software, oder Autorisierung anderer dazu, stimmt der Endbenutzer zu, dass die Software-Lizenzbedingungen einen bindenden Vertrag zwischen ihm und Avaya darstellen. Sofern der Endbenutzer die Software-Lizenzbedingungen im Auftrag eines Unternehmens oder einer anderen Rechtsperson akzeptiert, erklärt er, dazu bevollmächtigt zu sein, das Unternehmen oder die Rechtsperson an die Software-Lizenzbedingungen rechtlich zu binden.

Copyright

Das Material dieser Website, die Dokumentation, Software, der gehostete Dienst oder die Hardware, die von Avaya bereitgestellt werden, dürfen nur für die anderweitig ausdrücklich festgelegten Verwendungszwecke verwendet werden. Sämtliche der von Avaya bereitgestellten Inhalte dieser Website, die Dokumentation, der gehostete Dienst und die Produkte, einschließlich Auswahl, Layout und Design der Inhalte, sind Eigentum von Avaya oder den Lizenzgebern des Unternehmens und sind durch Urheberrechte und andere Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums, einschließlich des Sui-Generis-Rechts zum Schutz von Datenbanken, geschützt. Es ist nicht gestattet, den Inhalt, darunter Code und Software, zur Gänze oder teilweise zu ändern, zu kopieren, zu vervielfältigen, neu zu veröffentlichen, hochzuladen, im Internet zu veröffentlichen, zu übertragen oder zu vertreiben, es sei denn mit ausdrücklicher Genehmigung von Avaya. Die unbefugte Vervielfältigung, Übertragung, Verbreitung, Speicherung oder Nutzung ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Avaya kann unter dem geltenden Recht straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Virtualisierung

Die folgenden Bestimmungen sind anwendbar, wenn das Produkt auf einem virtuellen Computer bereitgestellt wird. Jedes Produkt hat einen eigenen Bestellcode und eigene Lizenztypen. Sofern nicht anders angegeben, muss jede Instanz eines Produkts separat lizenziert und bestellt werden. Wenn der Endanwender-Kunde oder Avaya-Channel Partner zwei Instanzen von Produkten desselben Typs installieren möchte, dann müssen von diesem Typ zwei Produkte bestellt werden.

Komponenten von Drittanbietern

Das Folgende gilt nur, wenn der H.264 (AVC)-Codec mit dem Produkt vertrieben wird. DIESES PRODUKT WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEODATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDEN. ES WERDEN KEINE LIZENZEN FÜR ANDERE ZWECKE ERTEILT ODER GEWÄHRT. AUSFÜHRLICHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

Dienstanbieter

FOLGENDES GILT FÜR CODECS: WENN DER AVAYA CHANNEL PARTNER PRODUKTE HOSTET, DIE DIE CODECS H.264 ODER H.265 VERWENDEN BZW. IN DIE DIESE CODECS EINGEBETTET SIND, AKZEPTIERT UND BESTÄTIGT DER AVAYA CHANNEL PARTNER, DASS ER SELBST FÜR SÄMTLICHE LIZENZ- UND/ODER ANDERE GEBÜHREN IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEN CODECS VERANTWORTLICH IST. DER H.264 (AVC)-CODEC WIRD IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN ODER ANDERWEITIG UNENTGELTLICHEN GEBRAUCH DURCH ENDKUNDEN LIZENZIERT. DIE LIZENZ GEWÄHRT (i) DIE CODIERUNG VON VIDEODATEN GEMÄSS DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE DECODIERUNG VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM KUNDEN ZU PRIVATEN ZWECKEN CODIERT ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER MIT GÜLTIGER LIZENZ FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEO BEZOGEN WURDEN. ES WERDEN KEINE LIZENZEN FÜR ANDERE ZWECKE ERTEILT ODER GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN CODECS H.264 (AVC) UND H.265 (HEVC) ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. UNTER [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

Einhaltung der Gesetze

Sie nehmen zur Kenntnis und bestätigen, dass Sie für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften verantwortlich sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Anrufaufzeichnung, Datenschutz, geistiges Eigentum, Betriebsgeheimnisse, Betrug und Aufführungsrechte in dem Land oder Gebiet, in dem das Avaya-Produkt verwendet wird.

Gebührenbetrug verhindern

„Gebührenhinterziehung“ ist die unberechtigte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch eine unberechtigte Partei (z. B. Personen, die keine Angestellten, Handlungsbevollmächtigten oder Auftragnehmer sind und die nicht im Auftrag Ihrer Firma arbeiten). Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Gebührenbetrug in Verbindung mit Ihrem System möglich ist und gegebenenfalls zu erheblichen zusätzlichen Gebühren für Ihre Telekommunikationsdienste führen kann.

Avaya-Hilfe bei Gebührenbetrug

Wenn Sie vermuten, dass Sie Opfer von Gebührenbetrug geworden sind und technische Unterstützung oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Avaya-Vertriebsmitarbeiter.

Sicherheitsrisiken

Informationen zu den Avaya-Support-Richtlinien zur Sicherheit finden Sie im Bereich „Security Policies and Support“ unter <https://support.avaya.com/security>.

Verdächtige Sicherheitsschwachstellen bei Avaya-Produkten werden gemäß Avaya Product Security Support Flow (<https://support.avaya.com/css/P8/documents/100161515>) gehandhabt.

Marken

Die auf dieser Website, in der Dokumentation, den gehosteten Diensten und in den Produkten von Avaya enthaltenen Marken, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“) sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Avaya, seinen Partnern, seinen Lizenzgebern, seinen Lieferanten oder anderen Drittparteien. Die Nutzung dieser Marken ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei, die Eigentümer der Marke ist, gestattet. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Avaya bzw. des jeweiligen Drittanbieters erteilen die Website, die Dokumentation, die gehosteten Dienste und Produkte weder stillschweigend noch durch Rechtsverwirkung eine Lizenz oder ein sonstiges Recht bezüglich der Marken.

Avaya ist eine eingetragene Marke von Avaya LLC.

Alle Nicht-Avaya-Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Linux® ist eine eingetragene Handelsmarke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Herunterladen der Dokumentation

Die aktuellsten Versionen der Dokumentation finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <https://support.avaya.com> bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesite.

Avaya-Support kontaktieren

Mitteilungen und Artikel zu Produkten und gehosteten Diensten finden Sie auf der Avaya-Support-Website: <https://support.avaya.com>. Dort können Sie auch Probleme mit Ihrem Avaya-Produkt oder gehosteten Dienst melden. Eine Liste mit Support-Telefonnummern und Kontaktadressen finden Sie auf der Support-Website von Avaya unter <https://support.avaya.com> (bzw. auf einer von Avaya bekannt gegebenen Nachfolgesite). Scrollen Sie ans Ende der Seite und wählen Sie „Avaya-Support kontaktieren“ aus.

Inhalt

Teil 1: Systemstatus	8
Kapitel 1: System Status Application	9
Neu in dieser Version.....	9
Installation der Anwendung.....	9
Zuweisen der Sicherheitseinstellungen.....	11
Starten von System Status.....	11
Die Menüleiste.....	13
Schaltflächenleiste.....	13
Navigationsfenster.....	17
Kapitel 2: Snapshots	19
Erstellen einer Momentaufnahme.....	19
Anzeigen einer Momentaufnahme.....	21
Öffnen einer Konfiguration.....	22
Teil 2: Status-Menüs	23
Kapitel 3: System	24
Details zur System-Hardware.....	26
Speicherkarten.....	27
Festplatten.....	29
Erweiterungsmodule.....	30
Steuereinheit.....	30
Nebenstellen-Ports.....	31
Amtsleitungs-Ports.....	31
H.323-Nebenstellen.....	31
IP-Telefone von Avaya.....	32
Nicht registrierte IP-Telefone.....	32
SIP-Nebenstellen.....	33
Avaya-SIP-Endpunkte.....	33
Standard-SIP-Endgeräte.....	34
IP-DECT-Systeme.....	34
IP-DECT-System.....	35
SIP-Anwendungsserver.....	36
SIP-Anwendungsserver.....	36
SIP-DECT-Basisstationen.....	37
Basisstation.....	38
UC Modules.....	39
Status des Unified Communications Modules.....	39
VoIP-Amtsleitungen.....	40
VoIP-Sicherheit.....	41
Telefone in Quarantäne.....	41
Auf der Blacklist stehende Nebenstellen.....	43
Blacklist - IP Adressen.....	44
Kapitel 4: Alarme	47

Letzter System-Neustart.....	48
Alarmprotokoll.....	49
Konfigurationsalarme.....	50
Dienstalarne.....	50
Anmeldefehler wegen Benutzer-ID/Kennwort.....	51
Verbindungsfehler bei Feature Key Server (Funktionsschlüssel-Server).....	52
Ressourcen nicht verfügbar.....	53
Amtsleitungs-Alarne - Zusammenfassung.....	53
Alarne.....	54
24-Stunden-Protokoll über die Leistung.....	56
Verbindungsalarne.....	57
Anrufqualität des Dienstes.....	58
QoS-Alarne.....	59
Sicherheit.....	60
TLS.....	61
SRTP.....	62
Kapitel 5: Erweiterungen.....	64
Nebenstellen - Zusammenfassung.....	65
Nebenstellenstatus.....	65
Kapitel 6: Querverbindungen.....	70
Status (Analoge Amtsleitung).....	70
Status (Digitale Amtsleitung).....	73
Status (H.323-Amtsleitung).....	75
Status (SIP-Amtsleitung).....	78
Leitungsprotokolle.....	82
Protokoll.....	83
Auslastungszusammenfassung.....	83
Alarne.....	85
Alarne.....	85
24-Stunden-Protokoll über die Leistung.....	87
Leitungstests.....	88
Kapitel 7: Aktive Anrufe.....	91
Abgebrochene Anrufe.....	92
Reduzierte aktive Anrufe.....	94
Anruferdetails.....	95
Konferenzdetails.....	97
Anruferinformationen.....	99
Anruferinformationen.....	99
Zielinformationen.....	100
Anrufziel/Routing-Informationen.....	101
Anrufstatus (Nebenstelle).....	102
Anrufstatus (Amtsleitung).....	104
Rückruf und Wiederanruf.....	105
Kapitel 8: Ressourcen.....	107
Uhrzeit.....	109
Lizenzen.....	109

Netzwerklicenzen.....	110
Verzeichnis.....	111
Prüfung der Steuereinheit.....	113
Kapitel 9: Voicemail.....	116
Postfächer.....	117
Kapitel 10: IP-Netzanbindung.....	118
IP-Routen.....	118
Ping-Test.....	119
Tunnel.....	120
SSL VPN.....	121
Ausgehende Anrufe.....	122
Kapitel 11: Lokationen.....	124
Lokationen.....	124
Teil 3: Protokollierung und Fehlerbehebung.....	126
Kapitel 12: Protokollierung.....	127
Verwenden von Ablaufverfolgungen für die Fehlersuche.....	127
Kapitel 13: Anrufablaufverfolgungen.....	128
Ankündigungen.....	128
Kapitel 14: Nebenstellen-Ablaufverfolgungen.....	132
Eingehender externer Anruf.....	132
Tastenauswahl für Nebenstellen.....	134
Getrennter Anruf durch internen Benutzer.....	137
Anruf getrennt durch externen Anrufer.....	139
Kapitel 15: Amtsleitungs-Ablaufverfolgungen.....	140
Ablaufverfolgung bei eingehenden Anrufen auf analogen Amtsleitungen.....	140
Kapitel 16: Sammelanschluss.....	142
Sammelanschlussanrufe gesendet an Voicemail.....	142
Angenommener Sammelanschlussanruf.....	143
Sammelanschlussanruf in Warteschlange gesendet an Voicemail.....	144
Anruf abgebrochen.....	145
Sammelanschlussanruf-Überlauf.....	146
Kapitel 17: Fehlerbehebung.....	148
Abbruch bei ISDN-Anrufen.....	148
Verzögerung zwischen Analogleitung und Nebenstelle.....	149
Fortlaufende Neustarts bei Erweiterungseinheiten.....	150
Benutzer erhält bei Anruf Besetztzeichen.....	150
Echo oder mangelhafte Sprachqualität bei SCN VoIP-Anrufen.....	151
Telefonbenutzer kann keine Amtswahl vornehmen.....	151
PRI-Leitung ist außer Betrieb.....	152
Teil 4: Weiterführende Hilfe.....	153
Kapitel 18: Zusätzliche Hilfe und Dokumentation.....	154
Zusätzliche Handbücher und Benutzerhandbücher.....	154
Hilfe erhalten.....	154
Avaya-Geschäftspartner suchen.....	155
Zusätzliche IP Office-Ressourcen.....	155

Teil 1: Systemstatus

Kapitel 1: System Status Application

In diesem Dokument wird die Navigation der im System Status Application verfügbaren Funktionen sowie der Zugriff auf sie beschrieben. Das System Status Application ist eine Anwendung zur Überwachung des Betriebs von IP Office-Systemen.

Verwandte Links

- [Neu in dieser Version](#) auf Seite 9
- [Installation der Anwendung](#) auf Seite 9
- [Zuweisen der Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 11
- [Starten von System Status](#) auf Seite 11
- [Die Menüleiste](#) auf Seite 13
- [Schaltflächenleiste](#) auf Seite 13
- [Navigationsfenster](#) auf Seite 17

Neu in dieser Version

Für IP Office Version 11.1 FP1 unterstützt System Status Application die folgenden Erweiterungen:

- **Customer Operations Manager-Zugriff**

Der Zugriff auf IP Office-Systeme im Abonnementmodus wird über Customer Operations Manager unterstützt.

Verwandte Links

- [System Status Application](#) auf Seite 9

Installation der Anwendung

Sie können System Status direkt aus dem IP Office-System aufrufen, siehe [Starten von System Status](#) auf Seite 11. Sie können jedoch auch eine lokale Kopie der Anwendung auf einem Windows-PC installieren. Dadurch können Sie Aktionen wie die Anzeige zuvor aufgenommener System-Shapshots durchführen, ohne zuerst eine Verbindung zu einem System herstellen zu müssen.

- Avaya stellt die gesamte IP Office Admin Suite als Download zur Verfügung, und zwar vom Avaya Kundendienst unter <https://support.avaya.com>.
- Benutzer von Customer Operations Manager können das Installationsprogramm über das Menü **Anwendungen | IP Office-Admin** herunterladen.

- Benutzer von Server Edition Web Manager können das Installationsprogramm über das Menü **Plattformansicht | App Center** herunterladen.

Zusätzlich zu Manager enthält die Admin Suite Optionen zur Installation der folgenden Anwendungen:

- **System Monitor** Hierbei handelt es sich um ein Tool für Installations- und Wartungspersonal. Für das Auswerten der von System Monitor ausgegebenen Informationen ist ausgezeichnetes Fachwissen in den Bereichen Daten und Telekommunikation erforderlich.
- **System Status Application** Dies ist eine Java-Anwendung, die zur Überwachung des Status des IP-Office-Systems (Nebenstellen, Amtsleitungen und andere Ressourcen) verwendet werden kann. Es zeigt aktuelle Alarmer und die jüngsten historischen Alarmer an.
 - Die System Status Application erfordert auch die Installation von Java auf dem PC. Es wird nicht vom Admin Suite-Installationsprogramm installiert. Dies kann die Laufzeit-Edition (JRE) oder das Entwicklerkit (JDK) sein. Die Anwendung wurde mit den Oracle- und Azul Zulu-Versionen von Java getestet. Das Vorhandensein von JAVA kann mit dem Befehl `java -version` getestet werden.

Vorgehensweise

1. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei des IP Office-Verwaltungspakets. Wenn von der Admin-DVD installiert wird, legen Sie die DVD ein, und klicken Sie nach Anzeige der Seite auf den Link für die Admin Suite. Daraufhin erscheint ein Dateifenster mit den Installationsdateien für die Suite.
2. Suchen Sie die Datei `setup.exe` und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Wählen Sie **Als Administrator ausführen** aus.
3. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie für den Installationsvorgang verwenden möchten. Die von Manager beim Betrieb verwendete Sprache wird davon nicht beeinflusst. Klicken Sie auf **Weiter>**.
4. Falls ein Upgrade-Menü angezeigt wird, wurde eine frühere Installation erkannt. Wählen Sie **Ja** aus, um ein Upgrade der bereits installierten Anwendungen durchzuführen.
5. Wählen Sie bei Bedarf den Zielspeicherort aus, an dem die Anwendungen installiert werden sollen. Wir empfehlen, dass Sie die Standardeinstellung beibehalten. Klicken Sie auf **Weiter>**.
6. Im nächsten Fenster wählen Sie aus, welche Anwendungen der Suite Sie installieren möchten. Durch Klicken auf jeden Eintrag wird eine Beschreibung der Anwendung angezeigt. Klicken Sie auf ▼ neben jeder Anwendung, um die Installationsauswahl zu verändern. Wenn Sie die gewünschten Anwendungen für die Installation ausgewählt haben, klicken Sie auf **Weiter >**.
7. Die neuen Anwendungen können jetzt installiert werden. Klicken Sie auf **Weiter>**.
8. Nach der Installation werden Sie gefragt, ob Sie Manager ausführen möchten. Bei Auswahl von **Ja** wird Manager ausgeführt.
9. Bei einigen Windows-Versionen kann es erforderlich sein, dass Sie den PC neu starten. Führen Sie diesen Schritt bei Bedarf aus.

Verwandte Links

[System Status Application](#) auf Seite 9

Zuweisen der Sicherheitseinstellungen

Konfiguration der Berechtigungsgruppe

Der Zugriff auf ein System über System Status wird durch die Sicherheitseinstellungen dieses Systems geregelt. Standardmäßig ist für das Administrator-Konto Zugriff auf System Status eingerichtet. Ausführliche Informationen zur Konfiguration von Sicherheitseinstellungen finden Sie in der Dokumentation zu IP Office Manager.

Standardmäßig wird der Systemverwalter hierfür als Mitglied in die **Berechtigungsgruppe** mit der Bezeichnung **Systemstatus** aufgenommen. Für die Berechtigungsgruppe sind die folgenden Einstellungen aktiviert.

Einstellung	Beschreibung
System Status Zugriff	Dies ist die Grundeinstellung, mit der die Verbindung mit System Status möglich ist, um Statusinformationen des Systems anzuzeigen.
Gesamte Konfiguration lesen	Bei Auswahl dieser Option kann die Verbindung mit System Status eine Kopie der Systemkonfiguration in Snapshots enthalten.
Steuerung des Systems	Bei Auswahl dieser Option kann die Verbindung mit System Status Schaltflächen in System Status verwenden, mit denen der Systembetrieb gesteuert wird, zum Beispiel zum Neustart von IP-Telefonen.

Dienstkonfiguration

Die Daten, die das System an System Status weiterleitet, werden vom Dienst für die System Status-Schnittstelle bereitgestellt. Die **Dienstsicherheitsstufe** dieses Diensts regelt, ob der Zugriff darauf über sichere bzw. unsichere Verbindungen möglich ist.

Verwandte Links

[System Status Application](#) auf Seite 9

Starten von System Status

Informationen zu diesem Vorgang

Es gibt verschiedene Methoden zum Starten von System Status. Sie können die Anwendung beispielsweise über IP Office Manager oder IP Office Web Manager starten. Die Methode ist davon abhängig, ob System Status lokal auf dem PC installiert ist oder über das System gestartet wird.

So starten Sie System Status:

Vorgehensweise

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um System Status zu starten:
 - **So starten Sie eine lokal auf einem PC installierte Kopie:** Klicken Sie auf das Windows-Symbol **Start**, und wählen Sie **Programme | IP Office | System Status**.

Wählen Sie zum Starten der Anwendung über die IP Office Manager-Anwendung **Datei | Erweitert | System Status** aus.

- **So starten Sie die Kopie des Systems in einem Webbrowser:** Geben Sie über einen Browser die IP-Adresse des Systems ein. Auf der Webseite werden Details zum System sowie einige Links angezeigt. Wählen Sie den Link **System Status**. Diese Methode funktioniert nicht, wenn in IP Office die Option **Nur Avaya HTTP-Clients** aktiviert ist.
 - **So starten Sie die Kopie des Systems in IP Office Web Manager:** Die Methode hängt vom Betriebsmodus des Systems ab:
 - IP Office Server Edition: Rufen Sie `https://:7070` auf, wobei die IP-Adresse des Systems ist. Klicken Sie auf der Seite **Lösung** auf das Symbol  neben den Systemdetails und wählen Sie **SSA starten** aus.
 - IP Office Basic Edition: Rufen Sie `https://:8443` auf, wobei die IP-Adresse des Systems ist. Klicken Sie auf **Überwachung**, und wählen Sie **System Status**.
2. Das Menü **Anmelden** wird angezeigt und die Registerkarte **Online** ist ausgewählt. Auf der Registerkarte **Offline** können Sie eine zuvor gespeicherte Snapshotdatei auswählen und anzeigen. Siehe [Snapshots](#) auf Seite 19.

Einstellung	Beschreibung
Steuereinheit IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Systems ein, oder wählen Sie in der Dropdown-Liste eine zuvor verwendete Adresse aus.
TCP-Basisport für Dienste	Dies ist der Port, der für die Verbindung mit dem System verwendet wird, wenn keine Websocket-Verbindung ausgewählt wurde (siehe unten). Dieser Wert sollte der Einstellung für TCP-Basisport für Dienste des Systems entsprechen, die in dessen Sicherheitseinstellungen festgelegt wird. Der Standardwert ist 50804.
Port HTTP	Dies ist der Port, der für die Verbindung mit dem System verwendet wird, wenn die Websocket-Verbindung ausgewählt wurde (siehe unten). Der Standardwert ist 8443.
Lokale IP-Adresse	Standardwert = Automatisch Diese Option wird angezeigt, wenn System Status lokal installiert ist. Wenn der Netzwerkkarte bzw. mehreren Netzwerkkarten des PCs mehr als eine IP-Adresse zugewiesen ist, können Sie hier die von der Anwendung verwendete Adresse auswählen.
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein. Diese Werte entsprechen standardmäßig den Einstellungen eines Dienstbenutzers des Systems, für den der Zugriff auf das System konfiguriert ist. Siehe Zuweisen der Sicherheitseinstellungen auf Seite 11.
Kennwort	
Autom. Wiederverbinden	Wenn diese Option ausgewählt ist, versucht die Anwendung automatisch, die Verbindung mit denselben Einstellungen wiederherzustellen, falls sie getrennt wurde.
Sichere Verbindung	Verwenden Sie eine verschlüsselte TLS-Verbindung mit dem System. Wenn diese Option ausgewählt ist und das System nicht für sicheren Zugriff konfiguriert ist, bietet System Status die Möglichkeit für einen weiteren Verbindungsversuch mit unsicherem Zugriff. Siehe Zuweisen der Sicherheitseinstellungen auf Seite 11.
Websocket-Verbindung	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird eine Websocket-Verbindung über HTTP verwendet.

3. Wenn alles eingerichtet ist, klicken Sie auf **Anmelden**.

Verwandte Links

[System Status Application](#) auf Seite 9

Die Menüleiste

In der Menüleiste können Sie die folgenden Optionen auswählen:

Name	Beschreibung
Hilfe	Über diese Option wird die Anwendungshilfe geöffnet.
Logout	Über diese Option wird das verbundene System abgemeldet, und das Anmelde­menü wird angezeigt.
Beenden	Über diese Option wird die Anwendung geschlossen.
Info	Über diese Option wird die Anwendungs­version angezeigt. Zum Schließen klicken Sie auf OK .
Momentaufnahme	Über diese Option wird der Status des Systems in einer Datei gespeichert. System Status kann gespeicherte Snapshotdateien anzeigen.

Verwandte Links

[System Status Application](#) auf Seite 9

Schaltflächenleiste

Je nach Bildschirm können in der Schaltflächenleiste folgende Optionen angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Abgebrochene Anrufe	Auf dem Bildschirm „Aktive Anrufe“ wird eine Liste der auf einer Amtsleitung eingehenden Anrufe angezeigt, die vom Anrufer getrennt wurden, bevor sie angenommen wurden.
Absolute Zeit	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. In jeder Zeile wird die Uhrzeit im 24-Stunden-Format angezeigt, zu der die jeweilige 15-Minuten-Periode begonnen hat.
Ausweichserver aktivieren	Voicemail-Serverbetrieb an den konfigurierten Voicemail-Backup-Server weiterleiten.
Alarmprotokoll	Es werden Details zu Alarmprotokollen angezeigt.
Anmeldung zulassen	Handset-Anmeldung an ausgewählter SIP DECT Basisstation zulassen.
Zurück	Der vorherige Bildschirm wird wieder angezeigt.
Systemdateien sichern	Die Dateien im Ordner /primary des Systems im Ordner /backup sichern.
Administrationsstatus ändern	Status der ausgewählten Amtsleitung wird zwischen „Außer Betrieb“ und „In Betrieb“ geändert.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Anrufdetails	Es werden Anrufdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Herunterfahren abbrechen	Ordnungsgemäßes Herunterfahren der ausgewählten SIP-Amtsleitung abbrechen, sofern es noch nicht abgeschlossen ist. Wenn das ordnungsgemäße Herunterfahren der Amtsleitung abgeschlossen ist, wählen Sie Betriebszustand erzwingen.
Entfernen	Die ausgewählten Alarme werden gelöscht. Wenn der Alarm weiterhin aktiv ist (rot), bleibt er bestehen, aber die Anzahl der Ereignisse wird auf 1 zurückgesetzt.
Abgebrochene Anrufe löschen	Die Liste der abgebrochenen Anrufe wird gelöscht. Datum und Uhrzeit werden aktualisiert, und weitere abgebrochene Anrufe können protokolliert werden.
Alarmprotokoll löschen	Die angezeigten historischen Alarme werden gelöscht.
Alle löschen	Löscht alle aufgelisteten früheren Alarme, die nicht mehr aktiv sind. Beachten Sie, dass alle noch aktiven Alarme (rot) bestehen bleiben, aber die Anzahl der Ereignisse auf 1 zurückgesetzt wird.
Alle dynamischen Standorte löschen	Anwendungen von Drittanbietern können die Standort-API des Systems verwenden, um den Standort von Nebenstellen dynamisch festzulegen. Mit dieser Schaltfläche werden die dynamischen Standortinformationen gelöscht, die derzeit für alle Nebenstellen gespeichert werden.
Default-Bootpfad benutzen	Nur IP500 V2. Beim Systemstart werden verschiedene Parameter u. a. für die Startquelle festgelegt. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, diese Parameter zurückzusetzen.
Dynamischen Standort löschen	Anwendungen von Drittanbietern können die Standort-API des Systems verwenden, um den Standort einer Nebenstelle dynamisch festzulegen. Mit dieser Schaltfläche werden die dynamischen Standortinformationen gelöscht, die derzeit für die Nebenstelle gespeichert werden.
„Im Ausweichbetrieb“ löschen	Der aktuell ausgewählte Ausweichbetriebsstatus des SSL-VPN-Dienstes wird gelöscht.
Standort-API schließen	Schließen Sie die dynamische Standort-API für Nebenstellen.
Konferenzdetails	Für Anrufe in einer Konferenz verfügbar. Die Konferenzdetails werden angezeigt.
Konflikte	Bei Netzwerken mit mehreren Standorten werden Konflikte mit Telefonbucheinträgen anderer Systeme angezeigt.
Systemkarte kopieren	Diese Option ist für IP500 V2-Steuereinheiten verfügbar, die über eine System-SD-Karte und eine optionale SD-Karte verfügen. Wenn die Option ausgewählt wird, kopiert das System den Inhalt der System-SD-Karte auf die optionale SD-Karte. Beachten Sie, dass dieser Prozess mehrere Stunden dauern kann.
Details	Diese Schaltfläche ermöglicht die Anzeige zusätzlicher Informationen. Siehe Details zur System-Hardware auf Seite 26.
Verbindung trennen	Der aktuelle Anruf wird getrennt. Über diese Schaltfläche kann die Signalisierung von Anrufen auf Loop-Start-, T1-Loop-Start- und T1-Ground-Start-Leitungen nicht beendet werden.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Formatieren	Diese Option ist für IP500 V2-Speicherkarten verfügbar. Wenn diese Option ausgewählt wird, formatiert das System die Karte und löscht alle vorhandenen Inhalte.
Betriebszustand erzwingen	Den Status 'Außer Betrieb' für die ausgewählte SIP-Amtsleitung beenden.
Abschalten erzwingen	Den Status 'Außer Betrieb' für die ausgewählte SIP-Amtsleitung erzwingen. Dadurch werden umgehend sämtliche aktive Anrufe in der Amtsleitung unterbrochen.
Ausführliche Informationen	Vollständige Anzeige der aktiven Anrufe vom reduzierten Status aktiver Anrufe wiederherstellen.
Ordnungsgemäßes Herunterfahren	Bewirkt, dass die ausgewählte SIP-Amtsleitung alle weiteren Anrufe blockiert und in den Status Außer Betrieb übergeht, wenn alle aktuellen Anrufe in der Amtsleitung beendet wurden.
Fehler einspeisen	Bei einem Loopback-Test wird ein Fehler in die digitale Amtsleitung eingespeist.
Mitgliedschaft	Die Benutzer, die Mitglieder des ausgewählten Sammelanschlusses sind, werden angezeigt.
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Ping-Test	Eine Ping-Aktion über die ausgewählte Schnittstelle (System, Leitung oder Nebenstelle) wird durchgeführt, und die Ergebnisse werden angezeigt. Siehe Ping-Test auf Seite 119.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Neu lad	Der Bildschirm wird aktualisiert. Diese Schaltfläche wird auf Bildschirmen angezeigt, die nicht automatisch aktualisiert werden.
Relative Zeit	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. Wenn sie ausgewählt wird, werden die Werte in jeder Zeile relativ zum Beginn des 15-Minuten-Intervalls angezeigt. Beispiel: 3 Minuten werden als „00:03“ angezeigt.
Entfernen	Der ausgewählte Eintrag wird aus der Liste entfernt. Dadurch werden alle derzeit auf diesen Eintrag angewendeten Sperren entfernt.
Alle entfernen	Alle aktuellen Einträge werden aus der Liste entfernt. Dadurch werden alle derzeit auf diese Einträge angewendeten Sperren entfernt.
Lizenzen erneuern	Erzwingen, dass das System unmittelbar eine erneute Validierung der Lizenzberechtigungen durchführt, statt auf die nächste automatische Prüfung zu warten.
Neu anmelden	Diese Option kann verwendet werden, um eine erneute Registrierung von Avaya IP-Telefonen ohne Neustart zu erzwingen.
Basis zurücksetzen	Ausgewählte SIP DECT Basisstation zurücksetzen (neu starten).
Basis auf Standard zurücksetzen	Ausgewählte SIP DECT Basisstation auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.
Admin-Kennwort für Basis zurücksetzen	Administratorkennwort für ausgewählte SIP DECT Basisstation zurücksetzen.
Mobilteil zurücksetzen	Ausgewähltes SIP DECT Mobilteil zurücksetzen.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Alle Mobilteile zurücksetzen	Alle Mobilteile zurücksetzen, die an der ausgewählten SIP DECT Basisstation registriert sind.
Neustart	Mit dieser Option lässt sich ein Neustart von Avaya H.323 IP-Telefonen erzwingen. Wenn das Telefon neu startet, wird die aktuelle Firmware mit der auf dem konfigurierten Dateiserver abgeglichen. Es wird empfohlen, nur für maximal 15 Telefone gleichzeitig einen Neustart durchzuführen. Wenn eine größere Anzahl an Telefonen neu gestartet werden soll, ist es möglich, dass System Status scheinbar nicht mehr reagiert.
Zurücksetzen	Setzt alle Auslastungszähler (Anzahl der Anrufe und Gesamtdauer) für die angezeigte Amtsleitung auf 0 zurück.
Amtsleitung zurücksetzen	Die ausgewählte digitale Amtsleitung wird zurückgesetzt.
Systemdateien wiederherstellen	Dateien aus dem Ordner /backup im Ordner /primary wiederherstellen. Das System muss neu gestartet werden, damit es die wiederhergestellten Dateien verwenden kann.
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.
Auf „Im Ausweichbetrieb“ setzen	Der aktuell ausgewählte SSL-VPN-Dienst wird in den Ausweichbetriebsstatus versetzt.
Leerstellen anzeigen	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. Alle Nullfehlerwerte werden als Leerstellen angezeigt.
Nullen anzeigen	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. Alle Nullfehlerwerte werden als Nullen angezeigt.
Herunterfahren	Speicherkarte. Die von der Speicherkarte bereitgestellten Dienste (einschließlich eingebettete Voicemail) werden heruntergefahren. Nach dem Herunterfahren wird die Karten-LED ausgeschaltet, und die Karte kann sicher entfernt werden.
Herunterfahren	Unified Communications Module. Die vom Unified Communications Module bereitgestellten Dienste werden beendet und das Modul wird heruntergefahren. Sie sollten das Modul jedoch erst physisch entfernen, wenn das gesamte System heruntergefahren wurde.
System herunterfahren	Das System wird heruntergefahren, bis es entweder automatisch nach einem bestimmten Zeitraum oder manuell neu gestartet wird.
Test starten	Ein Loopback-Test auf der ausgewählten Amtsleitung wird gestartet. Der Test kann nur gestartet werden, wenn für Gesamte Leitung die Option Außer Betrieb festgelegt ist. Wenn der Test gestartet wird, werden die Testergebnisse unterhalb der Kanalliste angezeigt. Während des Tests ändern sich Beschriftung und Funktion der Schaltfläche in Test beenden.
Starten	Starten Sie die heruntergefahrte Speicherkarte oder das Unified Communications Module neu.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Test beenden	Der Loopback-Test auf der ausgewählten Amtsleitung wird beendet. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Test starten.
Zusammenfassung	Gehen Sie zurück ins Menü System-Hardware - Zusammenfassung . Siehe System auf Seite 24.
Auf Sicherungsknoten umschalten	IP DECT System auf Backupsystem umschalten.
Auf primären Knoten umschalten	Ausgewählten IP DECT Benutzer wieder auf primäres System umschalten.
Synchronisieren	Wird für den ACCS SIP-Anwendungsserver verwendet. Verursacht eine manuelle Synchronisierung der Agenten zwischen dem Anwendungsserver und dem Telefonsystem.
Alarm testen	Testalarm vom IP Office-System anfordern.
Standort-API testen	Die Standort-API wird getestet, indem die dynamischen Standortinformationen der Nebenstelle angefordert werden.
Verfolgen	Für die ausgewählten Zeilen wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für jeden der ausgewählten Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anruf an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Alle verfolgen	Für die gesamte Amtsleitungsgruppe oder Nebenstelle wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für alle der Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anrufe an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Aktivität löschen	Die vorhandenen Aufzeichnungen zur Ablaufverfolgung werden gelöscht, und die Verfolgung wird fortgesetzt.
Mobilteil abmelden	Ausgewähltes SIP DECT Mobilteil von der Basisstation abmelden.
Alle Mobilteile abmelden	Alle Mobilteile von der ausgewählten SIP DECT Basisstation abmelden.
Abonnement kündigen	Abmelden einer IP DECT Nebenstelle erzwingen.
Per USB booten	Weist das Unified Communications Module an, von einem bootfähigen USB-Speicherstick zu starten, falls vorhanden. Das Unified Communications Module muss zuerst heruntergefahren werden.

Verwandte Links

[System Status Application](#) auf Seite 9

Navigationsfenster

Im Navigationsfenster wird eine Liste mit Elementen angezeigt, über die entsprechende Informationen aufgerufen werden können. Um weitere Optionen anzuzeigen, erweitern Sie die Struktur, indem Sie neben der entsprechenden Funktion auf + klicken.

Aufrufen von Zusammenfassungen der Informationen und Details im **Informationsfenster**:

- **Zusammenfassung** – Zum Aufrufen von Übersichtsinformationen klicken Sie auf eine Funktion im Navigationsbereich. Beispiel: Wenn Sie auf Nebenstellen klicken, zeigt System Status den Bildschirm „Nebenstellen – Zusammenfassung“ an.
- **Detailinformationen** – Wenn Sie ausführliche Informationen einsehen möchten, doppelklicken Sie auf eine Funktion im Navigationsbereich. Dadurch wird eine Liste von Elementen angezeigt. Mit einem Klick auf eines dieser Elemente können Sie dann die dazugehörigen Details im Informationsfenster aufrufen. Beispiel: Doppelklicken Sie auf Nebenstellen, um eine Liste der Nebenstellen anzuzeigen. Klicken Sie anschließend auf eine Nebenstelle, um den Bildschirm Nebenstellenstatus anzuzeigen.

Verwandte Links

[System Status Application](#) auf Seite 9

Kapitel 2: Snapshots

Durch Erstellen eines Snapshots können Sie die System Status-Details in einer Datei erfassen. Anschließend können Sie den gespeicherten Snapshot in System Status anzeigen.

Es gibt zwei Momentaufnahme-Dateitypen:

- **Nur Momentaufnahme**

Bei diesem Snapshottyp werden die von System Status angezeigten aktuellen Statusdetails erfasst.

- **Dauerprotokoll**

Bei diesem Momentaufnahme-Typ werden die Statusdetails über einen bestimmten Zeitraum erfasst. Für den Zeitraum der Protokollierung muss System Status ausgeführt werden.

Beide Momentaufnahme-Typen können auch eine Kopie der Systemkonfiguration enthalten. Sie können die Snapshotdatei in IP Office Manager öffnen, um diese Konfiguration anzuzeigen.

Verwandte Links

[Erstellen einer Momentaufnahme](#) auf Seite 19

[Anzeigen einer Momentaufnahme](#) auf Seite 21

[Öffnen einer Konfiguration](#) auf Seite 22

Erstellen einer Momentaufnahme

Informationen zu diesem Vorgang

So erstellen Sie eine Momentaufnahme:

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in System Status in der Menüleiste auf **Momentaufnahme**.
2. Wählen Sie den Typ des Snapshots aus:

Einstellung	Beschreibung
<p>Switch-Konfiguration einschließen</p>	<p>Wenn diese Option ausgewählt ist, enthält die Momentaufnahme eine Kopie der Systemkonfiguration.</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach der Aufnahme des Snapshots können Sie den Snapshot nicht nur im Systemstatus anzeigen, sondern auch in IP Office Manager öffnen, um die Systemkonfiguration zu überprüfen. Siehe Öffnen einer Konfiguration auf Seite 22. Damit diese Option verwendet werden kann, muss das bei System Status angemeldete Konto über die Berechtigung „Gesamte Konfiguration lesen“ verfügen (siehe Zuweisen der Sicherheitseinstellungen auf Seite 11).
<p>Nur Momentaufnahme</p>	<p>Wenn diese Option ausgewählt ist und Sie auf OK klicken, fragt System Status nach dem gewünschten Speicherort der Snapshotdatei. Dadurch wird eine Snapshotdatei mit der Dateierweiterung <code>.ssh</code> erstellt.</p>
<p>Dauerprotokoll</p>	<p>Dadurch wird eine Snapshotdatei mit der Dateierweiterung <code>.slo</code> erstellt. Wenn diese Option ausgewählt ist und Sie auf OK klicken, zeigt System Status das Menü mit den Protokollierungsoptionen an.</p> <div data-bbox="732 862 1307 1229" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> </div> <p style="text-align: center;">Abbildung 1: Einstellungen der Snapshotprotokollierung</p> <p>Beachten Sie, dass System Status für die Dauerprotokollierung dauerhaft ausgeführt werden muss und erst wieder für andere Aktivitäten verwendet werden kann, wenn die Protokollierung beendet wurde.</p>

- Wählen Sie die erforderlichen Einstellungen aus und klicken Sie auf **OK**. System Status fragt nach dem gewünschten Speicherort für die Snapshotdatei(en).
- Wenn **Dauerprotokoll** ausgewählt wurde, wird das Protokollierungsmenü angezeigt. Durch Auswahl von **Logout** wird die Protokollierung beendet und System Status geschlossen.

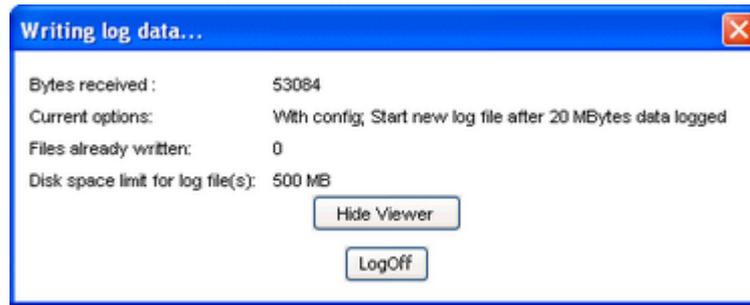


Abbildung 2: Protokollierungsmenü

Verwandte Links

[Snapshots](#) auf Seite 19

Anzeigen einer Momentaufnahme

Informationen zu diesem Vorgang

In System Status können Sie zuvor gespeicherte Snapshots anzeigen. Beim Anzeigen eines Snapshots ersetzen die Menüoptionen **Eigenschaften** und **Schließen** die Optionen **Momentaufnahme** und **Logout**. Über die Option **Eigenschaften** wird angezeigt, welcher Benutzer den Snapshot zu welchem Zeitpunkt erstellt hat.

Voraussetzungen

Beachten Sie, dass während der Anzeige eines Snapshots die Steuerelemente zur Erfassung von Echtzeitinformationen wie **Neu lad** und zur Änderung des Systemstatus wie **Alarmprotokoll löschen** nicht verfügbar sind.

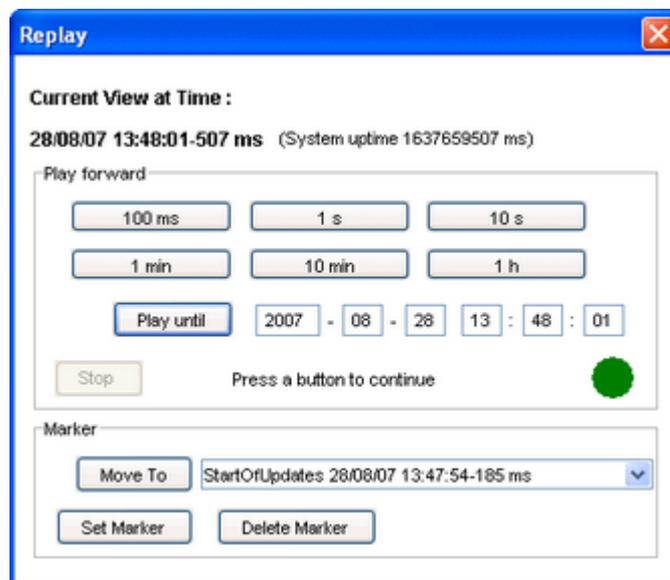


Abbildung 3: Das Momentaufnahme-Wiedergabemenü

So öffnen Sie eine Momentaufnahme:

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Menü **Anmelden** auf die Registerkarte **Offline**:
2. Klicken Sie auf **Datei auswählen...**
3. Navigieren Sie zur gespeicherten SSH- oder SLO-Datei für den Snapshot und klicken Sie auf **Öffnen**, um die Datei anzuzeigen.
4. Bei Snapshot-Protokolldateien enthält die Option **Wiedergabe** in der Menüleiste ein Menü zum Steuern der Wiedergabe der Protokolldatei.

Verwandte Links

[Snapshots](#) auf Seite 19

Öffnen einer Konfiguration

Informationen zu diesem Vorgang

Wenn die Snapshotdatei eine Kopie der Systemkonfiguration enthält, können Sie diese Konfiguration in IP Office Manager anzeigen.

Vorgehensweise

1. Starten Sie IP Office Manager.
2. Wählen Sie **Datei > Offline > Datei öffnen...** aus.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dateien des Typs** den Eintrag **Snapshot-Dateien (*.ssh, *.slo)**.
4. Navigieren Sie zum Speicherort der Momentaufnahme-Datei.
5. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

Verwandte Links

[Snapshots](#) auf Seite 19

Teil 2: Status-Menüs

Kapitel 3: System

Pfad: System

Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, zeigt System Status den Bildschirm **System-Hardware - Zusammenfassung** an. Dieser Bildschirm enthält detaillierte Informationen zum System sowie zu den installierten Karten und Modulen. Die angezeigten Informationen sind vom Systemtyp abhängig.

System Hardware Summary

Control Unit: IP500 V2 Current Firmware: 10.0.0.0 build 137
Edition: IP Office Boot Location: System Primary

SD Card Slots:

Slot Name	
System	SanDisk SD04G, 4096 MB
Optional	not present

Control Unit Slots:

Slot Number	
1	Empty
2	Base: Combo DS 6/Phone 2/VCM10 Daughter card: ATM4
3	Base: Phone 8 Daughter card: None
4	Empty

External Modules:

Module Number	Type	Current Firmware
1	not present	
2	not present	
3	not present	

Details Shutdown System Backup System Files Restore System Files Clear Boot Flags

Abbildung 4: IP500 V2-Systemzusammenfassung

System Hardware Summary

Control Unit: IP Office Linux PC Current Firmware: 10.0.0.0.0 build 152

Edition: Server (Primary)

Upgrade State: Idle

UNDER INTEGRATED MANAGEMENT CONTROL
Contact Information: Server Edition Solution

HD Drive Slots:

Slot Name	
System	WDC WD800JD-00LSA0, 73579 MB

Control Unit Services:

Service Number	
1	Service: Software Media Server
2	Service: one-X Portal
3	Service: Voicemail Pro
4	Service: Contact Recorder

Buttons: Details Backup System Files Restore System Files

Abbildung 5: Linux-basierte Systemzusammenfassung

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Zusammenfassung	Gehen Sie zurück ins Menü System-Hardware - Zusammenfassung . Siehe System auf Seite 24.
System herunterfahren	Das System wird heruntergefahren, bis es entweder automatisch nach einem bestimmten Zeitraum oder manuell neu gestartet wird.
Systemdateien sichern	Die Dateien im Ordner /primary des Systems im Ordner /backup sichern.
Default-Bootpfad benutzen	Nur IP500 V2. Beim Systemstart werden verschiedene Parameter u. a. für die Startquelle festgelegt. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, diese Parameter zurückzusetzen.

Verwandte Links

[Details zur System-Hardware](#) auf Seite 26

[Speicherkarten](#) auf Seite 27

[Festplatten](#) auf Seite 29

[Erweiterungsmodule](#) auf Seite 30

[Steuereinheit](#) auf Seite 30

[H.323-Nebenstellen](#) auf Seite 31

[SIP-Nebenstellen](#) auf Seite 33

[IP-DECT-Systeme](#) auf Seite 34

[SIP-Anwendungsserver](#) auf Seite 36

[SIP-DECT-Basisstationen](#) auf Seite 37

[UC Modules](#) auf Seite 39

[VoIP-Amtsleitungen](#) auf Seite 40

[VoIP-Sicherheit](#) auf Seite 41

Details zur System-Hardware

Pfad: System

- System
- Alarms (4)
- Extensions (16)
- Trunks (4)
- Active Calls
- Resources
- Voicemail
- IP Networking
- Locations

System Hardware Details

Control Unit:	IP500 V2	Current Firmware:	10.0.0.0 build 137
Loader Version:	P14 Loader v1.35	CPU Version:	MPC8248 CPU Revision 0x0c10
Board Version:	0x2	PLD Version:	0x23
Options Present:	0xA902	FPGA:	Id=0x1, Issue=0x0, Build=0x827
		RTC Last Update:	05/06/2015 09:58:54
LAN1 MAC Address:	00-E0-07-05-3B-1D	LAN2 MAC Address:	00-E0-07-85-3B-1D
Edition:	IP Office	Boot Location:	System Primary

SD Card Slots:

Slot Name	
System	SanDisk SD04G, 4096 MB
Optional	not present

Control Unit Slots:

Slot Number		
1	Empty	
2	Base: Combo DS 6/Phone 2/VCM10, Board version=0x0, PLD version=0x4	Daughter card: ATM4, B...
3	Base: Phone 8, Board version=0x4, PLD version=0x3	Daug
4	Empty	

External Modules:

Summary
Shutdown System
Backup System Files
Restore System Files
Clear Boot Flags

Abbildung 6: IP500 V2-Systemdetails

System Hardware Details

Control Unit: IP Office Linux PC Current Firmware: 10.0.0.0.0 build 152
 LAN1 MAC Address: 00-01-6C-EF-7D-0E CPU Version: Intel(R) Pentium(R) 4 CPU 3.20GHz
 Edition: Server (Primary) RTC Last Update: 05/06/2015 10:23:55
 Upgrade State: Idle

UNDER INTEGRATED MANAGEMENT CONTROL
 Contact Information: Server Edition Solution

HD Drive Slots:

Slot Name	
System	WDC WD800JD-00LSA0, 73579 MB

Control Unit Services:

Service Number	
1	Service: Software Media Server
2	Service: one-X Portal
3	Service: Voicemail Pro
4	Service: Contact Recorder

Summary Backup System Files Restore System Files

Abbildung 7: Linux-basierte Systemdetails

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Zusammenfassung	Gehen Sie zurück ins Menü System-Hardware - Zusammenfassung . Siehe System auf Seite 24.
System herunterfahren	Das System wird heruntergefahren, bis es entweder automatisch nach einem bestimmten Zeitraum oder manuell neu gestartet wird.
Systemdateien sichern	Die Dateien im Ordner /primary des Systems im Ordner /backup sichern.
Default-Bootpfad benutzen	Nur IP500 V2. Beim Systemstart werden verschiedene Parameter u. a. für die Startquelle festgelegt. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, diese Parameter zurückzusetzen.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

Speicherkarten

Pfad: System > Speicherkarten

Dieser Bildschirm kann bei Systemen ausgewählt werden, deren Steuereinheit über mindestens eine zusätzliche Speicherkarte verfügt.

Festplatten

Pfad: System > Festplatten

System Status zeigt diese Option bei Linux-basierten Systemen an. Über diese Option kann eine Systemfestplatte ausgewählt werden, um Details zu dieser Festplatte anzuzeigen.

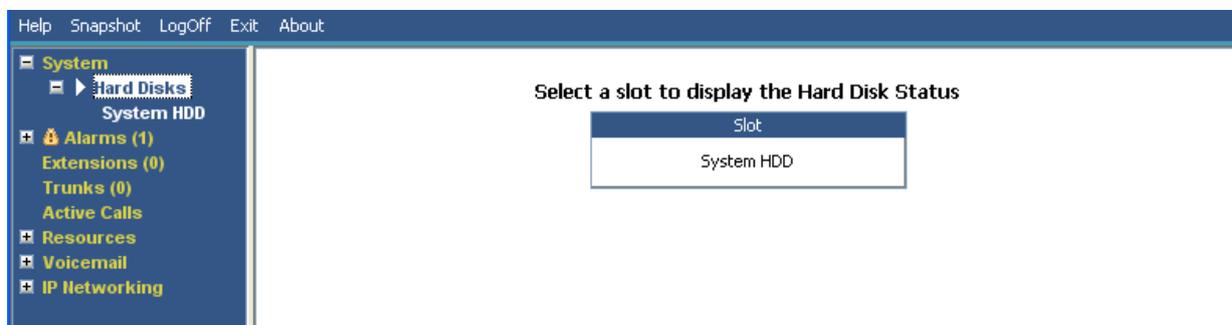


Abbildung 9: Systemfestplatten

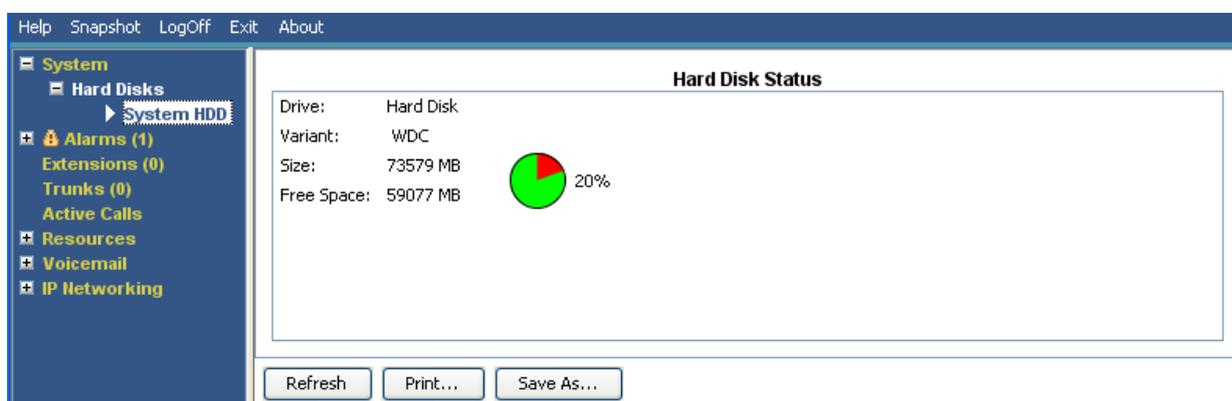


Abbildung 10: Systemfestplatte

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Neu lad	Der Bildschirm wird aktualisiert. Diese Schaltfläche wird auf Bildschirmen angezeigt, die nicht automatisch aktualisiert werden.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

Erweiterungsmodule

Pfad: System > Erweiterungsmodule

Auf diesem Bildschirm werden die im System installierten externen Erweiterungsmodule aufgeführt. Um Details zu einem Port anzuzeigen, verwenden Sie das Navigationsfenster oder wählen Sie den Port aus und klicken Sie auf **Auswahl**.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

Steuereinheit

Pfad: System > Steuereinheit

Dieser Bildschirm zeigt die Geräte, die an den Ports der Steuereinheit installiert sind. Die Anzahl der verfügbaren Ports und die Gerätetypen sind vom Typ der Steuereinheit abhängig. Klicken Sie auf ein Gerät, um Informationen darüber anzuzeigen.

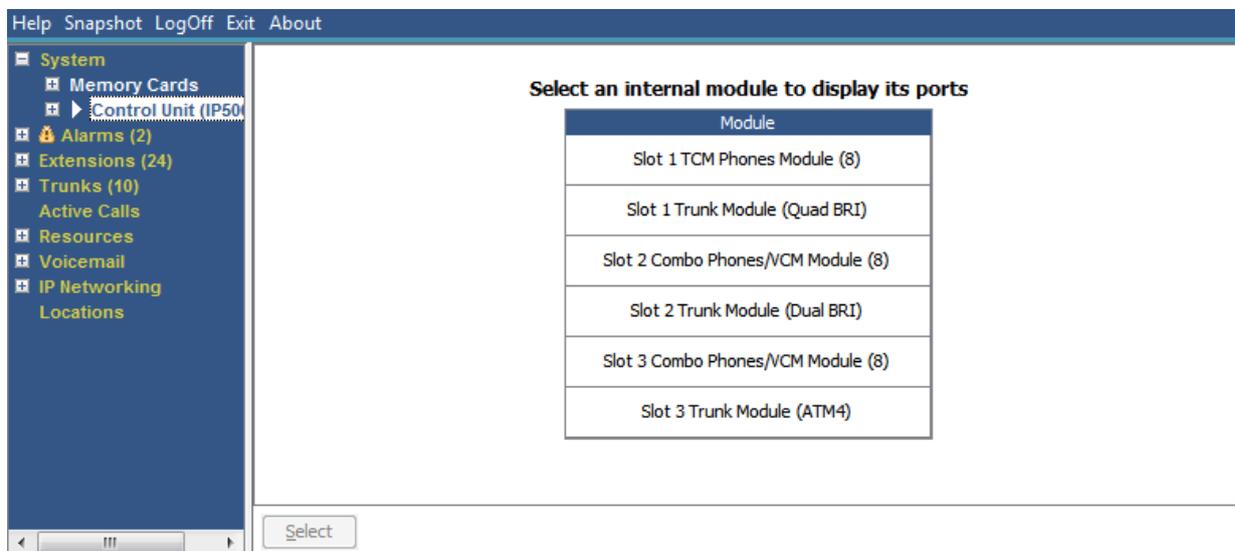


Abbildung 11: Das Menü „Steuereinheit“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Verwandte Links

- [System](#) auf Seite 24
[Nebenstellen-Ports](#) auf Seite 31
[Amtsleitungs-Ports](#) auf Seite 31

Nebenstellen-Ports

Pfad: System > Steuereinheit > Schacht

Pfad: System > Erweiterungsmodule > Modul > Port

Dieser Bildschirm zeigt die einzelnen Ports auf dem ausgewählten Gerät in einem Steckplatz der Steuereinheit. Die Anzahl der verfügbaren Ports und die Gerätetypen sind vom Typ der Steuereinheit abhängig.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zur aktuell ausgewählten Nebenstelle angezeigt. Siehe Nebenstellenstatus auf Seite 65.

Verwandte Links

- [Steuereinheit](#) auf Seite 30

Amtsleitungs-Ports

Pfad: System > Steuereinheit > Schacht

Pfad: System > Erweiterungsmodule > Modul > Port

Wählen Sie einen Port aus, um Daten für digitale Amtsleitungen anzuzeigen. Die Anzahl der verfügbaren Ports und die Gerätetypen sind vom Typ der Steuereinheit abhängig.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zur aktuell ausgewählten Amtsleitung angezeigt. Siehe Status (Analoge Amtsleitung) auf Seite 70, Status (Digitale Amtsleitung) auf Seite 73, Status (H.323-Amtsleitung) auf Seite 75 oder Status (SIP-Amtsleitung) auf Seite 78.

Verwandte Links

- [Steuereinheit](#) auf Seite 30

H.323-Nebenstellen

Pfad: System > H.323-Nebenstellen

Auf diesem Bildschirm werden die verschiedenen mit dem System verbundenen H.323 IP-Telefontypen aufgeführt. Um weitere Details anzuzeigen, verwenden Sie das Navigationsfenster oder wählen Sie den Telefontyp aus und klicken Sie auf **Auswahl**.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

[IP-Telefone von Avaya](#) auf Seite 32

[Nicht registrierte IP-Telefone](#) auf Seite 32

IP-Telefone von Avaya

Pfad: System > H.323-Nebenstellen > IP-Telefone von Avaya

In diesem Menü wird eine Liste der Avaya H.323 IP-Telefone angezeigt, die im System registriert sind. Wenn Sie auf eine Nebenstelle doppelklicken, wird der Nebenstellenstatus angezeigt. Wählen Sie alternativ die Nebenstelle und klicken Sie dann auf **Auswählen**.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zur aktuell ausgewählten Nebenstelle angezeigt. Siehe Nebenstellenstatus auf Seite 65.
Neu anmelden	Diese Option kann verwendet werden, um eine erneute Registrierung von Avaya IP-Telefonen ohne Neustart zu erzwingen.
Neustart	Mit dieser Option lässt sich ein Neustart von Avaya H.323 IP-Telefonen erzwingen. Wenn das Telefon neu startet, wird die aktuelle Firmware mit der auf dem konfigurierten Dateiserver abgeglichen. Es wird empfohlen, nur für maximal 15 Telefone gleichzeitig einen Neustart durchzuführen. Wenn eine größere Anzahl an Telefonen neu gestartet werden soll, ist es möglich, dass System Status scheinbar nicht mehr reagiert.

Verwandte Links

[H.323-Nebenstellen](#) auf Seite 31

Nicht registrierte IP-Telefone

Pfad: System > H.323-Nebenstellen > Nicht registrierte IP-Telefone

Dieses Menü zeigt bekannte H.323-Nebenstellen an, die derzeit nicht registriert sind. Dieses Menü wird ab Version 10.1 unterstützt.

- Es kann einige Minuten dauern, bis eine zuvor registrierte Nebenstelle als nicht registriert aufgeführt wird.
- Nicht registrierte Nebenstellen umfassen keine temporären Nebenstellen (solche, die nur als dynamische Nebenstellen existieren, obwohl sie registriert sind, anstatt als konfigurierte Nebenstelleneinträge).
- DECT-Nebenstellen werden nicht als nicht registrierte Nebenstellen angezeigt.
- Für nicht registrierte Nebenstellen ist kein Nebenstellenstatusbildschirm verfügbar.
- Zentrale Branch-Nebenstellen werden während des normalen Betriebs als nicht registrierte Nebenstellen angezeigt.

*** Hinweis:**

Nicht registrierte Nebenstellen können den Nebenstellenstatus nicht anzeigen.

Verwandte Links

[H.323-Nebenstellen](#) auf Seite 31

SIP-Nebenstellen

Pfad: System > SIP-Nebenstellen

Auf diesem Bildschirm werden die verschiedenen mit dem System verbundenen SIP-Telefontypen aufgeführt. Um weitere Details anzuzeigen, verwenden Sie das Navigationsfenster oder wählen Sie den Telefontyp aus und klicken Sie auf **Auswahl**.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

[Avaya-SIP-Endpunkte](#) auf Seite 33

[Standard-SIP-Endgeräte](#) auf Seite 34

Avaya-SIP-Endpunkte

Pfad: System > SIP-Nebenstellen > Avaya-SIP-Endpunkte

In diesem Menü wird eine Liste der Avaya SIP-Telefone angezeigt, die im System registriert sind. Wenn Sie auf eine Nebenstelle doppelklicken, wird der Nebenstellenstatus angezeigt. Wählen Sie alternativ die Nebenstelle und klicken Sie dann auf **Auswahl**.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zur aktuell ausgewählten Nebenstelle angezeigt. Siehe Nebenstellenstatus auf Seite 65.
Neu anmelden	Diese Option kann verwendet werden, um eine erneute Registrierung von Avaya IP-Telefonen ohne Neustart zu erzwingen.

Verwandte Links

[SIP-Nebenstellen](#) auf Seite 33

Standard-SIP-Endgeräte

Pfad: System > SIP-Nebenstellen > Standard-SIP-Endgeräte

In diesem Menü wird eine Liste der Nicht-Avaya-IP-Telefone angezeigt, die im System registriert sind. Wenn Sie auf eine Nebenstelle doppelklicken, wird der Nebenstellenstatus angezeigt. Wählen Sie alternativ die Nebenstelle und klicken Sie dann auf **Auswahl**.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zur aktuell ausgewählten Nebenstelle angezeigt. Siehe Nebenstellenstatus auf Seite 65.
Neu anmelden	Diese Option kann verwendet werden, um eine erneute Registrierung von Avaya IP-Telefonen ohne Neustart zu erzwingen.

Verwandte Links

[SIP-Nebenstellen](#) auf Seite 33

IP-DECT-Systeme

Pfad: System > IP-DECT-Systeme

In diesem Menü werden Details der mit dem System verbundenen IP DECT Systeme angezeigt.

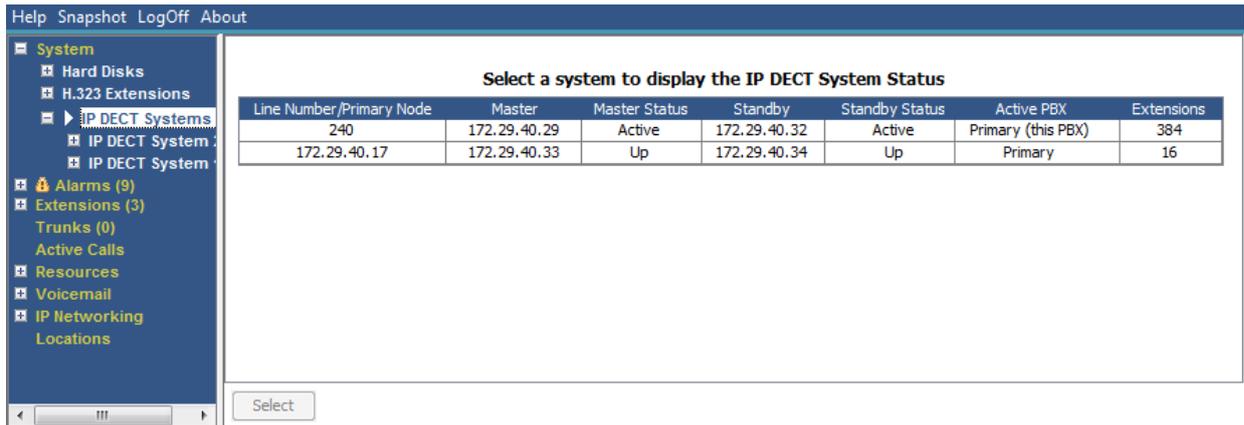


Abbildung 12: Das Menü „IP-DECT-Systeme“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

[IP-DECT-System](#) auf Seite 35

IP-DECT-System

Pfad: System > IP-DECT-Systeme > IP-DECT-System

In diesem Menü werden Details eines ausgewählten IP DECT Systems angezeigt. Wenn Sie auf eine Nebenstelle doppelklicken, wird der Nebenstellenstatus angezeigt. Wählen Sie alternativ die Nebenstelle und klicken Sie dann auf **Auswählen**.

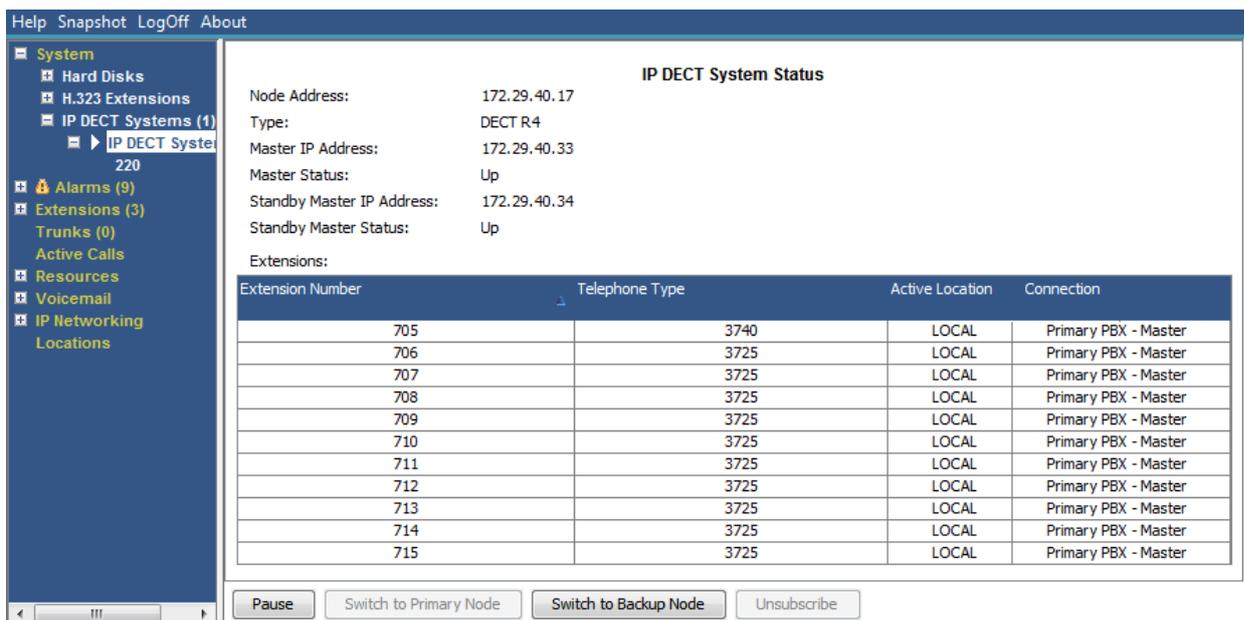


Abbildung 13: Das Menü „IP-DECT-System“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zur aktuell ausgewählten Nebenstelle angezeigt. Siehe Nebenstellenstatus auf Seite 65.
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Auswahl	Es werden Details zur aktuell ausgewählten Nebenstelle angezeigt. Siehe Nebenstellenstatus auf Seite 65.
Auf Sicherungsknoten umschalten	IP DECT System auf Backupsystem umschalten.
Auf primären Knoten umschalten	Ausgewählten IP DECT Benutzer wieder auf primäres System umschalten.

Verwandte Links

[IP-DECT-Systeme](#) auf Seite 34

SIP-Anwendungsserver

Pfad: System > SIP-Anwendungsserver

Dieses Menü zeigt Details zu den mit dem System verbundenen SIP-Anwendungsservern an.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

[SIP-Anwendungsserver](#) auf Seite 36

SIP-Anwendungsserver

Pfad: System > SIP-Anwendungsserver > Anwendungsserver

In diesem Menü werden Details zum SIP-Anwendungsserver angezeigt, der mit dem System verbunden ist.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Synchronisieren	Wird für den ACCS SIP-Anwendungsserver verwendet. Verursacht eine manuelle Synchronisierung der Agenten zwischen dem Anwendungsserver und dem Telefonsystem.

Verwandte Links

[SIP-Anwendungsserver](#) auf Seite 36

SIP-DECT-Basisstationen

Pfad: System > SIP-DECT-Basisstationen

In diesem Menü sind die D100 SIP Basisstationen aufgeführt, die im IP Office-System unter Verwendung von SIP DECT Leitungen konfiguriert sind.

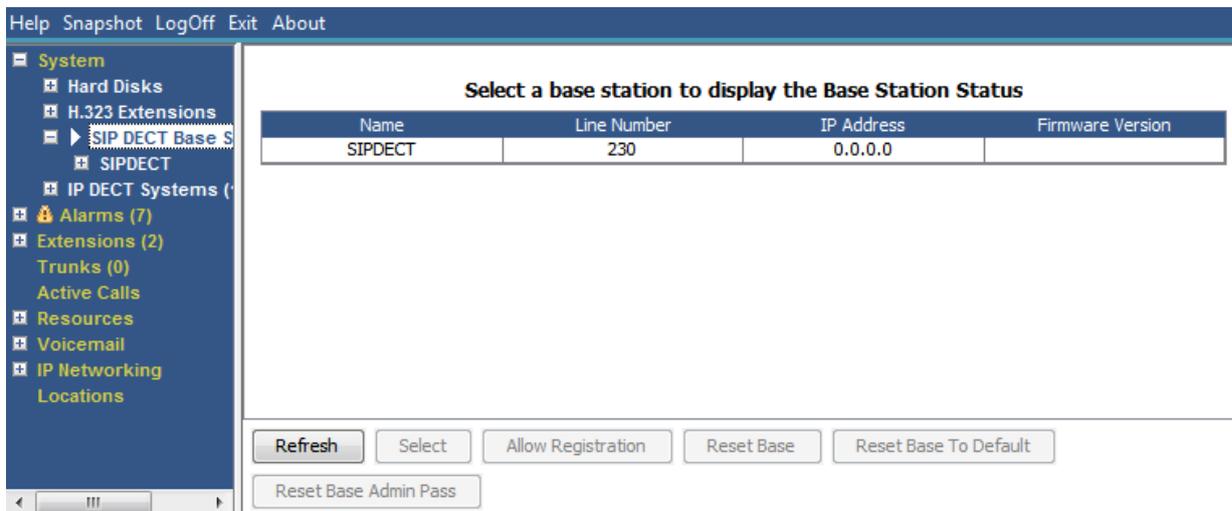


Abbildung 14: Menü „SIP-Basisstationen“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Neu lad	Der Bildschirm wird aktualisiert. Diese Schaltfläche wird auf Bildschirmen angezeigt, die nicht automatisch aktualisiert werden.
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Anmeldung zulassen	Handset-Anmeldung an ausgewählter SIP DECT Basisstation zulassen.
Basis auf Standard zurücksetzen	Ausgewählte SIP DECT Basisstation auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.
Admin-Kennwort für Basis zurücksetzen	Administratorkennwort für ausgewählte SIP DECT Basisstation zurücksetzen.

Verwandte Links

- [System](#) auf Seite 24
- [Basisstation](#) auf Seite 38

Basisstation

Pfad: System > SIP-DECT-Basisstationen > Basisstation

In diesem Menü sind Informationen für die ausgewählte SIP DECT Basisstation aufgelistet.

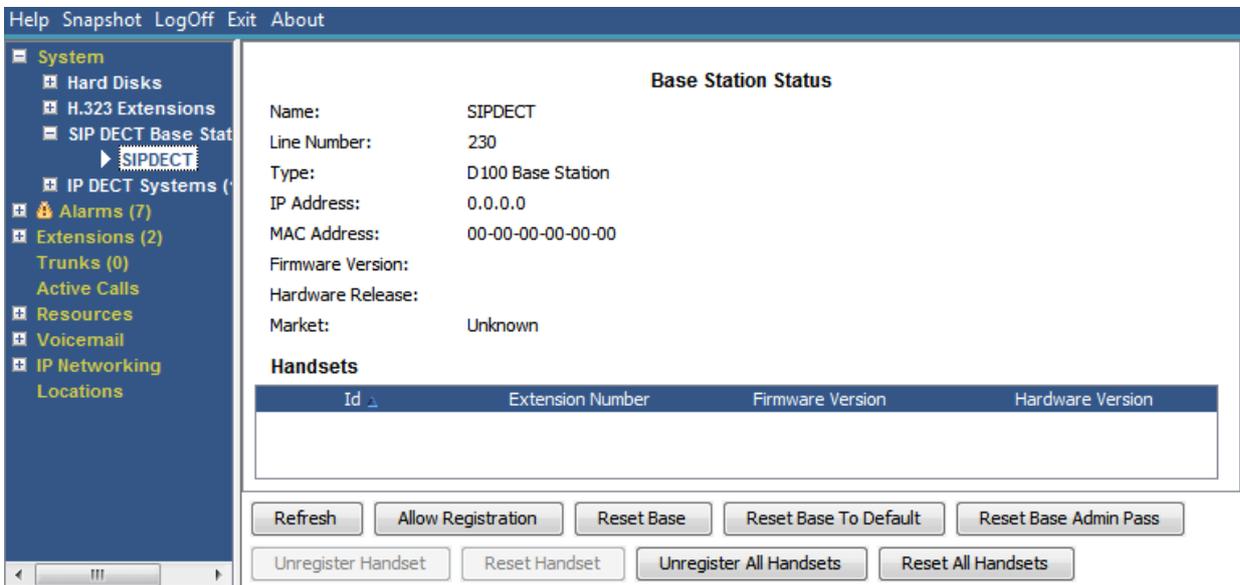


Abbildung 15: Menü „SIP-DECT-Basisstation“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anmeldung zulassen	Handset-Anmeldung an ausgewählter SIP DECT Basisstation zulassen.
Basis zurücksetzen	Ausgewählte SIP DECT Basisstation zurücksetzen (neu starten).
Basis auf Standard zurücksetzen	Ausgewählte SIP DECT Basisstation auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.
Admin-Kennwort für Basis zurücksetzen	Administratorkennwort für ausgewählte SIP DECT Basisstation zurücksetzen.
Mobilteil zurücksetzen	Ausgewähltes SIP DECT Mobilteil zurücksetzen.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Alle Mobilteile zurücksetzen	Alle Mobilteile zurücksetzen, die an der ausgewählten SIP DECT Basisstation registriert sind.
Mobilteil abmelden	Ausgewähltes SIP DECT Mobilteil von der Basisstation abmelden.
Alle Mobilteile abmelden	Alle Mobilteile von der ausgewählten SIP DECT Basisstation abmelden.

Verwandte Links

[SIP-DECT-Basisstationen](#) auf Seite 37

UC Modules

Pfad: System > UC Modules

In diesem Menü wird eine Liste der im System installierten Unified Communications Modules angezeigt.



Abbildung 16: UCM-Module

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

[Status des Unified Communications Modules](#) auf Seite 39

Status des Unified Communications Modules

Pfad: System > UC Modules > UC Module

In diesem Menü werden Details zum ausgewählten Unified Communications Module und dessen aktuellen Status angezeigt. Beim Unified Communications Module V2 stimmen die Statusmeldungen mit den LED-Anzeigen auf der Vorderseite des Moduls überein.

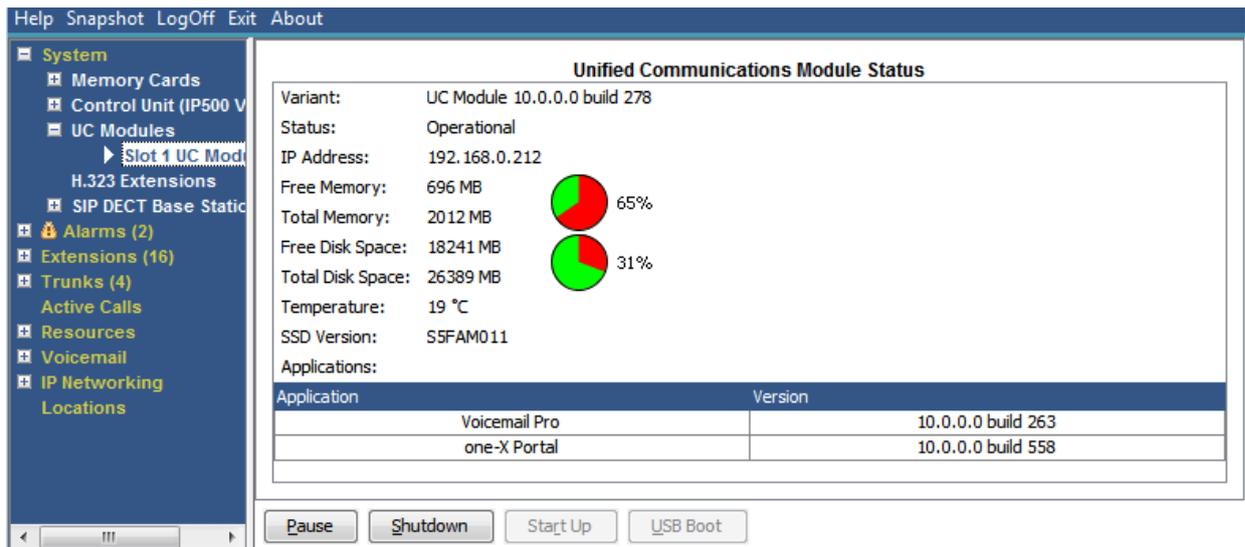


Abbildung 17: Status des UCM-Moduls

Einzelheiten zu den Statusmeldungen und den entsprechenden Modul-LEDs finden Sie im Handbuch zum *Installieren und Warten von Unified Communications Module*.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Starten	Starten Sie die heruntergefahrte Speicherkarte oder das Unified Communications Module neu.
Per USB booten	Weist das Unified Communications Module an, von einem bootfähigen USB-Speicherstick zu starten, falls vorhanden. Das Unified Communications Module muss zuerst heruntergefahren werden.

Verwandte Links

[UC Modules](#) auf Seite 39

VoIP-Amtsleitungen

Pfad: System > VoIP-Amtsleitungen

Auf diesem Bildschirm werden die im System konfigurierten VoIP-Amtsleitungen aufgeführt. Um Details zu einer Amtsleitung anzuzeigen, verwenden Sie das Navigationsfenster, oder wählen Sie den Port aus, und klicken Sie auf **Auswahl**.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zur aktuell ausgewählten Amtsleitung angezeigt. Siehe Status (H.323-Amtsleitung) auf Seite 75 oder Status (SIP-Amtsleitung) auf Seite 78.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

VoIP-Sicherheit

Pfad: System > VoIP-Sicherheit

Diese Menüs werden ab Version 10.1 unterstützt.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Verwandte Links

[System](#) auf Seite 24

[Telefone in Quarantäne](#) auf Seite 41

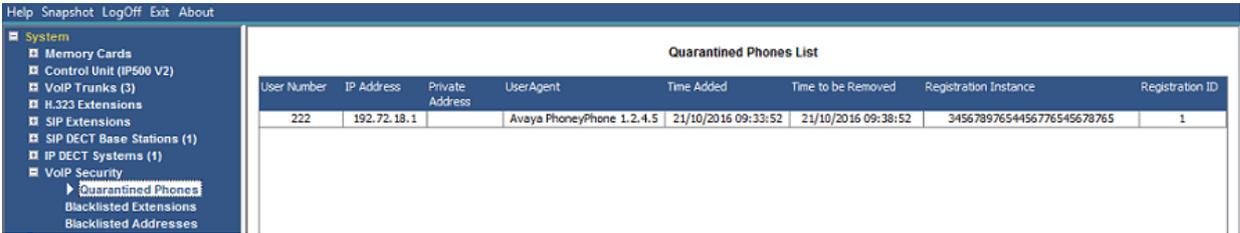
[Auf der Blacklist stehende Nebenstellen](#) auf Seite 43

[Blacklist - IP Adressen](#) auf Seite 44

Telefone in Quarantäne

Pfad: System > VoIP-Sicherheit > Telefone in Quarantäne

In diesem Menü werden Telefone angezeigt, die bereits registriert wurden, aktuell jedoch nicht für eine erneute Registrierung zur Verfügung stehen, da ein anderes Telefon anschließend mit denselben Registrierungsparametern registriert wurde. Dieser Zustand wird als „In Quarantäne“ bezeichnet. Dieses Menü wird ab Version 10.1 unterstützt.



User Number	IP Address	Private Address	UserAgent	Time Added	Time to be Removed	Registration Instance	Registration ID
222	192.72.18.1		Avaya PhonePhone 1.2.4.5	21/10/2016 09:33:52	21/10/2016 09:38:52	3456789765456776545678765	1

Abbildung 18: Telefone in Quarantäne

Beispiel: Wenn ein Benutzer, der bereits ein SIP-Telefon registriert hat, ein anderes SIP-Telefon mit denselben Parametern registriert, kann sein vorheriges Telefon automatisch versuchen, sich selbst erneut zu registrieren. In diesem Fall wird die Registrierung blockiert und in Quarantäne gestellt, auch wenn das vorherige Telefon die korrekten Registrierungsdetails anzeigt.

Die standardmäßige Quarantänedauer beträgt 5 Minuten. Wenn das Telefon jedoch weiterhin versucht, sich erneut zu registrieren, wird die Quarantänedauer verlängert. Die meisten Telefone versuchen nicht mehr, sich automatisch neu zu registrieren.

Die Quarantäne wird getrennt von der Blacklist gehandhabt, da das Telefon zuvor mit den korrekten Authentifizierungsparametern registriert wurde.

Spalten

Name	Beschreibung
Nebenstelle des Benutzers	Die Nebenstellenummer.
IP-Adresse	Die öffentliche IP-Adresse des Telefons.
Nichtöffentliche Adresse	Die private IP-Adresse des Telefons.
User Agent	Die Zeichenfolge des Gerätetyps. Dies kann helfen, den Telefentyp zu identifizieren.
Hinzugefügt	Der Zeitpunkt, zu dem das Telefon zur Liste der Telefone in Quarantäne hinzugefügt wurde.
Entfernt	Der aktuelle Zeitpunkt, zu dem das Telefon aus der Liste der Telefone in Quarantäne entfernt wird. Dieser Zeitpunkt verschiebt sich, wenn das Telefon versucht, sich vor diesem Zeitpunkt erneut zu registrieren.
Registrierungsinstanz	Bei SIP-Telefonen der Protokollparameter, der während der Registrierung verwendet wird. Dies kann nützlich sein, um zwischen gleichzeitigen Telefonen zu unterscheiden, bei denen beim „Roaming“ und Ändern der IP-Adresse die Instanz fest bleibt.
Registrierungs-ID	Dies ist eine eindeutige Nummer, die für jedes Gerät generiert wird, das Registrierungsanforderungen ausführt.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Neu lad	Der Bildschirm wird aktualisiert. Diese Schaltfläche wird auf Bildschirmen angezeigt, die nicht automatisch aktualisiert werden.
Entfernen	Der ausgewählte Eintrag wird aus der Liste entfernt. Dadurch werden alle derzeit auf diesen Eintrag angewendeten Sperren entfernt.
Alle entfernen	Alle aktuellen Einträge werden aus der Liste entfernt. Dadurch werden alle derzeit auf diese Einträge angewendeten Sperren entfernt.
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[VoIP-Sicherheit](#) auf Seite 41

Auf der Blacklist stehende Nebenstellen

Pfad: System > VoIP-Sicherheit > Auf der Blacklist stehende Nebenstellen

Dieses Menü zeigt Nebenstellen an, die versucht haben, sich mit dem falschen Kennwort zu registrieren. Schließlich wird die Nebenstelle nach 5 fehlgeschlagenen Registrierungsversuchen innerhalb eines Zeitraums von 10 Minuten gesperrt. Wenn sie blockiert ist, werden weitere Registrierungsversuche ignoriert, selbst wenn das richtige Kennwort verwendet wird. Dieses Menü wird ab Version 10.1 unterstützt.

Extension Number	Blocked	Avaya Phone	Failure Count	Maximum Failure Count	Last Failure Time	Time to Remove	Time to Unblock
222	No	Yes	1	5	21/10/2016 09:33:52	21/10/2016 09:43:52	
223	No	No	1	5	21/10/2016 09:33:52	21/10/2016 09:43:52	

Abbildung 19: Auf der Blacklist stehende Nebenstellen

Die Standarddauer der Sperre beträgt 10 Minuten. Bei Avaya-fremden Telefonen wird die Sperrdauer verlängert, wenn die Nebenstelle weiterhin versucht, sich während dieses Zeitraums zu registrieren.

Bei der Sperrung einer Nebenstelle generiert das System auch einen Alarm in System Status und ergänzt das Überwachungsprotokoll um einen Eintrag. Ein Systemalarm wird ebenfalls generiert und kann über die konfigurierbaren Systemalarmrouten (SMTP, SNMP, Syslog) ausgegeben werden.

Beachten Sie, dass die IP-Adresse eines Telefons, das versucht, sich zu registrieren, ebenfalls blockiert werden kann (siehe [Blacklist - IP Adressen](#) auf Seite 44). Ein Telefon kann auch für die Registrierung gesperrt werden, wenn es unter Quarantäne gestellt wurde.

Spalten

Name	Beschreibung
Nebenstellenummer	Die Nebenstellenummer.
Blockiert	Gibt an, ob die Registrierung der Nebenstelle nach Überschreitung der Anzahl fehlgeschlagener Registrierungsversuche gesperrt ist.
Avaya-Telefon	Gibt an, ob die Nebenstelle als Avaya-Telefon erkannt wird.
Anzahl von Fehlversuchen	Anzahl der Fehlversuche bei der Registrierung.
Maximale Anzahl von Fehlversuchen	Anzahl der Registrierungsfehler, bei denen die Nebenstellen gesperrt werden/wurden.
Letzter Fehlversuch	Datum und Uhrzeit des letzten fehlgeschlagenen Registrierungsversuchs.
Entfernungszeitpunkt	Datum und Uhrzeit, zu dem die Nebenstelle, falls nicht gesperrt, aus der Blacklist entfernt wird, wenn keine weiteren fehlgeschlagenen Registrierungsversuche vorliegen.
Blockierung endet	Datum und Uhrzeit, zu der die gesperrte Nebenstelle entsperrt und aus der Blacklist entfernt wird. Bei Avaya-fremden Telefonen wird die Sperrung verlängert, wenn die Nebenstelle versucht, sich vor diesem Zeitpunkt erneut zu registrieren. Beachten Sie, dass es einige Minuten dauern kann, bis eine Nebenstelle, die sich in der Blacklist befindet, aus der angezeigten Liste entfernt wird.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Neu lad	Der Bildschirm wird aktualisiert. Diese Schaltfläche wird auf Bildschirmen angezeigt, die nicht automatisch aktualisiert werden.
Entfernen	Der ausgewählte Eintrag wird aus der Liste entfernt. Dadurch werden alle derzeit auf diesen Eintrag angewendeten Sperren entfernt.
Alle entfernen	Alle aktuellen Einträge werden aus der Liste entfernt. Dadurch werden alle derzeit auf diese Einträge angewendeten Sperren entfernt.
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[VoIP-Sicherheit](#) auf Seite 41

Blacklist - IP Adressen

Pfad: System > VoIP-Sicherheit > Blacklist - IP Adressen

In diesem Menü werden IP-Adressen angezeigt, die derzeit auf der Blacklist des Systems stehen. Blacklisting wird normalerweise nach 10 fehlgeschlagenen Zugriffsversuchen in 10 Minuten angewendet, siehe unten. Die IP-Adresse bleibt für 10 Minuten nach dem letzten fehlgeschlagenen Zugriffsversuch auf der Blacklist.

IP Address	Blocked	Avaya Phone	Failure Count	Maximum Failure Count	Last Failure Time	Time to Remove	Time to Unblock
192.168.0.52	No	Yes	2	10	21/04/2017 09:33:52	21/04/2017 09:43:52	

Abbildung 20: Das Menü „Blacklist-Adresse“

Bei der Sperrung einer Adresse generiert das System auch einen Alarm in System Status und ergänzt das Überwachungsprotokoll um einen Eintrag. Ein Systemalarm wird ebenfalls generiert und kann über die konfigurierbaren Systemalarmrouten (SMTP, SNMP, Syslog) ausgegeben werden.

Beachten Sie, dass die Nebenstellenummer eines Telefons, das versucht, sich zu registrieren, ebenfalls blockiert werden kann (siehe [Auf der Blacklist stehende Nebenstellen](#) auf Seite 43).

Eine IP-Adresse kann aus den folgenden Gründen auf die Blacklist gesetzt werden:

Blacklisting bei Registrierung von Nebenstellen

Eine Nebenstelle, die wiederholt versucht hat, eine nicht vorhandene Nebenstelle zu registrieren oder eine vorhandene Nebenstelle mit dem falschen Kennwort zu registrieren. Wenn sie auf der Blacklist ist, werden weitere Registrierungsversuche ignoriert, selbst wenn

die richtigen Parameter verwendet werden. Beachten Sie, dass die Nebenstellenummer eines Telefons, das versucht, sich zu registrieren, ebenfalls blockiert werden kann (siehe [Auf der Blacklist stehende Nebenstellen](#) auf Seite 43).

Das Blacklisting von IP-Adressen kann durch Hinzufügen der NoUser-Quellnummer `B_DISABLE_HTTP_IPADDR` deaktiviert werden.

Blacklisting von Anwendungen

Eine Anwendung, die versucht, eine Verbindung mit Port 443 oder 8443 herzustellen, hat wiederholt das falsche Kennwort eingegeben. Dies kann z. B. für Web Manager-, System Status- und System Monitor-Verbindungen gelten. Wenn die Anwendung auf der Blacklist ist, werden weitere Verbindungsversuche ignoriert.

Das Blacklisting von IP-Adressen kann durch Hinzufügen der NoUser-Quellnummer `B_DISABLE_HTTP_IPADDR` deaktiviert werden.

Blacklisting von SIP-Einladungen

Wiederholte SIP-Einladungen an eine nicht registrierte Nebenstelle.

Das Blacklisting von SIP-Einladungen kann durch Hinzufügen der NoUser-Quellnummer `B_DIS_UNREG_SIP_INVITE` deaktiviert werden.

Blacklisting bei übermäßigem SIP-Datenverkehr

Das Blacklisting von IP-Adressen kann angewendet werden, wenn die Anzahl der SIP-Nachrichten (alle Typen) von derselben Adresse eine festgelegte Quote überschreitet. Die Standardquote beträgt 100.000 Nachrichten in 100 Millisekunden. Im Gegensatz zu den obigen Optionen kann dieses Blacklisting nur manuell entfernt werden.

Die folgenden NoUser-Quellnummern können verwendet werden, um die Verwendung von Blacklisting von SIP-Datenverkehr zu ändern:

- `B_RATE_DISABLE` deaktiviert die Funktion (Standard = aktiviert)
- `B_RATE_HIGH_LIMIT=X`, wobei X die Anzahl der innerhalb des Zeitschwellenwerts zulässigen SIP-Nachrichten angibt. Standard = 500, Minimum = 1, Maximum = 100.000.
- `B_RATE_HIGH_THRESH=Y`, wobei Y der Zeitschwellenwert in Millisekunden ist. Standard = 100, Minimum = 100, Maximum = 300.000 (5 Minuten).

Name	Beschreibung
IP-Adresse	Die auf der Blacklist stehende IP Adresse.
Blockiert	Gibt an, ob die Quell-IP-Adresse jetzt für die Registrierung gesperrt ist, nachdem die Anzahl der fehlgeschlagenen Registrierungsversuche überschritten wurde.
Avaya-Telefon	Gibt an, ob die Quelle als Avaya-Telefon erkannt wird.
Anzahl von Fehlversuchen	Anzahl der Fehlversuche bei der Registrierung.
Maximale Anzahl von Fehlversuchen	Anzahl der Registrierungsfehler, bei denen die IP-Adresse blockiert wird/wurde.
Letzter Fehler	Datum und Uhrzeit des letzten fehlgeschlagenen Registrierungsversuchs.
Entfernungszeitpunkt	Datum und Uhrzeit, zu dem die Nebenstelle, falls nicht gesperrt, aus der Blacklist entfernt wird, wenn keine weiteren fehlgeschlagenen Registrierungsversuche vorliegen.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Name	Beschreibung
Blockierung endet	Datum und Uhrzeit, zu der die gesperrte Nebenstelle entsperrt und aus der Blacklist entfernt wird. Bei Avaya-fremden Telefonen wird die Sperrung verlängert, wenn die Nebenstelle versucht, sich vor diesem Zeitpunkt erneut zu registrieren.
Protokoll	Das Verbindungsprotokoll, das von dem Telefon oder der Anwendung verwendet wird, das/die jetzt blockiert ist. Beispiel: H323, SIP oder HTTP. Der SIP-Nachrichtengrenzwert wird für das Blacklisting von SIP-Nachrichten angezeigt. In diesem Fall wird die Blacklist nicht automatisch entfernt, kann aber manuell entfernt werden.
Name des Clients	Der Client-Name der blockierten Anwendung.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Neu lad	Der Bildschirm wird aktualisiert. Diese Schaltfläche wird auf Bildschirmen angezeigt, die nicht automatisch aktualisiert werden.
Entfernen	Der ausgewählte Eintrag wird aus der Liste entfernt. Dadurch werden alle derzeit auf diesen Eintrag angewendeten Sperren entfernt.
Alle entfernen	Alle aktuellen Einträge werden aus der Liste entfernt. Dadurch werden alle derzeit auf diese Einträge angewendeten Sperren entfernt.
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[VoIP-Sicherheit](#) auf Seite 41

Kapitel 4: Alarme

Das System zeichnet Alarme für jeden Gerätefehler auf. Dabei werden Alarmhäufigkeit sowie Datum und Uhrzeit des letzten Alarmereignisses aufgezeichnet. System Status führt die Alarme nach Kategorie und Amtsleitung auf. Amtsleitungs-Alarme werden für jeden Amtsleitungstyp sowie jede Amtsleitung separat gezählt.

System Status unterscheidet zwischen den folgenden Alarmtypen:

- **Aktiv** – Aktuelle Alarme werden rot mit einem Symbol angezeigt. Wenn ein Alarm nicht mehr aktiv ist, ändert sich die Farbe in schwarz.
- **Alt** – Nicht mehr auftretende Alarme werden schwarz angezeigt. Das System speichert bis zu 50 historische Alarme. Wenn das System historische Alarme aus Speicherplatzgründen löscht, werden die Anzahl der Löschvorgänge und die entsprechende Alarmhäufigkeit gespeichert und als **Verlorene Alarme** angezeigt.
 - Alarme können über die Schaltfläche **Löschen** oder **Alle löschen** gelöscht werden. Aktive Alarme werden jedoch weiterhin in der Liste angezeigt.
 - Nach einem Systemneustart werden die Alarme nicht beibehalten.

Informationen zu diesem Vorgang

So rufen Sie die Alarme einer bestimmten Kategorie zur Anzeige auf:

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Navigationsfenster neben **Alarme** auf „+“.
2. System Status zeigt die Alarmkategorien sowie die Anzahl der Alarme an.
 - **Letzter System-Neustart**
 - **Konfiguration**
Zeigt Alarme durch potenzielle Probleme mit der Systemkonfiguration an.
 - **Dienst**
Zeigt Alarme für interne Dienste an, wie Lizenzen, Wartemusik, Netzwerkuhr usw.
 - **Querverbindungen**
Zeigt eine Übersichtstabelle der Amtsleitungen und Amtsleitungs-Alarme an. Sie können die Amtsleitungs-Alarme erweitern, um Alarme für einzelne Amtsleitungen anzuzeigen.
 - **Link**
Zeigt Alarme für Nicht-Amtsleitungsverbindungen mit dem System an, z. B. Nebenstellen und Erweiterungsmodule.

- Um einen bestimmten Alarm anzuzeigen, klicken Sie auf den Alarm bzw. den Amtsleitungstyp.

Verwandte Links

- [Letzter System-Neustart](#) auf Seite 48
- [Konfigurationsalarmer](#) auf Seite 50
- [Dienstalarmer](#) auf Seite 50
- [Amtsleitungs-Alarmer - Zusammenfassung](#) auf Seite 53
- [Verbindungsalarmer](#) auf Seite 57
- [Anrufqualität des Dienstes](#) auf Seite 58
- [Sicherheit](#) auf Seite 60

Letzter System-Neustart

Dieser Bildschirm listet Einzelheiten zum letzten System-Neustart auf.

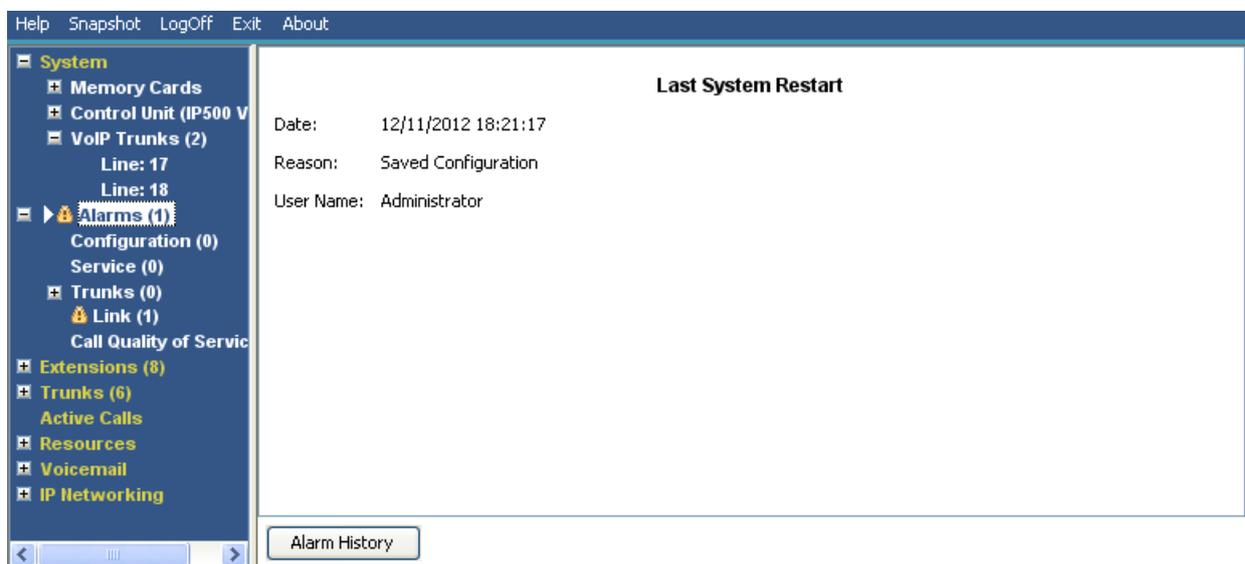


Abbildung 21: Menü „Alarmer“

Angezeigte Informationen

Information	Beschreibung
Datum	Datum und Uhrzeit des letzten Systemneustarts.
Grund	Grund für den Neustart des Systems
Benutzerinitiiert	Ein Administrator hat das System z. B. über IP Office Manager neu gestartet. System Status zeigt den Namen des Administratorkontos an.
Konfiguration gespeichert	Ein Administrator hat eine Konfigurationsänderung gespeichert, die einen Systemneustart erforderte. System Status zeigt den Namen des Administratorkontos an.
Software-Aktualisierung	Der Neustart wurde durch eine Softwareaktualisierung verursacht.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Information	Beschreibung
Normaler Start	Die Vermittlung wurde nach einem Stromausfall neu gestartet.
Ungewöhnliche Beendigung	Die Vermittlung wurde aus einem anderen Grund neu gestartet. System Status zeigt einen Stapelprotokoll an.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Alarmprotokoll	Es werden Details zu Alarmprotokollen angezeigt.

Verwandte Links

[Alarmer](#) auf Seite 47

[Alarmprotokoll](#) auf Seite 49

Alarmprotokoll

System Status zeigt diesen Bildschirm an, wenn die Taste **Alarmprotokoll** gedrückt wird.

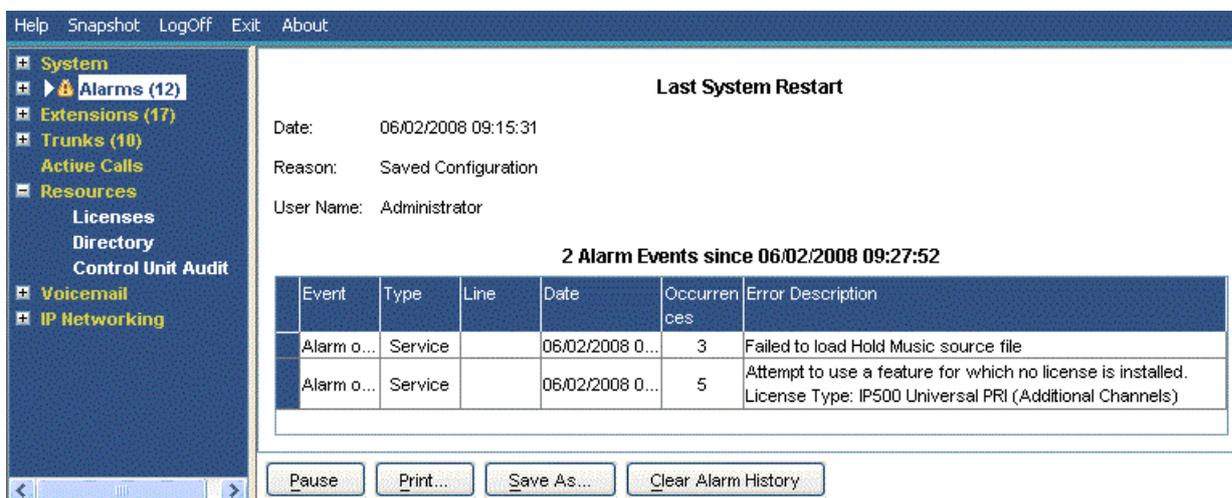


Abbildung 22: Menü „Alarmprotokoll“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.
Alarmprotokoll löschen	Die angezeigten historischen Alarme werden gelöscht.

Verwandte Links

[Letzter System-Neustart](#) auf Seite 48

Konfigurationsalarme

Auf diesem Bildschirm werden Konfigurationsalarme angezeigt. Diese Alarme werden durch Konfigurationsfehler ausgelöst, die während des Systembetriebs ermittelt werden. Beispiel:

- Eingehender Anruf wird an nicht vorhandenen Voicemail Pro-Ausgangspunkt geroutet.
- Doppelte Nummern in Small Community-Netzwerk.
- Eingehende Anrufe auf einer Leitung für das Routing sind ungültig.

Diese Konfigurationsfehler entsprechen nicht notwendigerweise den von IP Office Manager aufgeführten Fehlern.

Verwandte Links

[Alarme](#) auf Seite 47

Dienstalarme

Auf dem Bildschirm „Dienstalarme“ werden Dienstfehler angezeigt. System Status zeigt aktuelle Alarme rot an und aktualisiert die Alarme in Echtzeit.

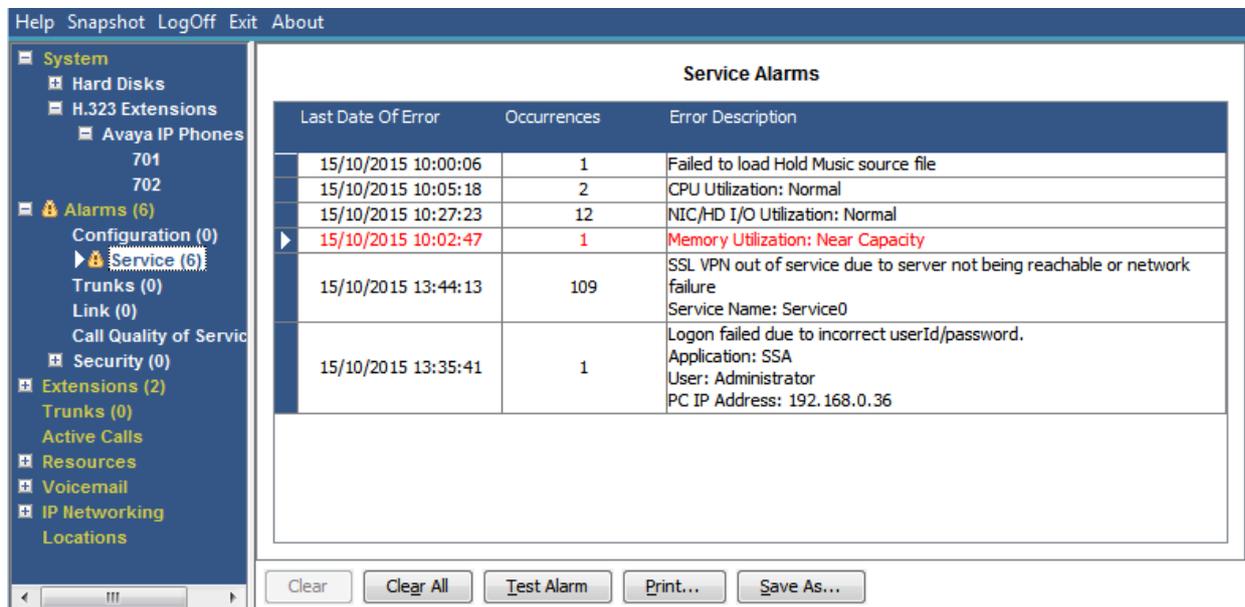


Abbildung 23: Das Menü „Dienstalarme“

Angezeigte Informationen

Information	Beschreibung
Letztes Datum des Fehlers	Zeitpunkt des letzten Auftretens des Fehlers.
Vorkommen	Anzahl der Alarmereignisse seit dem letzten Neustart des Systems oder dem letzten Löschvorgang für den Alarm durch System Status.
Fehlerbeschreibung	Beschreibung des Fehler, der den Alarm verursacht hat.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Entfernen	Die ausgewählten Alarme werden gelöscht. Wenn der Alarm weiterhin aktiv ist (rot), bleibt er bestehen, aber die Anzahl der Ereignisse wird auf 1 zurückgesetzt.
Alle löschen	Löscht alle aufgelisteten früheren Alarme, die nicht mehr aktiv sind. Beachten Sie, dass alle noch aktiven Alarme (rot) bestehen bleiben, aber die Anzahl der Ereignisse auf 1 zurückgesetzt wird.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.
Alarm testen	Testalarm vom IP Office-System anfordern.

Verwandte Links

[Alarme](#) auf Seite 47

[Anmeldefehler wegen Benutzer-ID/Kennwort](#) auf Seite 51

[Verbindungsfehler bei Feature Key Server \(Funktionsschlüssel-Server\)](#) auf Seite 52

[Ressourcen nicht verfügbar](#) auf Seite 53

Anmeldefehler wegen Benutzer-ID/Kennwort

Dieser Alarmtyp zeigt fehlgeschlagene Versuche an, auf das System zuzugreifen.

Alarm	Beschreibung
Manager	Dieser Alarmtyp tritt bei einem fehlgeschlagenen Versuch auf, die IP Office Manager-Anwendung mit dem System zu verbinden.
Überwachung	Dieser Alarmtyp tritt bei einem fehlgeschlagenen Versuch auf, die System Monitor-Anwendung mit dem System zu verbinden.
Benutzer	Dieser Alarmtyp tritt bei einer fehlgeschlagenen Benutzeranmeldung auf.
Voicemail-Box	Dieser Alarmtyp tritt bei einem fehlgeschlagenen Zugriffsversuch auf eine Voicemail-Box auf.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Alarm	Beschreibung
Voicemail-System	Dieser Alarmtyp tritt bei einem fehlgeschlagenen Versuch eines Voicemail-Servers auf, eine Verbindung mit dem System herzustellen. Die Sicherheitseinstellungen des Systems können erfordern, dass der Voicemail-Server für die Verbindung ein bestimmtes Sicherheitskennwort verwendet.
SNMP	Dieser Alarmtyp tritt auf, wenn ein Verwaltungssystem versucht, eine SNMP-Anforderung mit einer falschen Community-Zeichenfolge auszuführen.
H.323-Nebenstelle	Dieser Alarmtyp tritt auf, wenn bei der Registrierung auf dem Telefon eine ungültige Nebenstelle oder ein ungültiger Zugangscode eingegeben wurde.
RAS	Ein Einwahlbenutzer hat einen Anmeldeversuch mit falschem Kennwort unternommen.
Systemstatus	Von System Status aus wurde ein Anmeldeversuch mit einer ungültigen Benutzer-ID oder einem falschen Kennwort unternommen.

Wenn für einen Alarm zusätzliche Informationen vorliegen, zeigt System Status Folgendes an:

- Anmeldung fehlgeschlagen: falsche Benutzer-ID/falsches Kennwort.
- Anwendung: YYYYYYYYYY
- weitere Informationen

In der folgenden Tabelle sind die zusätzlichen Informationen aufgeführt, die für jeden Anmeldealarmtyp angezeigt werden.

Anmeldefehler	Information
IP Office Manager	Operatorname und IP-Adresse des PCs, auf dem IP Office Manager ausgeführt wird
Überwachung	IP-Adresse des PCs, auf dem System Monitor ausgeführt wird
Benutzer	Benutzernummer und -name
Voicemail-Box	Benutzernummer und -name
Voicemail-System	IP-Adresse des PCs, auf dem Voicemail ausgeführt wird
SNMP	IP-Adresse des Hostcomputers, der einen SNMP-Zugriff versucht
H.323-Nebenstelle	Vom Zugriffsversuch betroffene Benutzer- und Nebenstellenummer
RAS	RAS-Benutzername
Systemstatus	Benutzername und IP-Adresse des Hostcomputers, auf dem System Status ausgeführt wird

Verwandte Links

[Dienstalarmer](#) auf Seite 50

Verbindungsfehler bei Feature Key Server (Funktionsschlüssel-Server)

Wenn das System keine Verbindung mit dem Feature Key Server herstellen kann, zeigt System Status Folgendes an:

„Das System konnte keine Verbindung zum Feature Key Server herstellen.“

IP-Adresse des Feature Key Servers: XXX.XXX.XXX.XXX

Verwandte Links

[Dienstalarne](#) auf Seite 50

Ressourcen nicht verfügbar

Dieser Alarmtyp tritt auf, wenn das System eine Anforderung zum Zugriff auf eine Ressource ablehnt, weil keine Ressourcen verfügbar sind. System Status zeigt die folgende Meldung an: „Folgende Systemressourcen werden zurzeit verwendet“

In der folgenden Tabelle sind die zusätzlichen Informationen aufgeführt, die für jeden Anmeldealarmtyp angezeigt werden:

Ressource	Datenleitung
VCM	-
Modemkanäle	-
Datenkanäle	-
Konferenzkanäle	-
Ausgehendes Amtsleitungsbündel*	Ausgehende Gruppennummer: XX (XX entspricht der ID der ausgehenden Gruppe)
Voicemail-Kanäle	-
Voicemail-Speicherung	„Voicemail-Speicher fast voll“ oder „Voicemail-Speicher voll“

*** Hinweis:**

Dieser Fall tritt ein, wenn auf allen Leitungen Anrufe vorliegen, die mit einem bestimmten Funktionscode verknüpft sind.

Verwandte Links

[Dienstalarne](#) auf Seite 50

Amtsleitungs-Alarme - Zusammenfassung

Dieser Bildschirm zeigt eine Übersicht der Amtsleitungen im System und die jeweilige Anzahl der Alarme an. Doppelklicken Sie auf eine Zeile, um die entsprechenden Amtsleitungs-Alarme anzuzeigen.

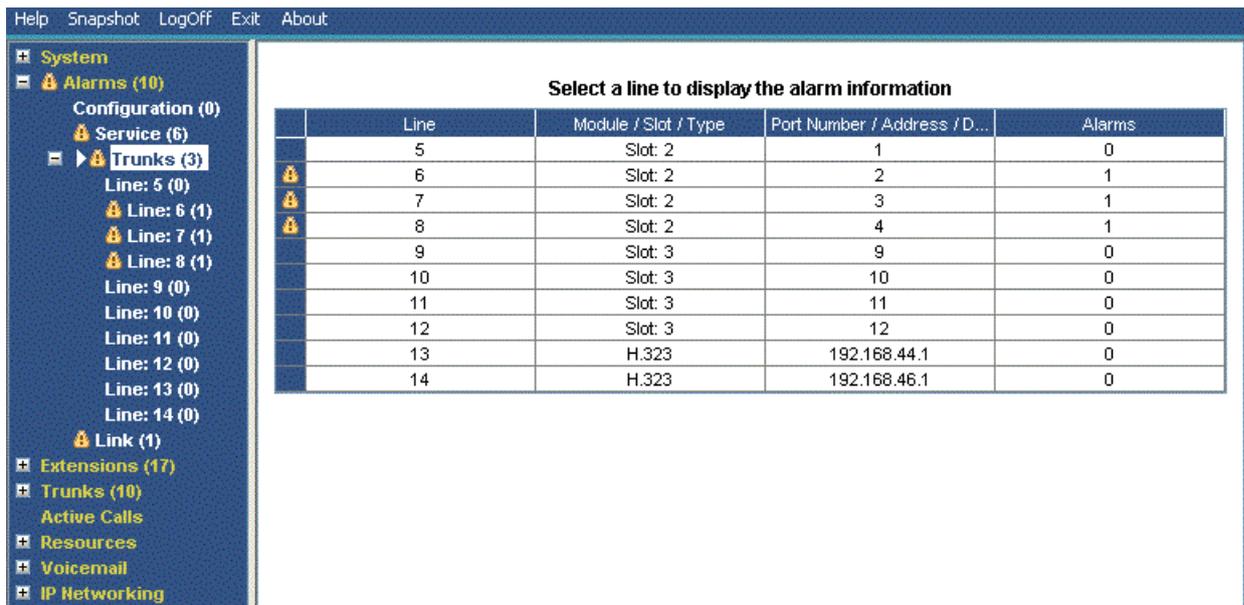


Abbildung 24: Amtsleitungs-Alarme - Zusammenfassung

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.
Alarmprotokoll	Es werden Details zu Alarmprotokollen angezeigt.
24-Stunden-Protokoll über die Leistung	Diese Registerkarte enthält eine Übersicht über die in den letzten 24 Stunden auf der Leitung aufgetretenen Fehler. Wenn in den letzten 24 Stunden keine Fehler aufgetreten sind, werden in der Tabelle Nullwerte oder leere Felder angezeigt.

Verwandte Links

- [Alarme](#) auf Seite 47
- [Alarme](#) auf Seite 54
- [24-Stunden-Protokoll über die Leistung](#) auf Seite 56

Alarme

Angezeigte Informationen

Information	Beschreibung
Letztes Datum des Fehlers	Zuletzt erfasstes Auftreten des Fehlers, der den Alarm verursacht hat.
Vorkommen	Anzahl der Alarmereignisse seit dem letzten Neustart des Systems oder dem letzten Löschvorgang für den Alarm.

Fehlerbeschreibung

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Fehler, durch die die Alarme verursacht wurden:

Fehler	Beschreibung
Unzureichende Anzahl an DID-Ziffern	Benutzer können Routen anhand von DID-Ziffern verwalten, indem sie das MSN-Routing-Formular verwenden. Mit diesem Formular legt der Benutzer fest, wie viele Ziffern erwartet werden (Feld „Anzahl der Ziffern“). Bei Eingang eines Anrufs, bei dem die Ziffernzahl nicht dem im Feld „Anzahl der Ziffern“ vorgegebenen Wert entspricht, wird Folgendes angezeigt: Die Anzahl der DID-Ziffern stimmt nicht überein. <ul style="list-style-type: none"> • Erwartete Anzahl an Ziffern: XX • Empfangene Ziffern: YYYYYY
Eingehender Anruf auf ausgehender Amtsleitung	Bei T1/PRI-Leitungen und bei analogen Leitungen kann die Richtung jedes Kanals auf ankommend, ausgehend oder beides festgelegt werden. Wenn der Kanal ausgehend ist und ein eingehender Anruf an dem Kanal eingeht, wird Folgendes angezeigt: Auf einem Kanal, der für ausgehende Anrufe konfiguriert wurde, befindet sich ein eingehender Anruf. <ul style="list-style-type: none"> • Kanalnummer XX (bei digitalen Leitungen) • Portnummer: XX (bei analogen Leitungen)
Amtsleitung außer Betrieb	Wenn eine Amtsleitung nicht mehr funktioniert, obwohl sie nicht „außer Betrieb“ gesetzt wurde, wird Folgendes angezeigt: Amtsleitung außer Betrieb.
Roter Alarm aktiv für Amtsleitung	Wenn eine T1/PRI-Amtsleitung einen roten Alarm meldet, zeigt System Status den Hinweis „Roter Alarm“ an. Ein roter Alarm zeigt eine verloren gegangene Synchronisation an.
Blauer Alarm aktiv für Amtsleitung	Wenn eine T1/PRI-Amtsleitung einen blauen Alarm meldet, zeigt System Status den Hinweis Blauer Alarm an. Ein blauer Alarm zeigt einen Signalfehler an.
Gelber Alarm aktiv für Amtsleitung	Wenn eine T1/PRI-Amtsleitung einen gelben Alarm meldet, zeigt System Status den Hinweis Gelber Alarm an. Ein gelber Alarm zeigt ein Übertragungsproblem an.
Signalverlust auf Amtsleitung	Dieser Alarm zeigt einen Signalverlust von einer Amtsleitung an.
Anrufer-ID nicht empfangen	Bei analogen Loop-Start-Amtsleitungen, für die ICLID festgelegt ist, zeigt dieser Alarm eine nicht empfangene CLI an.
Belegungsfehler	Dieser Alarm zeigt an, dass das System beim Belegungsversuch für die Leitung keinen Schleifenstrom ermittelt hat.
Antwortfehler	Das System generiert diesen Alarm, wenn es eine TCP-Synchronisierung an die Gegenseite einer H.323-Amtsleitung sendet und keine Bestätigung empfängt, und wenn es eine INVITE-Nachricht über eine SIP-Amtsleitung sendet, bei der eine Zeitüberschreitung auftritt. Keine Antwort auf Anforderung eines IP-Amtsleitungsgesprächs. Nummer der IP-Amtsleitung: xxx IP-Adresse der Gegenseite: yyy.yyy.yyy.yyy

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Entfernen	Die ausgewählten Alarme werden gelöscht. Wenn der Alarm weiterhin aktiv ist (rot), bleibt er bestehen, aber die Anzahl der Ereignisse wird auf 1 zurückgesetzt.
Alle löschen	Löscht alle aufgelisteten früheren Alarme, die nicht mehr aktiv sind. Beachten Sie, dass alle noch aktiven Alarme (rot) bestehen bleiben, aber die Anzahl der Ereignisse auf 1 zurückgesetzt wird.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Amtsleitungs-Alarme - Zusammenfassung](#) auf Seite 53

24-Stunden-Protokoll über die Leistung

Pfad: Querverbindungen > Leitungen > Line (Leitung) > 24-Stunden-Protokoll über die Leistung

In der ersten Zeile der Tabelle wird das aktuelle 15-Minuten-Intervall angezeigt. In den folgenden Zeilen werden die letzten 24 Stunden in 15-Minuten-Intervalle unterteilt angezeigt. Wenn das System weniger als 24 Stunden lang betrieben wurde, werden weniger Zeilen angezeigt.

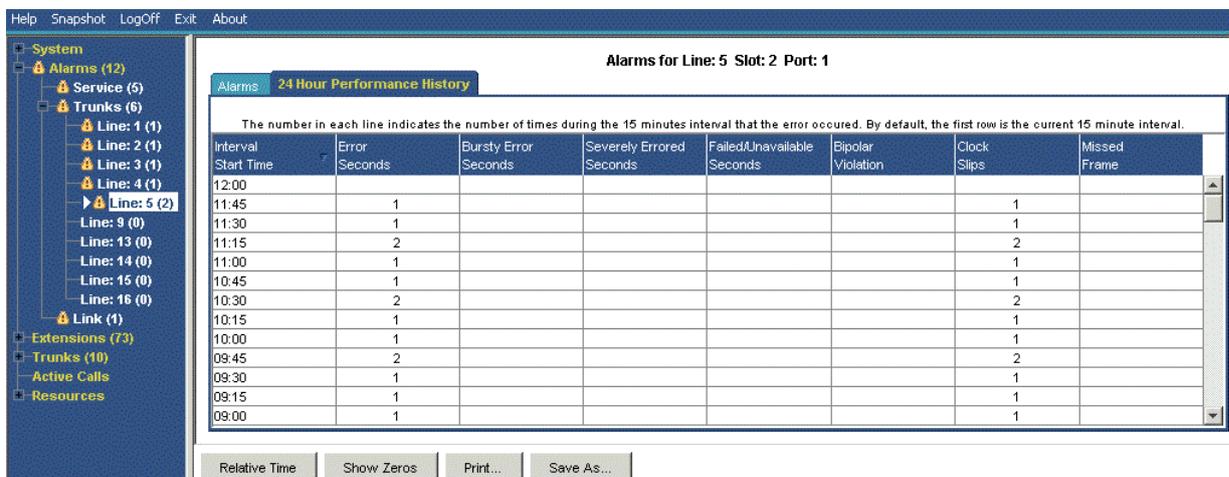


Abbildung 25: 24-Stunden-Protokoll über die Leistung

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Absolute Zeit	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. In jeder Zeile wird die Uhrzeit im 24-Stunden-Format angezeigt, zu der die jeweilige 15-Minuten-Periode begonnen hat.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Relative Zeit	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. Wenn sie ausgewählt wird, werden die Werte in jeder Zeile relativ zum Beginn des 15-Minuten-Intervalls angezeigt. Beispiel: 3 Minuten werden als „00:03“ angezeigt.
Leerstellen anzeigen	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. Alle Nullfehlerwerte werden als Leerstellen angezeigt.
Nullen anzeigen	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. Alle Nullfehlerwerte werden als Nullen angezeigt.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Amtsleitungs-Alarme - Zusammenfassung](#) auf Seite 53

[Alarme](#) auf Seite 85

Verbindungsalarme

Auf diesem Bildschirm werden Alarme für mit der Steuereinheit verbundene, amtsleitungsunabhängige Geräte wie Erweiterungsmodule und Erweiterungsgeräte angezeigt. Aktuelle Alarme werden rot angezeigt.

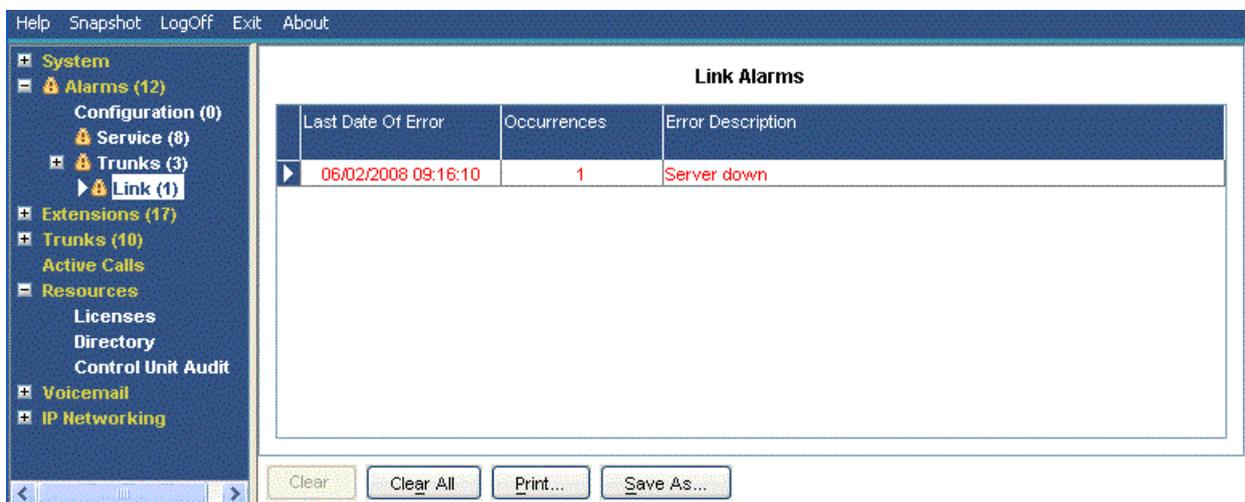


Abbildung 26: Das Menü „Verbindungsalarme“

Angezeigte Informationen

Schaltfläche	Beschreibung
Letztes Datum des Fehlers	Zuletzt erfasstes Auftreten des Fehlers, der den Alarm verursacht hat.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Vorkommen	Anzahl der Alarmereignisse seit dem letzten Neustart der Steuereinheit.
Fehlerbeschreibung	Beschreibung des Fehler, der den Alarm verursacht hat.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Entfernen	Die ausgewählten Alarme werden gelöscht. Wenn der Alarm weiterhin aktiv ist (rot), bleibt er bestehen, aber die Anzahl der Ereignisse wird auf 1 zurückgesetzt.
Alle löschen	Löscht alle aufgelisteten früheren Alarme, die nicht mehr aktiv sind. Beachten Sie, dass alle noch aktiven Alarme (rot) bestehen bleiben, aber die Anzahl der Ereignisse auf 1 zurückgesetzt wird.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Alarme](#) auf Seite 47

Anrufqualität des Dienstes

System Status kann QoS-Messungen für Anrufe auf externen IP-Amtsleitungen anzeigen. Sie können auch QoS-Berichte und Alarme für Nebenstellen aktivieren.



Die von SSA angezeigten QoS-Messungen sind keine vollständigen End-to-End-Messungen zur Anrufqualität. Obwohl sie auf potenzielle Probleme hinweisen können, erfordert eine genauere Beurteilung die Verwendung von Tools zur Netzwerküberwachung wie Wireshark. Für eine Problemeskalation an Avaya ist eine vollständige Netzwerkbeurteilung erforderlich, da QoS-Probleme auf eine Reihe anderer Netzwerkfaktoren als das IP Office-System zurückgeführt werden können.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt System Status QoS-Statistiken für Anrufe an, die von im System registrierten H323-IP-Nebenstellen (Serien 1600, 4600, 5600 und 9600) getätigt wurden. Darüber hinaus werden QoS-Statistiken für andere Nebenstellentypen angezeigt, wenn der Anruf über einen VCM-Kanal erfolgt ist. Die QoS-Informationen für den aktuellen Anruf der Nebenstelle werden auf dem Bildschirm Nebenstellenstatus angezeigt.

In der Systemkonfiguration können Alarmschwellenwerte für Jitter (Standard: 20 ms), Round Trip-Verzögerung (Standard: 350 ms) und Paketverlust (Standard: 0,5 %) konfiguriert werden. Wenn einer dieser Schwellenwerte bei einem Anruf überschritten wird, meldet ein Alarm das Gerät und den Anruf sowie die QoS-Höchstwerte während des Anrufs.

messen	Beschreibung
Round Trip-Verzögerung	Standard = 350 ms. Weniger als 160 Millisekunden entspricht hoher Qualität. Weniger als 350 Millisekunden entspricht guter Qualität. Jede höhere Verzögerung ist für die Teilnehmer des Anrufs wahrnehmbar. Je nach verwendetem Codec wird die Verzögerung teilweise durch die Signalverarbeitung verursacht: G711 = 40 ms, G723a = 160 ms, G729 = 80 ms.
Jitter	Standard = 20 ms. Jitter ist ein Maß für die Varianz bei der Zeitspanne, die verschiedene Sprachpakete im gleichen Anruf benötigen, um die Zielrufnummer zu erreichen. Übermäßiger Jitter macht sich als Echo bemerkbar.
Paketverlust	Standard = 0,5 %. Übermäßiger Paketverlust macht sich durch abgeschnittene Wörter bemerkbar und kann zu Verzögerungen beim Verbindungsaufbau führen.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Entfernen	Die ausgewählten Alarme werden gelöscht. Wenn der Alarm weiterhin aktiv ist (rot), bleibt er bestehen, aber die Anzahl der Ereignisse wird auf 1 zurückgesetzt.
Alle löschen	Löscht alle aufgelisteten früheren Alarme, die nicht mehr aktiv sind. Beachten Sie, dass alle noch aktiven Alarme (rot) bestehen bleiben, aber die Anzahl der Ereignisse auf 1 zurückgesetzt wird.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Alarme](#) auf Seite 47

[QoS-Alarme](#) auf Seite 59

QoS-Alarme

IP Office unterstützt die Überwachung der Service-Qualität (QoS) für Nebenstellen. System Status zeigt die aktuelle Service-Qualität für einen Anruf auf dem Formular Nebenstellenstatus an. Die Informationen werden für im System registrierte Avaya H323-IP-Telefone angezeigt.

Darüber hinaus werden Informationen für andere Nebenstellen angezeigt, wenn der Anruf über einen VCM-Kanal erfolgt ist.

Die Schwellenwerte für Alarmer zur Service-Qualität werden in der Systemkonfiguration festgelegt. Dabei gelten separate Schwellenwerte für Round Trip-Verzögerung (Standard: 350 ms), Jitter (Standard: 20 ms) und Paketverlust (0,5 %). Am Ende eines Anrufsegments, für das einer der Schwellenwerte überschritten wurde, gibt das System einen QoS-Alarm mit Details zum Anruf und den Höchstwerten der jeweiligen QoS-Messungen während des Anrufs aus.

Call Quality of Service Alarms

Last Date Of Error	Occurrences	Error Description
23/01/2009 10:05:21	1	Call Id: 1, IP Address: 192.168.42.111, Peer IP Address: 192.168.42.8, Extension Number: 293, Jitter: 2500, Round Trip Delay: 789000, Packet Loss: 1230
23/01/2009 10:05:21	1	Call Id: 1, IP Address: 192.168.42.8, Peer IP Address: 192.168.42.111, Extension Number: 300, Jitter: 0, Round Trip Delay: 789000, Packet Loss:

Bei gehaltenen oder geparkten und später fortgesetzten Anrufen werden separate QoS-Alarmer für jedes Anrufsegment ausgegeben. Wenn mehrere Nebenstellen am Anruf beteiligt sind, gibt das System separate Alarmer für jede Nebenstelle aus.

Die von SSA angezeigten QoS-Messungen sind keine vollständigen End-to-End-Messungen zur Anrufqualität. Obwohl sie auf potenzielle Probleme hinweisen können, erfordert eine genauere Beurteilung die Verwendung von Tools zur Netzwerküberwachung wie Wireshark. Für eine Problemeskalation an Avaya ist eine vollständige Netzwerkbeurteilung erforderlich, da QoS-Probleme auf eine Reihe anderer Netzwerkfaktoren als das IP Office-System zurückgeführt werden können.

Verwandte Links

[Anrufqualität des Dienstes](#) auf Seite 58

Sicherheit

Dieses Menü enthält einen Überblick über die Anzahl der Sicherheitsalarmer für verschiedene Verbindungen mit dem System. Doppelklicken Sie auf einen der Alarmtypen, um weitere Details anzuzeigen.

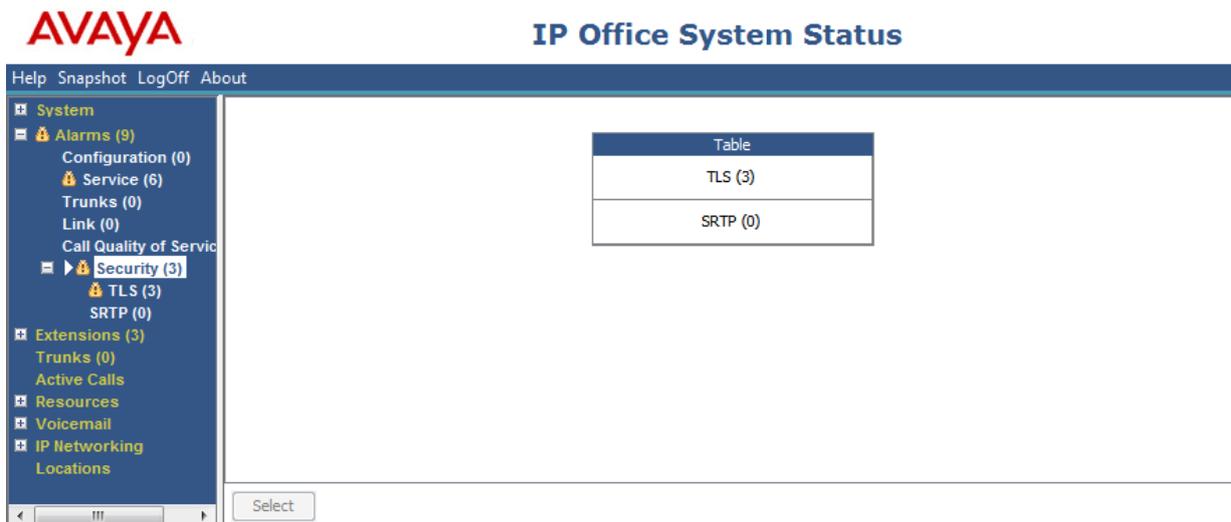


Abbildung 27: Das Menü „Sicherheitsalarme“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.

Verwandte Links

[Alarmer](#) auf Seite 47

[TLS](#) auf Seite 61

[SRTP](#) auf Seite 62

TLS

In diesem Menü werden die TLS-Alarmer angezeigt, die für die Verbindungen zum System ausgegeben wurden.

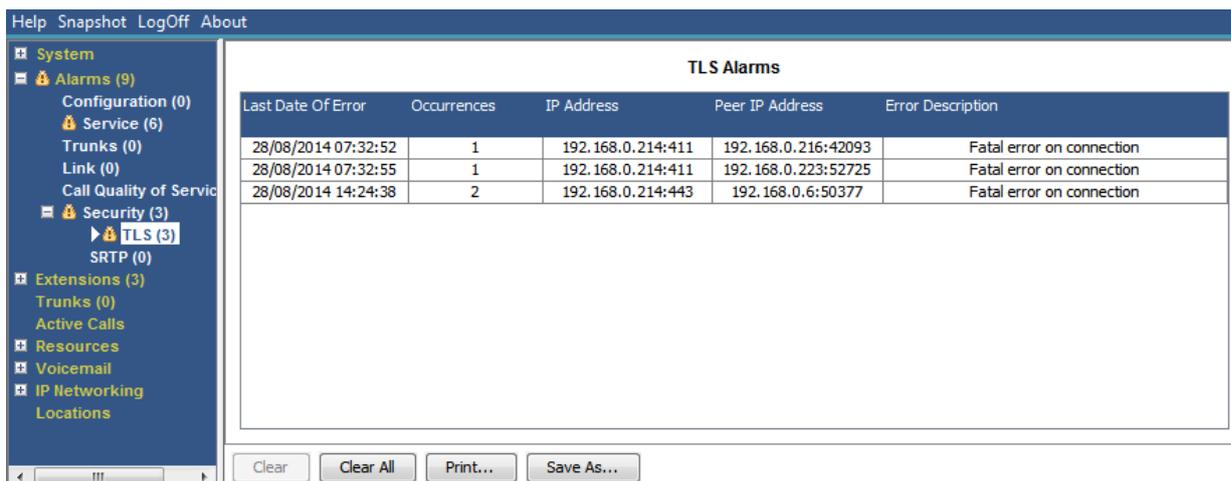


Abbildung 28: Das Menü „TLS-Alarmer“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Entfernen	Die ausgewählten Alarme werden gelöscht. Wenn der Alarm weiterhin aktiv ist (rot), bleibt er bestehen, aber die Anzahl der Ereignisse wird auf 1 zurückgesetzt.
Alle löschen	Löscht alle aufgelisteten früheren Alarme, die nicht mehr aktiv sind. Beachten Sie, dass alle noch aktiven Alarme (rot) bestehen bleiben, aber die Anzahl der Ereignisse auf 1 zurückgesetzt wird.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Sicherheit](#) auf Seite 60

SRTP

Dieses Menü zeigt alle ausgegebenen STRP-Alarme an.

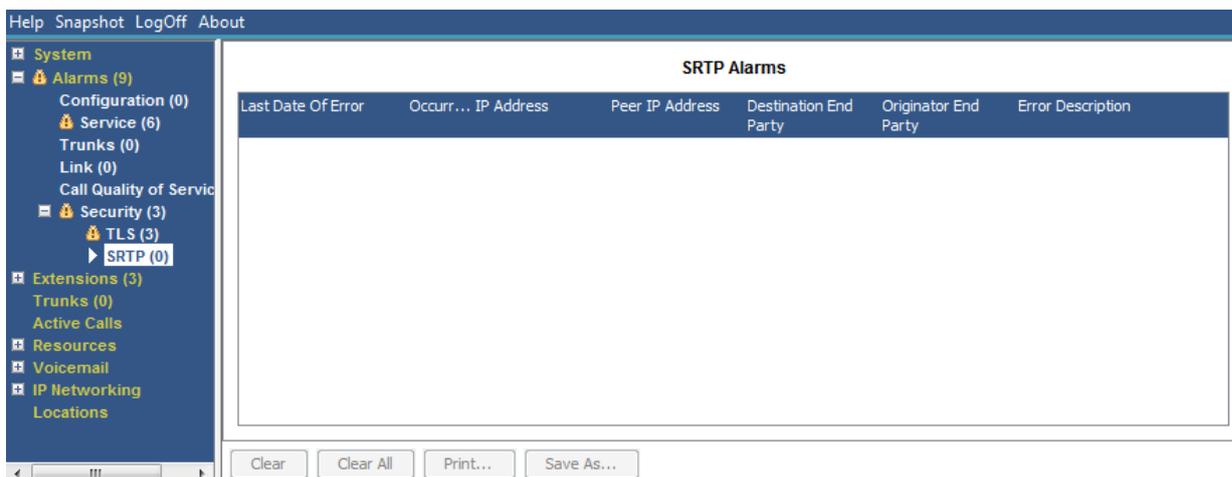


Abbildung 29: Das Menü „SRTP-Alarme“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Entfernen	Die ausgewählten Alarme werden gelöscht. Wenn der Alarm weiterhin aktiv ist (rot), bleibt er bestehen, aber die Anzahl der Ereignisse wird auf 1 zurückgesetzt.
Alle löschen	Löscht alle aufgelisteten früheren Alarme, die nicht mehr aktiv sind. Beachten Sie, dass alle noch aktiven Alarme (rot) bestehen bleiben, aber die Anzahl der Ereignisse auf 1 zurückgesetzt wird.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Sicherheit](#) auf Seite 60

Kapitel 5: Erweiterungen

Information zum Status einer bestimmten Nebenstelle können anhand einer der folgenden Methoden aufgerufen werden:

- Über einen Port, der mit einer analogen oder digitalen Nebenstelle verknüpft ist.
- Durch Auswahl einer H.323-Nebenstelle.
- Durch Doppelklicken auf **Nebenstellen** und Auswählen einer bestimmten Nebenstelle im Navigationsbereich.
- Durch Doppelklicken auf eine Nebenstelle im Bildschirm **Nebenstellen – Zusammenfassung**.

System Status zeigt anhand der folgenden Methode den von einer analogen oder digitalen Nebenstelle verwendeten Port an:

- Wenn die Nebenstelle an die Steuereinheit angeschlossen ist, wird die Bezeichnung Steuereinheit angezeigt, gefolgt von der Angabe Telefon-Port X (wobei X die Portnummer ist) oder DS-Port X (wobei X die Portnummer 1–8 ist).
- Ist die Nebenstelle an ein Erweiterungsmodul angeschlossen, wird die Bezeichnung Modul XX angezeigt (wobei XX die Portnummer 1 - 12 ist), gefolgt von Port X (wobei X die Portnummer 1 - 30 ist).

Beispiel:

Nebenstelle: 201	Steuereinheit	DS-Port: 1
Nebenstelle = 231	Steckplatz: 4	Port: 7
Nebenstelle = 271	Modul: 4	Port 1:

Die Portnummer stimmt immer mit der Nummer des physischen Anschlusssteckers überein.

Bei H.323-Nebenstellen besteht die Bezeichnung aus der Nebenstellenummer des Privatnutzers, der IP-Adresse der Nebenstelle und der MAC-Adresse (nur angezeigt, wenn System und Telefon demselben Subnetz angehören). Beispiel:

Nebenstelle:	IP-Adresse:	MAC-Adresse:
371	192.168.44.2	AA:AA:AA:AA:AA:AA

Verwandte Links

[Nebenstellen - Zusammenfassung](#) auf Seite 65

[Nebenstellenstatus](#) auf Seite 65

Nebenstellen - Zusammenfassung

Auf dem Bildschirm „Nebenstellen – Zusammenfassung“ werden alle Nebenstellen des Systems aufgeführt. Um ausführliche Informationen zu einer Nebenstelle zu erhalten, doppelklicken Sie auf die entsprechende Nebenstellenummer, um den Bildschirm Nebenstellenstatus anzuzeigen.

The screenshot shows a software interface with a menu on the left and a main content area. The menu includes: System, Alarms (2), Extensions (16) (highlighted), Trunks (4), Active Calls, Resources, Voicemail, IP Networking, and Locations. The main content area is titled 'Extension Summary' and contains the following text: 'You can get more information about an extension by double-clicking the Extension Number.' Below this is a table with the following data:

Extension Number	Current User Extension	Current User Name	Module/Slot/ IP Address	Port Number/ MAC Address	Telephone Type	Number of New Messages	Standard Location
201			Slot: 2	1	unplugged		None
202	202	Extn202	Slot: 2	2	9504	0	None
203	203	Extn203	Slot: 2	3	9508	0	None
204			Slot: 2	4	unplugged		None
205			Slot: 2	5	unplugged		None
206			Slot: 2	6	unplugged		None
207	207	Extn207	Slot: 2	7	POT (CLI On)	0	None
208	208	Extn208	Slot: 2	8	POT (CLI On)	0	None
209	209	Extn209	Slot: 3	1	POT (CLI On)	0	None
210	210	Extn210	Slot: 3	2	POT (CLI On)	0	None
211	211	Extn211	Slot: 3	3	POT (CLI On)	0	None
212	212	Extn212	Slot: 3	4	POT (CLI On)	0	None
213	213	Extn213	Slot: 3	5	POT (CLI On)	0	None
214	214	Extn214	Slot: 3	6	POT (CLI On)	0	None

At the bottom of the main content area, there are two buttons: 'Refresh' and 'Print...'.

Abbildung 30: Menü „Nebenstellen - Zusammenfassung“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Neu lad	Der Bildschirm wird aktualisiert. Diese Schaltfläche wird auf Bildschirmen angezeigt, die nicht automatisch aktualisiert werden.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).

Verwandte Links

[Erweiterungen](#) auf Seite 64

Nebenstellenstatus

Dieser Bildschirm enthält bestimmte Details zu einer ausgewählten Nebenstelle. Die angezeigten Informationen und Steuerelemente hängen vom Typ der Nebenstelle ab.

Angezeigte Informationen

Information	Beschreibung
Nebenstellenummer	Die Standardnebenstellenummer des betreffenden Telefons.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Information	Beschreibung
Modul/Steckplatz/IP-Adresse	Modulnummer, Steckplatzdetails oder IP-Adresse.
Private IP-Adresse	Bei einer über NAT verbundenen Nebenstelle wird die private IP-Adresse angezeigt.
Port/MAC-Adresse	Portnummer oder MAC-Adresse der Steuereinheit.
Aktiver Standort	Der aktuelle Standort der Nebenstelle, die in der Systemkonfiguration festgelegt oder anhand der Standort-API ermittelt wurde.
â†’ Gatekeeper	Der aktuelle Gatekeeper, bei dem die Nebenstelle registriert ist.
Telefontyp	Das Telefonmodell.
Firmware-Version	Die vom Telefongerät gemeldete Firmware-Version.
Medien-Stream	Gibt an, ob die Nebenstelle für die Verwendung von RTP oder SRTP konfiguriert ist. Best Effort gibt an, dass SRTP verwendet wird, wenn möglich, ansonsten jedoch auf RTP zurückgegriffen wird.
Layer-4-Protokoll	Gibt an, ob für die Nebenstelle TCP oder TLS verwendet werden soll.
Aktuelle Nebenstellennummer des Benutzers	Die Nebenstelle des Benutzers, der derzeit am Telefon angemeldet ist.
Aktueller Benutzername:	Der Name des Benutzers, der derzeit am Telefon angemeldet ist.
Rufweiterleitung	Aus oder eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Rufweiterleitung sofort + Nummer • Rufweiterleitung bei Besetzt + Nummer • Rufweiterleitung nach Keine Antwort + Nummer • Rufumleitung + Nummer
Twinning	Aus oder eine der folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Kopplung als Primäranschluss mit + Benutzername/Nummer des Sekundäranschlusses • Kopplung als Sekundäranschluss mit + Benutzername/Nummer des Primäranschlusses • Kopplung mit externer Nummer + externe Nummer •
Anrufschutz	Zeigt an, ob der Benutzer die Option „Nicht stören“ aktiviert hat.
Nachrichtenanzeige	Aktueller Status der Benachrichtigung über wartende Nachrichten des Nebenstellenbenutzers.
Anzahl neuer Nachrichten	Die Anzahl der neuen Nachrichten für den aktuellen Benutzer. Enthält keine Sammelanschlussnachrichten.
IP Office Phone Manager-Typ	Für den Nebenstellenbenutzer konfigurierter Phone Manager-Typ.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Information	Beschreibung
Felder für „Service-Qualität“	<p>Die folgenden zusätzlichen Elemente sind für Anrufe über Avaya H323-Telefone und für andere Nebenstellentypen verfügbar, wenn der aktuelle Anruf über einen VCM-Kanal erfolgt. Siehe Anrufqualität des Dienstes auf Seite 58.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paketverlust, anteilig • Jitter • Round Trip-Verzögerung • Verbindungstyp • Codec • Medienadresse der Gegenseite
Tabelle „Anrufinformationen“	<p>Die in der Tabelle angezeigten Informationen sind davon abhängig, ob an der Nebenstelle Anrufpräsentationen verfügbar sind. Bei Nebenstellen ohne Anrufpräsentationen (z. B. T3, Softphones, H.323-Geräte von Drittherstellern oder Analoggeräte) entspricht die Anzahl der Zeilen in der Tabelle der Anzahl der aktuellen Anrufe. Wenn das Telefon frei ist, wird nur eine Zeile angezeigt. Folgende Informationen werden für Telefone mit Anrufpräsentationen angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tastenummer – Nummer der Taste auf dem Telefon, falls zutreffend. • Tastentyp – Anruf-, Leitungs-, Übertragungs- oder Anrufübergabepresentations-Taste, falls zutreffend. • Anruf-Ref. – Anrufreferenz, die vom System zugewiesen wurde und der verwendeten Leitung zugeordnet ist. Wird eine Ablaufverfolgung durchgeführt, werden alle Anrufe der Amtsleitung durch (i) neben der Anruf-Referenz gekennzeichnet. Wenn Sie während einer Ablaufverfolgung die Option Anruferdetails auswählen, bleibt der Bildschirm unverändert, und ein Popup-Fenster mit Details zum ausgewählten Anruf wird angezeigt. Im Popup-Fenster wird der Status des Anrufs zum Zeitpunkt der Auswahl angezeigt; diese Anzeige wird nicht aktualisiert. Siehe Protokoll auf Seite 83. • Aktueller Status – Aktueller Status des der Taste zugeordneten Anrufs. Siehe Anrufstatus (Nebenstelle) auf Seite 102. • Zeit in Status – Wird bei jeder Statusänderung auf Null zurückgesetzt. • Anrufer-ID oder gewählte Ziffern – Die angezeigten Informationen sind von der Richtung des Anrufs abhängig. <ul style="list-style-type: none"> - Eingehende Anrufe – Name und Nummer zur Anrufer-ID. System Status zeigt „Keine“ an, wenn das System keine Anrufer-ID empfangen hat. - Ausgehende Anrufe – Ziffern, die an die Vermittlungsstelle gesendet werden.
Anrufrichtung	Der Anruf wird entweder als Eingehend oder Ausgehend angezeigt.

Gesprächspartner

Eine der folgenden Angaben:

Anruf wurde initiiert/beantwortet von	Angezeigter Wert
Benutzer	Benutzername und -nummer
Voicemail-Anrufverlauf	Name des Ausgangspunktes
Voicemail-Box	Voicemail-Benutzername oder Sammelanschlussname der Mailbox
Datendienst	RAS-Dienstname
Konferenz	Konferenzname
Querverbindungskarten	Leitungs-ID/URI Gruppen-/Kanalnummer
Parkbereich	Parkbereich (wenn der Anruf vom Gesprächspartner geparkt wurde)
Ansage	Ansage: Sammelanschluss, der der Ansagenummer zugeordnet ist
Sammelanschluss	Sammelanschluss: Name und Nummer eines Anrufs, der sich in der Warteschlange für einen Sammelanschluss befindet (nicht signalisiert)

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Zurück	Der vorherige Bildschirm wird wieder angezeigt.
Anrufrdetails	Es werden Anrufrdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Alle dynamischen Standorte löschen	Anwendungen von Drittanbietern können die Standort-API des Systems verwenden, um den Standort von Nebenstellen dynamisch festzulegen. Mit dieser Schaltfläche werden die dynamischen Standortinformationen gelöscht, die derzeit für alle Nebenstellen gespeichert werden.
Neu anmelden	Diese Option kann verwendet werden, um eine erneute Registrierung von Avaya IP-Telefonen ohne Neustart zu erzwingen.
Neustart	Mit dieser Option lässt sich ein Neustart von Avaya H.323 IP-Telefonen erzwingen. Wenn das Telefon neu startet, wird die aktuelle Firmware mit der auf dem konfigurierten Dateiserver abgeglichen. Es wird empfohlen, nur für maximal 15 Telefone gleichzeitig einen Neustart durchzuführen. Wenn eine größere Anzahl an Telefonen neu gestartet werden soll, ist es möglich, dass System Status scheinbar nicht mehr reagiert.
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Ping-Test	Eine Ping-Aktion über die ausgewählte Schnittstelle (System, Leitung oder Nebenstelle) wird durchgeführt, und die Ergebnisse werden angezeigt. Siehe Ping-Test auf Seite 119.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Verfolgen	Für die ausgewählten Zeilen wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für jeden der ausgewählten Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anruf an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Alle verfolgen	Für die gesamte Amtsleitungsgruppe oder Nebenstelle wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für alle der Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anrufe an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.
Abonnement kündigen	Abmelden einer IP DECT Nebenstelle erzwingen.

Verwandte Links

[Erweiterungen](#) auf Seite 64

Kapitel 6: Querverbindungen

Pfad: Querverbindungen

Dieser Bildschirm enthält eine Liste der im System installierten und konfigurierten Amtsleitungen.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Auswahl	Es werden Details zur aktuell ausgewählten Amtsleitung angezeigt. Siehe Status (Analoge Amtsleitung) auf Seite 70, Status (Digitale Amtsleitung) auf Seite 73, Status (H.323-Amtsleitung) auf Seite 75 oder Status (SIP-Amtsleitung) auf Seite 78.

Verwandte Links

[Status \(Analoge Amtsleitung\)](#) auf Seite 70

[Status \(Digitale Amtsleitung\)](#) auf Seite 73

[Status \(H.323-Amtsleitung\)](#) auf Seite 75

[Status \(SIP-Amtsleitung\)](#) auf Seite 78

[Leitungsprotokolle](#) auf Seite 82

[Protokoll](#) auf Seite 83

[Auslastungszusammenfassung](#) auf Seite 83

[Alarmer](#) auf Seite 85

[Leitungstests](#) auf Seite 88

Status (Analoge Amtsleitung)

Pfad: Querverbindungen > Leitungen > Line (Leitung)

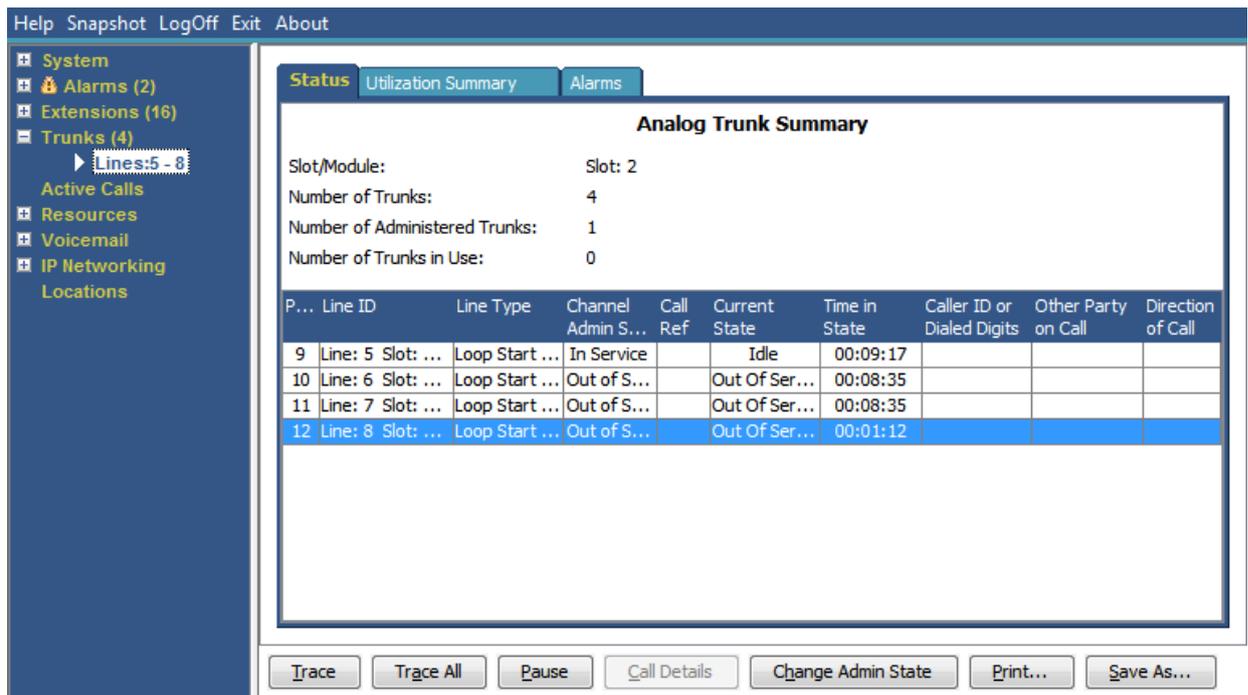


Abbildung 31: Amtsleistungsstatus (analoge Amtsleitung)

Angezeigte Informationen

System Status zeigt auf der Registerkarte „Status“ folgende Informationen an:

Name	Beschreibung
Steckplatz/Modul	Nummer des Steckplatzes oder Moduls.
Anzahl an Querverbindungen	Gesamtzahl der Amtsleitungen.
Anzahl verwalteter Amtsleitungen	Anzahl der als betriebsbereit konfigurierten Kanäle.
Anzahl der verwendeten Amtsleitungen	-
Tabelle „Ports“	Siehe untenstehende Tabelle <i>Ports</i> .
Anrufrichtung	Der Anruf wird entweder als Eingehend oder Ausgehend angezeigt.
Gesprächspartner	Siehe untenstehende Tabelle <i>Gesprächspartner</i> .

Tabelle „Ports“

Diese Tabelle enthält folgende Details:

Element	Beschreibung
Port	Die -Portnummer.
Line-ID	Leitung, Modul und Portnummer.
Leitungstyp	Typ des Leitungsprotokolls.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Element	Beschreibung
Anruf-Ref.	Anrufreferenz, die vom System zugewiesen wurde und der verwendeten Leitung zugeordnet ist. Wird eine Ablaufverfolgung durchgeführt, werden alle Anrufe der Amtsleitung durch (i) neben der Anruf-Referenz gekennzeichnet. Wenn Sie während einer Ablaufverfolgung die Option Anruferdetails auswählen, bleibt der Bildschirm unverändert, und ein Popup-Fenster mit Details zum ausgewählten Anruf wird angezeigt. Im Popup-Fenster wird der Status des Anrufs zum Zeitpunkt der Auswahl angezeigt; diese Anzeige wird nicht aktualisiert. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Aktueller Status	Aktueller Status des der Taste zugeordneten Anrufs. Siehe Anrufstatus (Amtsleitung) auf Seite 104.
Zeit im Status	Dieser Wert wird bei jeder Statusänderung auf Null zurückgesetzt.
Anrufer-ID oder gewählte Ziffern	Die angezeigten Informationen sind von der Richtung des Anrufs abhängig. <ul style="list-style-type: none"> Eingehende Anrufe – Name und Nummer zur Anrufer-ID. System Status zeigt Keine an, wenn das System keine Anrufer-ID empfangen hat. Ausgehende Anrufe – Ziffern, die an die Vermittlungsstelle gesendet werden.

Gesprächspartner

Eine der folgenden Angaben:

Anruf wurde initiiert/beantwortet von	Angezeigter Wert
Benutzer	Benutzername und -nummer
Voicemail-Anrufverlauf	Name des Ausgangspunktes
Voicemailbox	Voicemail-Benutzername oder Sammelanschlussname der Mailbox
Datendienst	RAS-Dienstname
Konferenz	Konferenzname
Querverbindungskarten	Leitungs-ID/URI Gruppen-/Kanalnummer
Parkbereich	Parkbereich (wenn der Anruf vom Gesprächspartner geparkt wurde)
Ansage	Ansage: Sammelanschluss, der der Ansagenummer zugeordnet ist
Sammelanschluss	Sammelanschluss: Name und Nummer eines Anrufs, der sich in der Warteschlange für einen Sammelanschluss befindet (nicht signalisiert)

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anruferdetails	Es werden Anruferdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Wiederaufnahmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Verfolgen	Für die ausgewählten Zeilen wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für jeden der ausgewählten Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anruf an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Alle verfolgen	Für die gesamte Amtsleitungsgruppe oder Nebenstelle wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für alle der Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anrufe an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Querverbindungen](#) auf Seite 70

Status (Digitale Amtsleitung)

Pfad: Querverbindungen > Leitungen > Line (Leitung)

Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Amtsleitungen**, um dieses Menü aufzurufen. Alternativ klicken Sie auf **System**, dann auf **Steuereinheit** und doppelklicken auf die Leitung.

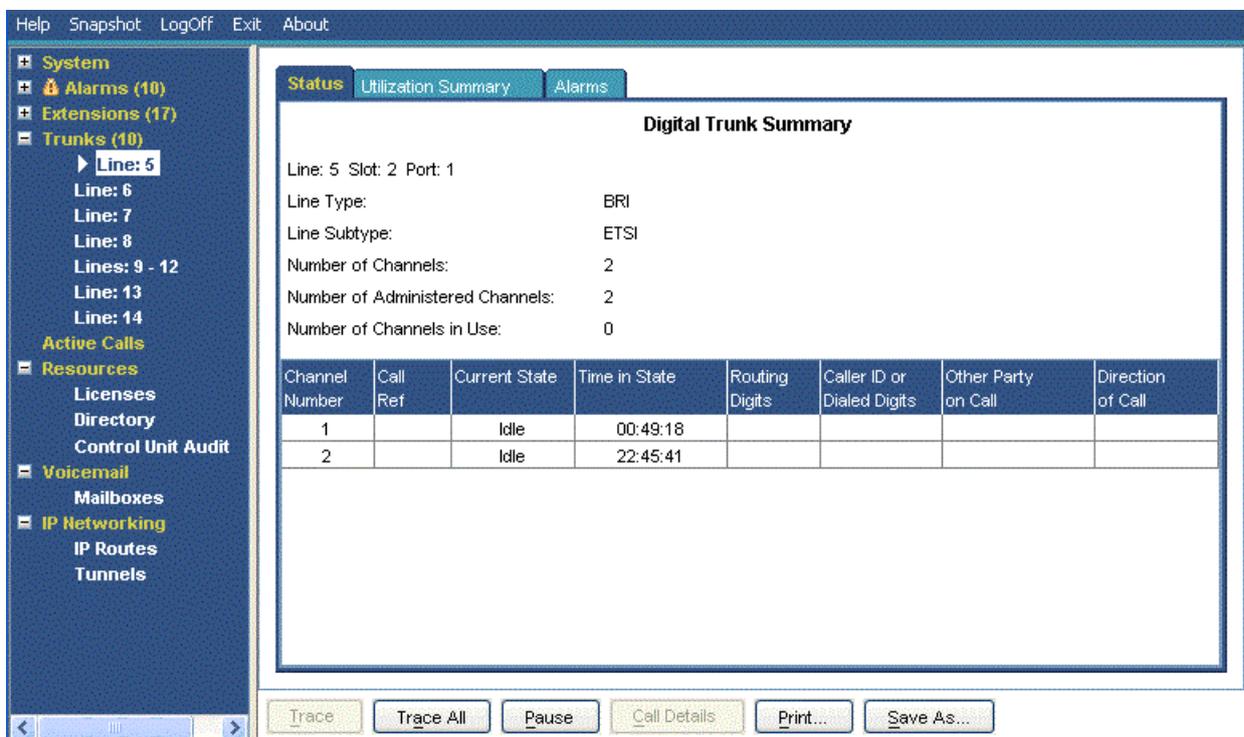


Abbildung 32: Amtsleitungsstatus (digitale Amtsleitung)

Angezeigte Informationen

Name	Beschreibung
Leitung/Steckplatz/Port	Leitung, Steckplatz und Portnummer.
Leitungstyp	Siehe Leitungsprotokolle auf Seite 82.
Untergeordneter Leitungstyp	Siehe Leitungsprotokolle auf Seite 82.
Anzahl der Kanäle	Anzahl der von der Amtsleitung unterstützten Kanäle.
Anzahl der verwalteten Kanäle	Anzahl der als betriebsbereit konfigurierten Kanäle.
Anzahl verwendeter Kanäle	Anzahl der derzeit verwendeten Kanäle.
Tabelle „Kanäle“	Siehe untenstehende Tabelle <i>Kanäle</i> .
Gesprächspartner	Siehe untenstehende Tabelle <i>Gesprächspartner</i> .
Anrufrichtung	Der Anruf wird entweder als Eingehend oder Ausgehend angezeigt.

Tabelle „Kanäle“

Diese Tabelle enthält folgende Details:

Element	Beschreibung
Kanalnummer	Klicken Sie auf die Zeile, um Details zum Anruf anzuzeigen.
Anruf-Ref.	Anrufreferenz, die vom System zugewiesen wurde und der verwendeten Leitung zugeordnet ist. Wird eine Ablaufverfolgung durchgeführt, werden alle Anrufe der Amtsleitung durch (i) neben der Anruf-Referenz gekennzeichnet. Wenn Sie während einer Ablaufverfolgung die Option Anrufrdetails auswählen, bleibt der Bildschirm unverändert, und ein Popup-Fenster mit Details zum ausgewählten Anruf wird angezeigt. Im Popup-Fenster wird der Status des Anrufs zum Zeitpunkt der Auswahl angezeigt; diese Anzeige wird nicht aktualisiert. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Aktueller Status	Aktueller Status des der Taste zugeordneten Anrufs. Siehe Anrufstatus (Amtsleitung) auf Seite 104.
Zeit im Status	Dieser Wert wird bei jeder Statusänderung auf Null zurückgesetzt.
Routingziffern	Die bei eingehender Direktwahl gewählten Ziffern, die an die Vermittlungsstelle gesendet werden.
Anrufer-ID oder gewählte Ziffern	Die angezeigten Informationen sind von der Richtung des Anrufs abhängig. <ul style="list-style-type: none"> • Eingehende Anrufe – Name und Nummer zur Anrufer-ID. System Status zeigt Keine an, wenn das System keine Anrufer-ID empfangen hat. • Ausgehende Anrufe – Ziffern, die an die Vermittlungsstelle gesendet werden.

Gesprächspartner

Eine der folgenden Angaben:

Anruf wurde initiiert/beantwortet von	Angezeigter Wert
Benutzer	Benutzername und -nummer
Voicemail-Anrufverlauf	Name des Ausgangspunktes
Voicemailbox	Voicemail-Benutzername oder Sammelanschlussname der Mailbox
Datendienst	RAS-Dienstname
Konferenz	Konferenzname
Querverbindungskarten	Leitungs-ID/URI Gruppen-/Kanalnummer
Parkbereich	Parkbereich (wenn der Anruf vom Gesprächspartner geparkt wurde)
Ansage	Ansage: Sammelanschluss, der der Ansagenummer zugeordnet ist
Sammelanschluss	Sammelanschluss: Name und Nummer eines Anrufs, der sich in der Warteschlange für einen Sammelanschluss befindet (nicht signalisiert)

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anrufdetails	Es werden Anrufdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Verfolgen	Für die ausgewählten Zeilen wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für jeden der ausgewählten Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anruf an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Alle verfolgen	Für die gesamte Amtsleitungsgruppe oder Nebenstelle wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für alle der Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anrufe an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Querverbindungen](#) auf Seite 70

Status (H.323-Amtsleitung)

Pfad: [Querverbindungen](#) > [Leitungen](#) > [Line \(Leitung\)](#)

Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Amtsleitungen**, um dieses Menü aufzurufen. Alternativ klicken Sie auf **System**, dann auf **Steuereinheit** und doppelklicken auf die Leitung.

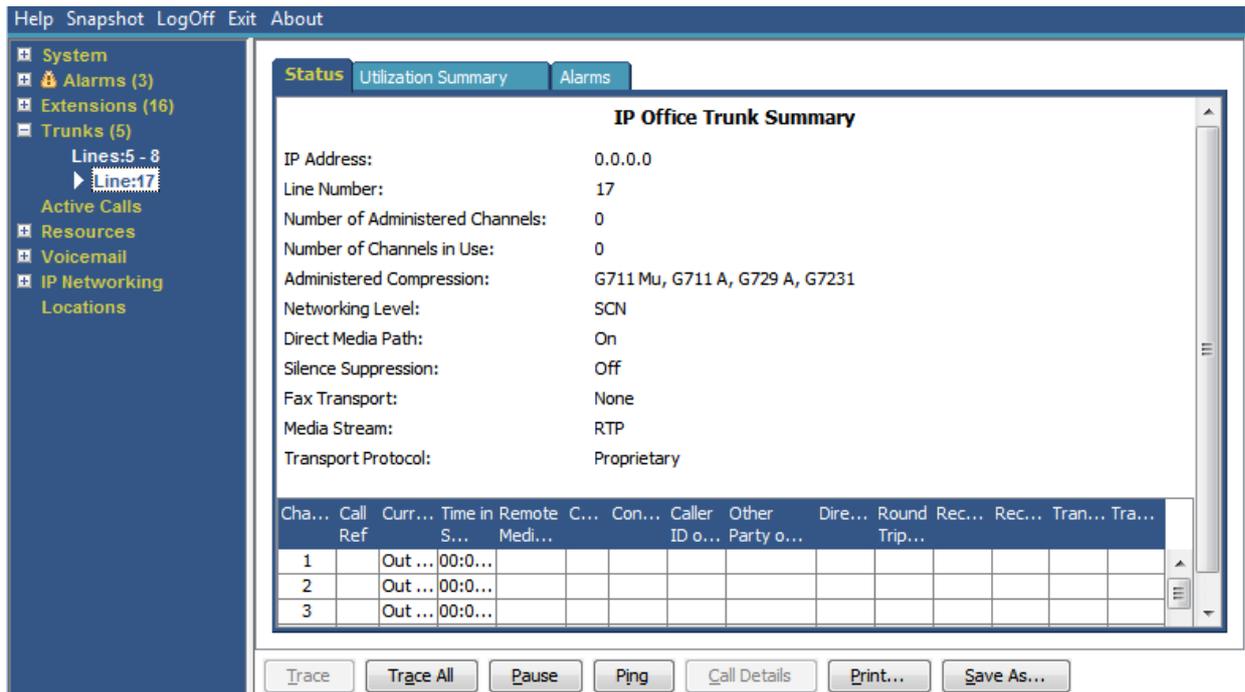


Abbildung 33: Amtsleitungsstatus (H.323-Amtsleitung)

Angezeigte Informationen

Name	Beschreibung
IP-Adresse	Die Gateway-IP-Adresse laut VoIP-Formular.
Leistungsnummer	Wird in der Systemkonfiguration definiert.
Anzahl der verwalteten Kanäle	Anzahl der Kanäle laut Registerkarte „VoIP-Leitung“.
Gesamtanzahl der verwendeten Kanäle	Gesamtzahl der Kanäle, denen Anruf-Referenzen zugeordnet sind.
Verwaltete Komprimierung	Der Komprimierungsmodus laut VoIP-Formular.
Small Community Networking	Das Menü zeigt einen der folgenden Status an: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Option nicht konfiguriert ist, zeigt das Menü Deaktiviert an. • Wenn die Option konfiguriert ist und die Gegenseite antwortet, zeigt das Menü Aktiv an. • Wenn die Option konfiguriert ist, die Gegenseite jedoch nicht antwortet, zeigt das Menü Inaktiv an.
Direkter Medienpfad	Entweder Ein oder Aus .
Schnellstart aktivieren	Entweder Ein oder Aus .
Ruheunterdrückung	Entweder Ein oder Aus .
Tabelle „Kanäle“	Siehe Tabelle <i>Kanäle</i> .

Tabelle „Kanäle“

Diese Tabelle enthält folgende Details:

Element	Beschreibung
Kanalnummer	Klicken Sie auf die Zeile, um Details zum Anruf anzuzeigen.
Anruf-Ref.	Anrufreferenz, die vom System zugewiesen wurde und der verwendeten Leitung zugeordnet ist. Wird eine Ablaufverfolgung durchgeführt, werden alle Anrufe der Amtsleitung durch (i) neben der Anruf-Referenz gekennzeichnet. Wenn Sie während einer Ablaufverfolgung die Option Anruferdetails auswählen, bleibt der Bildschirm unverändert, und ein Popup-Fenster mit Details zum ausgewählten Anruf wird angezeigt. Im Popup-Fenster wird der Status des Anrufs zum Zeitpunkt der Auswahl angezeigt; diese Anzeige wird nicht aktualisiert. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Aktueller Status	Aktueller Status des der Taste zugeordneten Anrufs. Siehe Anrufstatus (Amtsleitung) auf Seite 104.
Zeit im Status	Dieser Wert wird bei jeder Statusänderung auf Null zurückgesetzt.
RTP IP-Adresse von Verbindung	IP-Adresse der Gegenstelle des RTP-Medien-Streams.
CODEC	er H.323-Nachricht verfügbar; kann sich während des Anrufs ändern.
Verbindungstyp	Entweder Direkte Medien , RTP Relay oder VCMs .
Anrufer-ID oder gewählte Ziffern	Die angezeigten Informationen sind von der Richtung des Anrufs abhängig. <ul style="list-style-type: none"> • Eingehende Anrufe – Name und Nummer zur Anrufer-ID. System Status zeigt Keine an, wenn das System keine Anrufer-ID empfangen hat. • Ausgehende Anrufe – Ziffern, die an die Vermittlungsstelle gesendet werden.
Gesprächspartner	Siehe Tabelle <i>Gesprächspartner</i> .
Anrufrichtung	Der Anruf wird entweder als Eingehend oder Ausgehend angezeigt.
Quality of Service (QoS)	Normale Datenpakete können die Übertragung von Sprachdaten verhindern oder verzögern und dadurch die Sprachqualität beeinträchtigen. System Status bietet die folgenden Informationen. Das System berechnet die Statistiken gemäß RFC 1889. <ul style="list-style-type: none"> • Round Trip-Verzögerung • Empfangsjitter • Sendejitter • Paketverlust bei Empfang • Paketverlust bei Übertragung

Gesprächspartner

Eine der folgenden Angaben:

Anruf wurde initiiert/beantwortet von	Angezeigter Wert
Benutzer	Benutzername und -nummer

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Anruf wurde initiiert/beantwortet von	Angezeigter Wert
Voicemail-Anrufverlauf	Name des Ausgangspunktes
Voicemailbox	Voicemail-Benutzername oder Sammelanschlussname der Mailbox
Datendienst	RAS-Dienstname
Konferenz	Konferenzname
Querverbindungskarten	Leitungs-ID/URI Gruppen-/Kanalnummer
Parkbereich	Parkbereich (wenn der Anruf vom Gesprächspartner geparkt wurde)
Ansage	Ansage: Sammelanschluss, der der Ansagenummer zugeordnet ist
Sammelanschluss	Sammelanschluss: Name und Nummer eines Anrufs, der sich in der Warteschlange für einen Sammelanschluss befindet (nicht signalisiert)

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anruferdetails	Es werden Anruferdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Verfolgen	Für die ausgewählten Zeilen wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für jeden der ausgewählten Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anruf an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Alle verfolgen	Für die gesamte Amtsleitungsgruppe oder Nebenstelle wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für alle der Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anrufe an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Querverbindungen](#) auf Seite 70

Status (SIP-Amtsleitung)

Pfad: Querverbindungen > Leitungen > Line (Leitung)

System Status zeigt die Anzahl konfigurierter und freier SIP-Kanallizenzen oben auf dem Bildschirm der SIP-Amtsleitungen an. Wenn die SIP-Amtsleitung eine Registrierung erfordert, wird außerdem der Status der primären und sekundären Registrierung im Zusammenfassungsbereich des Bildschirms „SIP-Amtsleitung“ angezeigt.

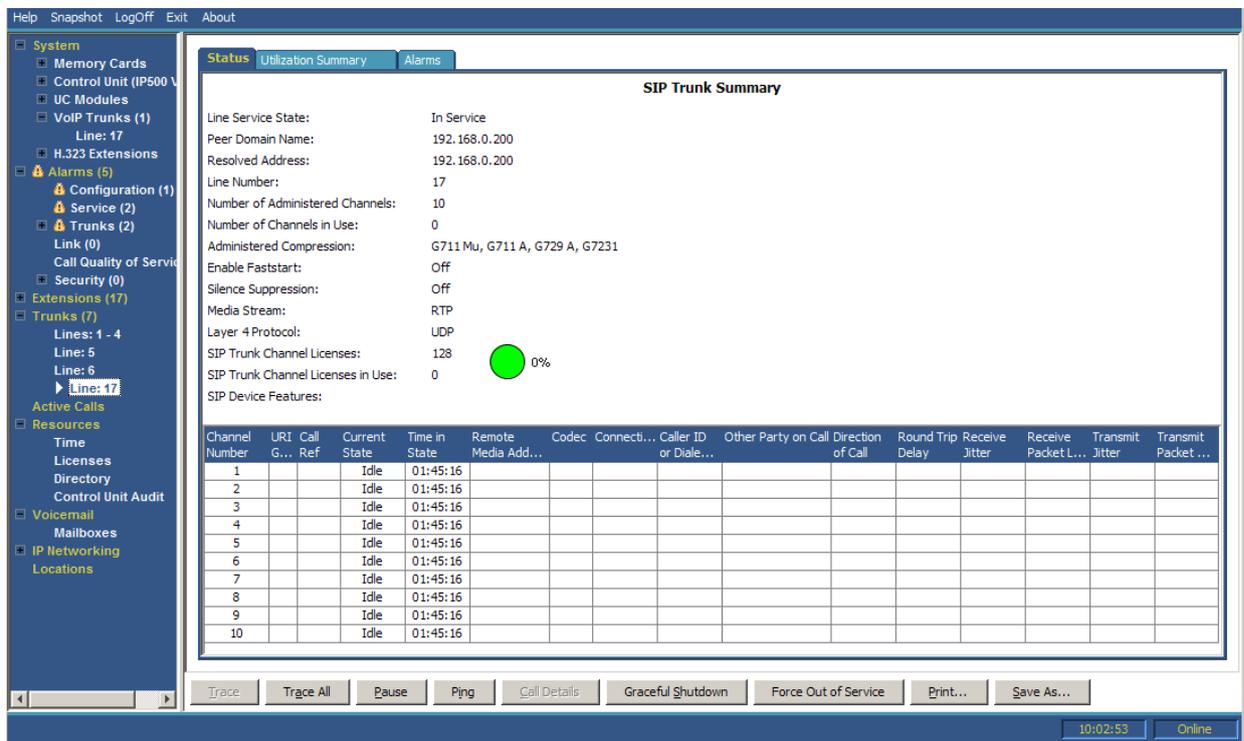


Abbildung 34: Amtsleitungsstatus (SIP-Amtsleitung)

Angezeigte Informationen

Information	Beschreibung
Name der Peer-Domäne	Name des Dienstes laut Leitungsformular.
Gateway-Adresse	Gateway-IP-Adresse laut VoIP-Formular.
Leistungsnummer	Wird in der Systemkonfiguration definiert.
Anzahl der verwalteten Kanäle	Anzahl der Kanäle laut Registerkarte „VoIP-Leitung“.
Gesamtanzahl der verwendeten Kanäle	Gesamtzahl der Kanäle, denen Anruf-Referenzen zugeordnet sind.
Verwaltete Komprimierung	Der Komprimierungsmodus laut VoIP-Formular.
Ruheunterdrückung	Entweder Ein oder Aus .
Tabelle „Kanäle“	Siehe Tabelle <i>Kanäle</i> .

Tabelle „Kanäle“

Diese Tabelle enthält folgende Details:

Element	Beschreibung
Kanalnummer	Klicken Sie auf die Zeile, um Details zum Anruf anzuzeigen.
URI-Gruppe	URI-Gruppe, über die der Anruf in die Amtsleitung hinein oder aus ihr heraus geroutet wurde. Wenn keine Anrufreferenz vorliegt, ist die URI-Gruppe leer.
Anruf-Ref.	Anrufreferenz, die vom System zugewiesen wurde und der verwendeten Leitung zugeordnet ist. Wird eine Ablaufverfolgung durchgeführt, werden alle Anrufe der Amtsleitung durch (i) neben der Anruf-Referenz gekennzeichnet. Wenn Sie während einer Ablaufverfolgung die Option Anruferdetails auswählen, bleibt der Bildschirm unverändert, und ein Popup-Fenster mit Details zum ausgewählten Anruf wird angezeigt. Im Popup-Fenster wird der Status des Anrufs zum Zeitpunkt der Auswahl angezeigt; diese Anzeige wird nicht aktualisiert. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Aktueller Status	Aktueller Status des der Taste zugeordneten Anrufs. Siehe Anrufstatus (Amtsleitung) auf Seite 104.
Zeit im Status	Dieser Wert wird bei jeder Statusänderung auf Null zurückgesetzt.
IP-Adresse laut Verbindung	Direkte Medien (nur H.323), RTP Relay oder VCMs .
CODEC	er H.323-Nachricht verfügbar; kann sich während des Anrufs ändern.
Verbindungstyp	Entweder RTP Relay oder VCMs .
Anrufer-ID oder gewählte Ziffern	Die angezeigten Informationen sind von der Richtung des Anrufs abhängig. <ul style="list-style-type: none"> • Eingehende Anrufe – Name und Nummer zur Anrufer-ID. System Status zeigt Keine an, wenn das System keine Anrufer-ID empfangen hat. • Ausgehende Anrufe – Ziffern, die an die Vermittlungsstelle gesendet werden.
Gesprächspartner	Siehe Tabelle <i>Gesprächspartner</i> .
Anrufrichtung	Der Anruf wird entweder als Eingehend oder Ausgehend angezeigt.
Quality of Service (QoS)	Normale Datenpakete können die Übertragung von Sprachdaten verhindern oder verzögern und dadurch die Sprachqualität beeinträchtigen. System Status bietet die folgenden Informationen. Das System berechnet die Statistiken gemäß RFC 1889. <ul style="list-style-type: none"> • Round Trip-Verzögerung • Empfangsjitter • Sendejitter • Paketverlust bei Empfang • Paketverlust bei Übertragung

Gesprächspartner

Eine der folgenden Angaben:

Anruf wurde initiiert/beantwortet von	Angezeigter Wert
Benutzer	Benutzername und -nummer

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Anruf wurde initiiert/beantwortet von	Angezeigter Wert
Voicemail-Anrufverlauf	Name des Ausgangspunktes
Voicemailbox	Voicemail-Benutzername oder Sammelanschlussname der Mailbox
Datendienst	RAS-Dienstname
Konferenz	Konferenzname
Querverbindungskarten	Leitungs-ID/URI Gruppen-/Kanalnummer
Parkbereich	Parkbereich (wenn der Anruf vom Gesprächspartner geparkt wurde)
Ansage	Ansage: Sammelanschluss, der der Ansagenummer zugeordnet ist
Sammelanschluss	Sammelanschluss: Name und Nummer eines Anrufs, der sich in der Warteschlange für einen Sammelanschluss befindet (nicht signalisiert)

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anruferdetails	Es werden Anruferdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Verfolgen	Für die ausgewählten Zeilen wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für jeden der ausgewählten Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anruf an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Alle verfolgen	Für die gesamte Amtsleitungsgruppe oder Nebenstelle wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für alle der Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anrufe an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.
Ping-Test	Eine Ping-Aktion über die ausgewählte Schnittstelle (System, Leitung oder Nebenstelle) wird durchgeführt, und die Ergebnisse werden angezeigt. Siehe Ping-Test auf Seite 119.
Ordnungsgemäßes Herunterfahren	Bewirkt, dass die ausgewählte SIP-Amtsleitung alle weiteren Anrufe blockiert und in den Status Außer Betrieb übergeht, wenn alle aktuellen Anrufe in der Amtsleitung beendet wurden.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Herunterfahren abbrechen	Ordnungsgemäßes Herunterfahren der ausgewählten SIP-Amtsleitung abbrechen, sofern es noch nicht abgeschlossen ist. Wenn das ordnungsgemäße Herunterfahren der Amtsleitung abgeschlossen ist, wählen Sie Betriebszustand erzwingen.
Betriebszustand erzwingen	Den Status 'Außer Betrieb' für die ausgewählte SIP-Amtsleitung beenden.
Abschalten erzwingen	Den Status 'Außer Betrieb' für die ausgewählte SIP-Amtsleitung erzwingen. Dadurch werden umgehend sämtliche aktive Anrufe in der Amtsleitung unterbrochen.

Verwandte Links

[Querverbindungen](#) auf Seite 70

Leitungsprotokolle

In der folgenden Tabelle werden die Protokolle für digitale und analoge Leitungen angezeigt:

Leitungstyp	Untergeordneter Leitungstyp	Kanalprotokolle
E1, T1, E1-R2	QSigA, QSigB, ETSI, ETSI CHI	Identisch mit untergeordnetem Leitungstyp
E1-R2	Mexiko, Brasilien, Argentinien, China, Korea, Indien, Philippinen, Keine	R2 DID, R2 Loop-Start, R2 DOD, R2 DIOD, Sofortstart-Querverbindung, Automatische Querverbindung, Wahlverzögerungsverbindung, Winkerverbindung, WAN, Außer Betrieb
T1, J1	N/V	Loop-Start, Ground Start, E&M - Querverbindung, E&M - DID, E&M Switched 56, DID, Kanal 64 löschen
J1	N/V	N/V
PRI	AT&T	Call-by-Call, Softwaredefiniertes Netzwerk, Megacom WATS, Megacom 800, Wats, Accunet, Private Leitung, AT&T Multiquest, ETN, I800, ILDS
PRI	Sprint	Kein Dienst, keine
PRI	WorldCom	Kein Dienst, keine
PRI	Lokale Telefongesellschaft	Kein Dienst, keine
PRI	ETSI, AusT013	ETSI, AusT013
BRI	ETSI/NTT, S-Bus	N/V
Ground Start	N/V	N/V
Loop-Start	Mit Anrufer-ID, Keine Anrufer-ID	N/V

Verwandte Links

[Querverbindungen](#) auf Seite 70

Protokoll

Pfad: Querverbindungen > Leitungen > Line (Leitung) > Verfolgen

Wenn eine Ablaufverfolgung durchgeführt wird, werden alle Anrufe auf der Amtsleitung durch (i) neben der **Anrufreferenz** gekennzeichnet. Wenn Sie während einer Ablaufverfolgung die Option **Anruferdetails** auswählen, bleibt der Bildschirm unverändert, und ein Popup-Fenster mit Details zum ausgewählten Anruf wird angezeigt. Im Popup-Fenster wird der Status des Anrufs zum Zeitpunkt der Auswahl angezeigt; diese Anzeige wird nicht aktualisiert.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anruferdetails	Es werden Anruferdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Verfolgen	Für die ausgewählten Zeilen wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für jeden der ausgewählten Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anruf an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Alle verfolgen	Für die gesamte Amtsleitungsgruppe oder Nebenstelle wird die Ablaufverfolgung gestartet. System Status zeigt eine Ablaufverfolgung für alle der Amtsleitung oder Nebenstelle zugeordneten Anrufe an. Siehe Protokoll auf Seite 83.
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.
Ping-Test	Eine Ping-Aktion über die ausgewählte Schnittstelle (System, Leitung oder Nebenstelle) wird durchgeführt, und die Ergebnisse werden angezeigt. Siehe Ping-Test auf Seite 119.

Verwandte Links

[Querverbindungen](#) auf Seite 70

Auslastungszusammenfassung

Pfad: Querverbindungen > Leitungen > Line (Leitung) > Auslastungszusammenfassung

Das Menü enthält Daten zum Auslastungsverlauf für jede Amtsleitung. Die Zählerstände werden zurückgesetzt, wenn Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** klicken oder das System neu gestartet wird.

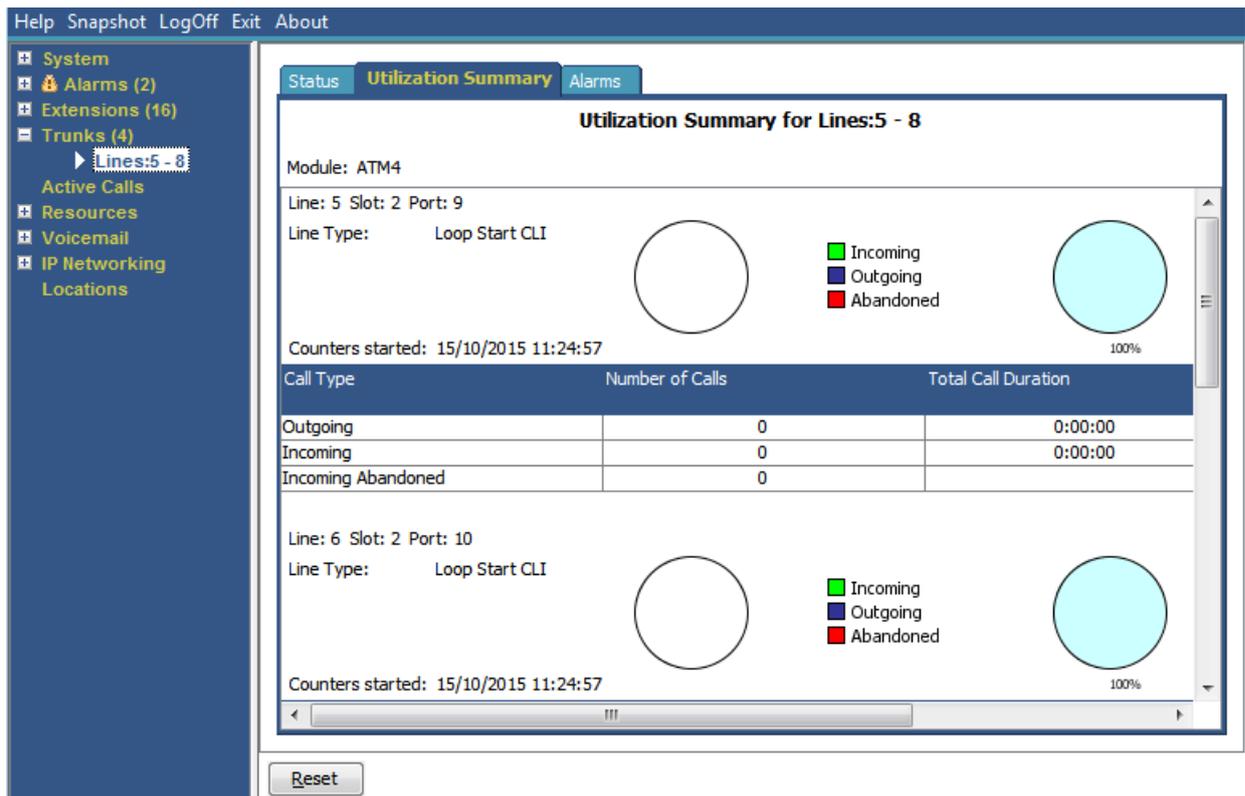


Abbildung 35: Menü zur Amtsleitungsnutzung

Name	Beschreibung
Modul	Art des Amtsleitungsmoduls.
Line (Leitung)	Leitungs-ID.
Leitungstyp	Siehe Leitungsprotokolle auf Seite 82.
Untergeordneter Leitungstyp	Siehe Leitungsprotokolle auf Seite 82.
Zähler gestartet	Datum und Uhrzeit, zu dem die Zählung begann.
Tabelle „Anrufe“	<p>Anruftyp</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgehend – Zähler aller ausgehenden Anrufe. • Eingehend – Zähler der eingehenden Anrufe, ausgenommen eingehende abgebrochene Anrufe. • Ankommend abgebrochen – Anrufe, die vom Anrufer getrennt wurden, bevor sie vom System oder einem Benutzer angenommen wurden. Bei abgebrochenen Anrufen ist das Feld Anrufdauer gesamt leer.
Anzahl der Anrufe	Gesamtzahl der Anrufe nach Anruftyp.
Anrufdauer gesamt	Im Format Stunden, Minuten und Sekunden. Bei ausgehenden Anrufen wird dieser Wert ab Anrufbeginn gemessen. Bei eingehenden Anrufen wird er ab Anrufannahme gemessen.
Klingelzeit gesamt	Im Format Stunden, Minuten und Sekunden.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Zurücksetzen	Setzt alle Auslastungszähler (Anzahl der Anrufe und Gesamtdauer) für die angezeigte Amtsleitung auf 0 zurück.

Verwandte Links

[Querverbindungen](#) auf Seite 70

Alarmer

Die Anzeige der Amtsleitungs-Alarmer enthält einen Eintrag pro Amtsleitung. Auch wenn keine Alarmer vorliegen, steht im Navigationsfenster für jede Amtsleitung ein eigener Eintrag zur Verfügung.

Auf diesem Bildschirm werden für digitale Amtsleitungen zwei Registerkarten angezeigt:

- **Alarmer** – Aktuelle Alarmer werden auf der Registerkarte „Alarmer“ rot angezeigt.
- **24-Stunden-Protokoll über die Leistung** – Auf dieser Registerkarte wird eine Übersicht über die in den letzten 24 Stunden auf der Leitung aufgetretenen Fehler geliefert. Wenn in den letzten 24 Stunden keine Fehler aufgetreten sind, werden in der Tabelle Nullwerte oder leere Felder angezeigt.

Verwandte Links

[Querverbindungen](#) auf Seite 70

[Alarmer](#) auf Seite 85

[24-Stunden-Protokoll über die Leistung](#) auf Seite 56

Alarmer

Pfad: Querverbindungen > Leitungen > Line (Leitung) > Alarmer

Angezeigte Informationen	Beschreibung
Letztes Datum des Fehlers	Zuletzt erfasstes Auftreten des Fehlers, der den Alarm verursacht hat.
Vorkommen	Anzahl der Alarmereignisse seit dem letzten Neustart des Systems oder dem letzten Löschvorgang für den Alarm.

Fehlerbeschreibung

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Fehler, durch die die Alarmer verursacht wurden.

Fehler	Beschreibung
Unzureichende Anzahl an DID-Ziffern	Benutzer können Routen anhand von DID-Ziffern verwalten, indem sie das MSN-Routing-Formular verwenden. Mit diesem Formular legt der Benutzer fest, wie viele Ziffern erwartet werden (Feld „Anzahl der Ziffern“). Bei Eingang eines Anrufs, bei dem die Ziffernzahl nicht dem im Feld „Anzahl der Ziffern“ vorgegebenen Wert entspricht, wird Folgendes angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der DID-Ziffern stimmt nicht überein • Erwartete Anzahl an Ziffern: XX • Empfangene Ziffern: YYYYYY
Eingehender Anruf auf ausgehender Amtsleitung	Bei T1/PRI-Leitungen und bei analogen Leitungen kann die Richtung jedes Kanals auf ankommend, ausgehend oder beides festgelegt werden. Wenn auf einem ausgehenden Kanal ein eingehender Anruf ankommt, wird Folgendes angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • Auf einem Kanal, der für ausgehende Anrufe konfiguriert wurde, befindet sich ein eingehender Anruf. • Kanalnummer XX (bei digitalen Leitungen) • Portnummer: XX (bei analogen Leitungen)
Amtsleitung außer Betrieb	Wenn eine Amtsleitung nicht mehr funktioniert, obwohl sie nicht „außer Betrieb“ gesetzt wurde, wird Folgendes angezeigt: Amtsleitung außer Betrieb.
Roter Alarm aktiv für Amtsleitung	Wenn eine T1/PRI-Amtsleitung einen roten Alarm meldet, zeigt System Status den Hinweis Roter Alarm an. Ein roter Alarm zeigt eine verloren gegangene Synchronisation an.
Blauer Alarm aktiv für Amtsleitung	Wenn eine T1/PRI-Amtsleitung einen blauen Alarm meldet, zeigt System Status den Hinweis Blauer Alarm an. Ein blauer Alarm zeigt einen Signalfehler an.
Gelber Alarm aktiv für Amtsleitung	Wenn eine T1/PRI-Amtsleitung einen gelben Alarm meldet, zeigt System Status den Hinweis Gelber Alarm an. Ein gelber Alarm zeigt ein Übertragungsproblem an.
Signalverlust auf Amtsleitung	Dieser Alarm zeigt einen Signalverlust von einer Amtsleitung an.
Anrufer-ID nicht empfangen	Bei analogen Loop-Start-Amtsleitungen, für die ICLID festgelegt ist, zeigt dieser Alarm eine nicht empfangene CLI an.
Belegungsfehler	Dieser Alarm zeigt an, dass das System beim Belegungsversuch für die Leitung keinen Schleifenstrom ermittelt hat.
Antwortfehler	Das System generiert diesen Alarm, wenn es eine TCP-Synchronisierung an die Gegenseite einer H.323-Amtsleitung sendet und keine Bestätigung empfängt, und wenn es eine INVITE-Nachricht über eine SIP-Amtsleitung sendet, bei der eine Zeitüberschreitung auftritt. <ul style="list-style-type: none"> • Keine Antwort auf Anforderung eines IP-Amtsleitungsgesprächs. • Nummer der IP-Amtsleitung: xxx • IP-Adresse der Gegenseite: yyy.yyy.yyy.yyy

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Tasten	Beschreibung
Alarmprotokoll löschen	Die angezeigten historischen Alarme werden gelöscht.
Alle löschen	Löscht alle aufgelisteten früheren Alarme, die nicht mehr aktiv sind. Beachten Sie, dass alle noch aktiven Alarme (rot) bestehen bleiben, aber die Anzahl der Ereignisse auf 1 zurückgesetzt wird.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Alarme](#) auf Seite 85

24-Stunden-Protokoll über die Leistung

Pfad: Querverbindungen > Leitungen > Line (Leitung) > 24-Stunden-Protokoll über die Leistung

In der ersten Zeile der Tabelle wird das aktuelle 15-Minuten-Intervall angezeigt. In den folgenden Zeilen werden die letzten 24 Stunden in 15-Minuten-Intervalle unterteilt angezeigt. Wenn das System weniger als 24 Stunden lang betrieben wurde, werden weniger Zeilen angezeigt.

Interval Start Time	Error Seconds	Bursty Error Seconds	Severely Errored Seconds	Failed/Unavailable Seconds	Bipolar Violation	Clock Slips	Missed Frame
12:00							
11:45	1					1	
11:30	1					1	
11:15	2					2	
11:00	1					1	
10:45	1					1	
10:30	2					2	
10:15	1					1	
10:00	1					1	
09:45	2					2	
09:30	1					1	
09:15	1					1	
09:00	1					1	

Abbildung 36: 24-Stunden-Protokoll über die Leistung

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Absolute Zeit	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. In jeder Zeile wird die Uhrzeit im 24-Stunden-Format angezeigt, zu der die jeweilige 15-Minuten-Periode begonnen hat.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Relative Zeit	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. Wenn sie ausgewählt wird, werden die Werte in jeder Zeile relativ zum Beginn des 15-Minuten-Intervalls angezeigt. Beispiel: 3 Minuten werden als „00:03“ angezeigt.
Leerstellen anzeigen	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. Alle Nullfehlerwerte werden als Leerstellen angezeigt.
Nullen anzeigen	Diese Option bezieht sich auf das 24-Stunden-Protokoll über die Leistung. Alle Nullfehlerwerte werden als Nullen angezeigt.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Amtsleitungs-Alarme - Zusammenfassung](#) auf Seite 53

[Alarme](#) auf Seite 85

Leitungstests

Pfad: Querverbindungen > Leitungen > Line (Leitung) > Leitungstests

Über diesen Bildschirm können Loopback-Tests auf digitalen Amtsleitungen durchgeführt werden.

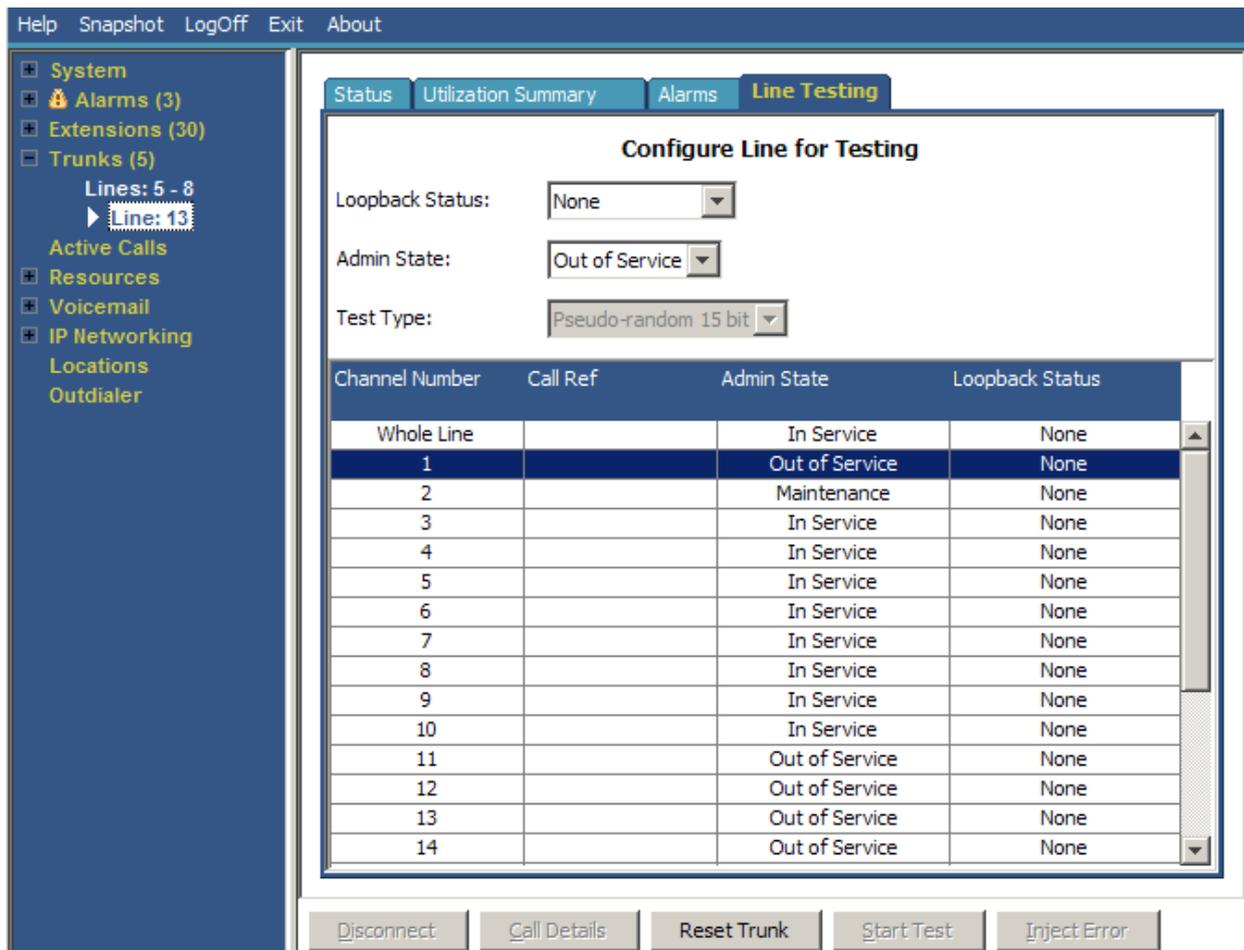


Abbildung 37: Menü „Leitungstests“

Angezeigte Informationen	Beschreibung
Loopback-Status	In dieser Dropdown-Liste können Sie den Loopback-Typ für die aktuell ausgewählten Kanäle anzeigen und festlegen. Die Optionen sind Keine, Nutzlast, Leitung und Leitung (Anti-Jitter).
Admin-Status	In dieser Dropdown-Liste können Sie den Administrationsstatus der aktuell ausgewählten Kanäle anzeigen und festlegen. <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen, die mit System Status vorgenommen werden, gelten nur für den Kanal, während System Status ausgeführt wird. Die Einstellungen in der Systemkonfiguration werden nicht außer Kraft gesetzt. • Um Loopback-Tests durchzuführen, wählen Sie Gesamte Leitung und legen Sie als Administrationsstatus den Wert Außer Betrieb fest. Die Änderung gilt für alle Kanäle. • Wenn Sie Gesamte Leitung auswählen und den Administrationsstatus wieder in Betriebsbereit ändern, werden die Status aller Kanäle wieder auf die aktuellen Konfigurationseinstellungen zurückgesetzt.
Art des Tests	In dieser Dropdown-Liste können Sie die Art des verwendeten Loopback-Tests auswählen. Die Optionen sind Pseudozufällig 15 Bit und Pseudozufällig 20 Bit .

In der Tabelle werden die einzelnen Kanäle der Amtsleitung aufgeführt. Wenn Sie einen bestimmten Kanal auswählen, können Sie die Einstellungen des Kanals ändern und Loopback-Tests für den Kanal durchführen. In der Zeile „Gesamte Leitung“ können Sie dieselbe Aktion für alle Kanäle gleichzeitig durchführen.

Information	Beschreibung
Kanalnummer	Nummer des entsprechenden Kanals.
Anruf-Ref.	Anrufreferenz des aktuellen Anrufs über den Kanal.
Admin-Status	Administrationsstatus des entsprechenden Kanals. Weitere Informationen hierzu finden Sie oben unter .
Loopback-Status	Loopback-Status des entsprechenden Kanals. Weitere Informationen hierzu finden Sie oben unter .

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anruferdetails	Es werden Anruferdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Verbindung trennen	Der aktuelle Anruf wird getrennt. Über diese Schaltfläche kann die Signalisierung von Anrufen auf Loop-Start-, T1-Loop-Start- und T1-Ground-Start-Leitungen nicht beendet werden.
Fehler einspeisen	Bei einem Loopback-Test wird ein Fehler in die digitale Amtsleitung eingespeist.
Amtsleitung zurücksetzen	Die ausgewählte digitale Amtsleitung wird zurückgesetzt.
Test starten	Ein Loopback-Test auf der ausgewählten Amtsleitung wird gestartet. Der Test kann nur gestartet werden, wenn für Gesamte Leitung die Option Außer Betrieb festgelegt ist. Wenn der Test gestartet wird, werden die Testergebnisse unterhalb der Kanalliste angezeigt. Während des Tests ändern sich Beschriftung und Funktion der Schaltfläche in Test beenden.
Test beenden	Der Loopback-Test auf der ausgewählten Amtsleitung wird beendet. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Test starten.

Verwandte Links

[Querverbindungen](#) auf Seite 70

Kapitel 7: Aktive Anrufe

In der Anzeige der aktiven Anrufe erhalten Sie einen Überblick über alle Anrufe im System. Klicken Sie im Navigationsfenster auf Aktive Anrufe.

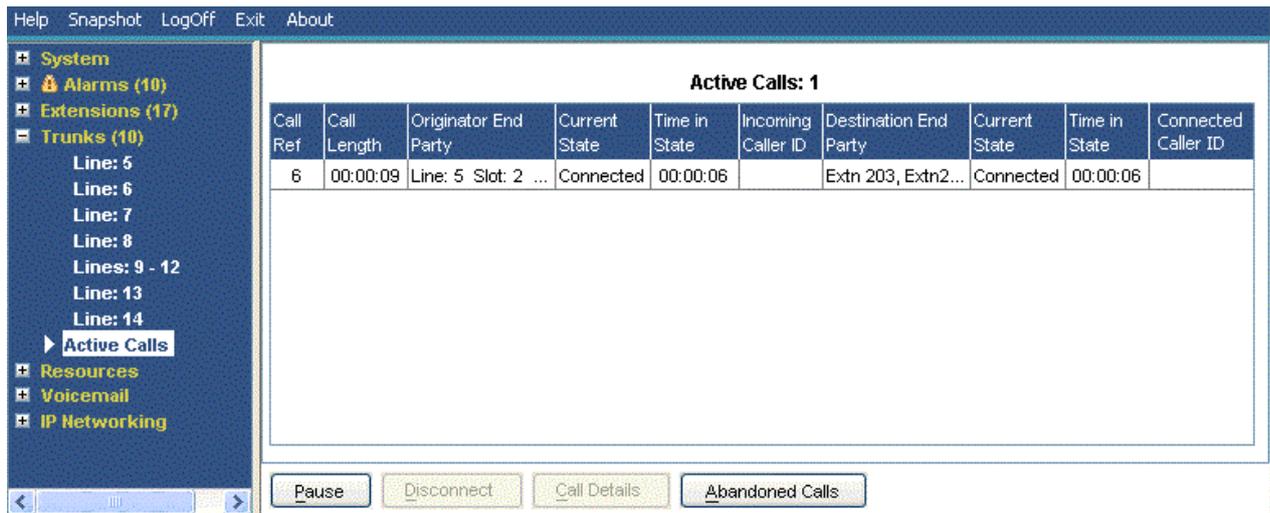


Abbildung 38: Das Menü „Aktive Anrufe“

Angezeigte Informationen	Beschreibung
Anruf-Ref.	Anrufreferenz, die ankommenden Amtsleitungen vom System zugewiesen wird und der verwendeten Leitung zugeordnet ist.
Anrufdauer	Gesamtdauer des Anrufs.
Anrufer	Informationen zur Amtsleitung oder über „Zurzeit an“. Siehe Anruferdetails auf Seite 95. <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Status – Aktueller Status des Anrufers. Siehe Anrufstatus (Nebenstelle) auf Seite 102. • Zeit im Status – Dauer, für die sich der Anrufer in diesem Status befindet. Wird bei jeder Statusänderung auf Null zurückgesetzt. • ID des verbundenen Anrufers – Name und Nummer zur Anrufer-ID.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Angezeigte Informationen	Beschreibung
Ziel	<p>Informationen zur Amtsleitung oder über „Zurzeit an“. Siehe Anrufdetails auf Seite 95.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Status – Aktueller Status des Ziels. Siehe Anrufstatus (Nebenstelle) auf Seite 102. • Zeit im Status – Dauer, für die sich das Ziel in diesem Status befindet. Wird bei jeder Statusänderung auf Null zurückgesetzt. • ID des verbundenen Anrufers – Nur bei ausgehenden Amtsleitungen. Name und Nummer des verbundenen Anrufers.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anrufdetails	Es werden Anrufdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Anrufdetails	Es werden Anrufdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Abgebrochene Anrufe	Auf dem Bildschirm „Aktive Anrufe“ wird eine Liste der auf einer Amtsleitung eingehenden Anrufe angezeigt, die vom Anrufer getrennt wurden, bevor sie angenommen wurden.

Verwandte Links

- [Abgebrochene Anrufe](#) auf Seite 92
- [Reduzierte aktive Anrufe](#) auf Seite 94
- [Anrufdetails](#) auf Seite 95
- [Konferenzdetails](#) auf Seite 97
- [Anrufinformationen](#) auf Seite 99

Abgebrochene Anrufe

Wenn Sie auf dem Bildschirm Aktive Anrufe auf die Schaltfläche „Abgebrochene Anrufe“ klicken, wird unterhalb der Liste der aktiven Anrufe eine weitere Liste mit abgebrochenen Anrufen angezeigt. In der Tabelle der abgebrochenen Anrufe werden eingehende Anrufe angezeigt, die vom Anrufer getrennt wurden, bevor sie angenommen wurden.

Active Calls: 1									
Call Ref	Call Length	Originator End Party	Current State	Time in State	Incoming Caller ID	Destination End Party	Current State	Time in State	Connected Caller ID
9	00:00:05	Line: 5 Slot: 2 ...	Connected	00:00:04		Extn 203, Extn2...	Connected	00:00:04	

1 Abandoned Calls since 05/02/2008 12:37:53					
Date and Time	From Trunk	Incoming Caller ID	Incoming DID	Ringin/Queueing At	vWait
05/02/2008 12:38:05	Line: 5 Slot: 2 Port: 1 ...		200	Extn 203, Extn203	00:00:03

Abbildung 39: Anzeige abgebrochener Anrufe

Angezeigte Informationen

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Abgebrochene Anrufe** klicken, werden die folgenden Informationen für abgebrochene Anrufe angezeigt.

Feld	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit des Anrufbeginns.
Von Amtsleitung	Leitungs-/Kanalinformationen zum anrufenden Teilnehmer.
Eingehende Anrufer-ID	Name und/oder Nummer laut Anzeige in der Liste „Aktive Anrufe“.
Ankommende DID	Nummer laut Anzeige auf dem Bildschirm „Anrufdetails“. Siehe Anrufdetails auf Seite 95.
Annahme/Warteschlange an	Signalisierte Teilnehmer (sofern zutreffend) zum Zeitpunkt der Anruftrennung. Andernfalls Name des Sammelanschlusses (falls der Anruf in einer Warteschlange gehalten wurde).
Warten	Anrufdauer bis zur Trennung.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anrufdetails	Es werden Anrufdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Abgebrochene Anrufe löschen	Die Liste der abgebrochenen Anrufe wird gelöscht. Datum und Uhrzeit werden aktualisiert, und weitere abgebrochene Anrufe können protokolliert werden.
Verbindung trennen	Der aktuelle Anruf wird getrennt. Über diese Schaltfläche kann die Signalisierung von Anrufen auf Loop-Start-, T1-Loop-Start- und T1-Ground-Start-Leitungen nicht beendet werden.

Verwandte Links

[Aktive Anrufe](#) auf Seite 91

Reduzierte aktive Anrufe

Wenn das System stark ausgelastet ist (d. h. wenn es eine Kommunikationsverbindung mit unzureichender Bandbreite verwendet oder wenn System Status mit ungenügender CPU-Leistung ausgeführt wird), wird die Anzeige der Informationen zu aktiven Anrufen von System Status automatisch reduziert, um ausreichend Kapazität für die hohe Anzahl der Anrufe bereitzustellen.

Sobald die Verbindungsrate sinkt, können die Informationen durch Klicken auf die Schaltfläche Ausführliche Informationen wieder vollständig angezeigt werden. Um bei starker Auslastung aktive Anrufe anzuzeigen, verwenden Sie die Momentaufnahme-Funktion für eine Ansicht des Systems.

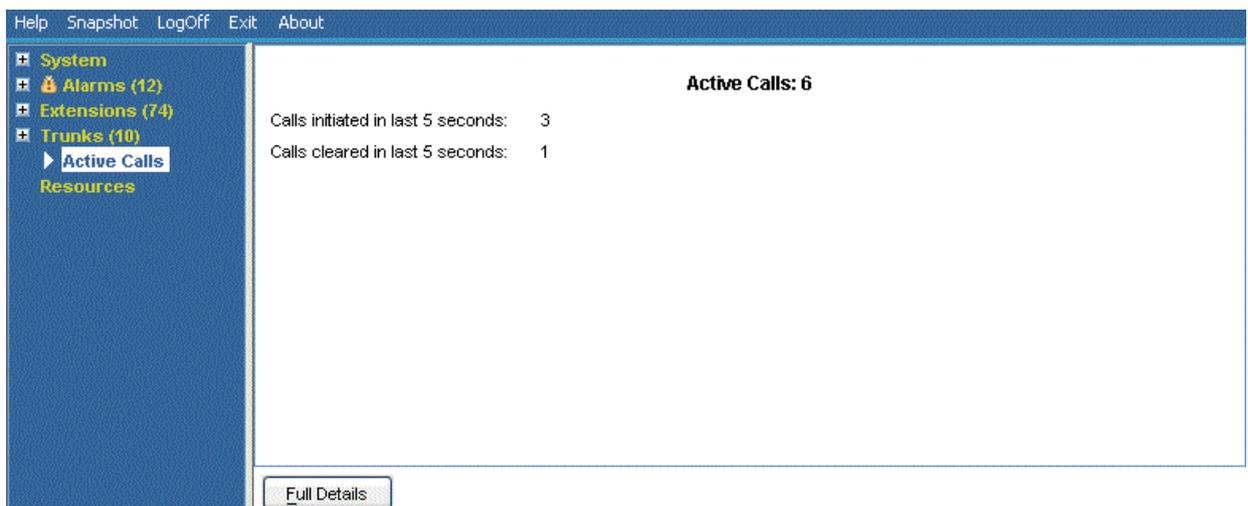


Abbildung 40: Anzeige reduzierter Anrufe

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Ausführliche Informationen	Vollständige Anzeige der aktiven Anrufe vom reduzierten Status aktiver Anrufe wiederherstellen.

Verwandte Links

[Aktive Anrufe](#) auf Seite 91

Anrufdetails

Gehen Sie wie folgt vor, um den Bildschirm „Anrufdetails“ aufzurufen:

- Wählen Sie einen aktuellen Anruf im Bildschirm **Aktive Anrufe** aus.
- Klicken Sie auf **Erweiterungen** und dann auf die relevante Nebenstelle.
- Klicken Sie auf **System** und dann auf **Steuereinheit** und doppelklicken Sie auf eine Leitung.

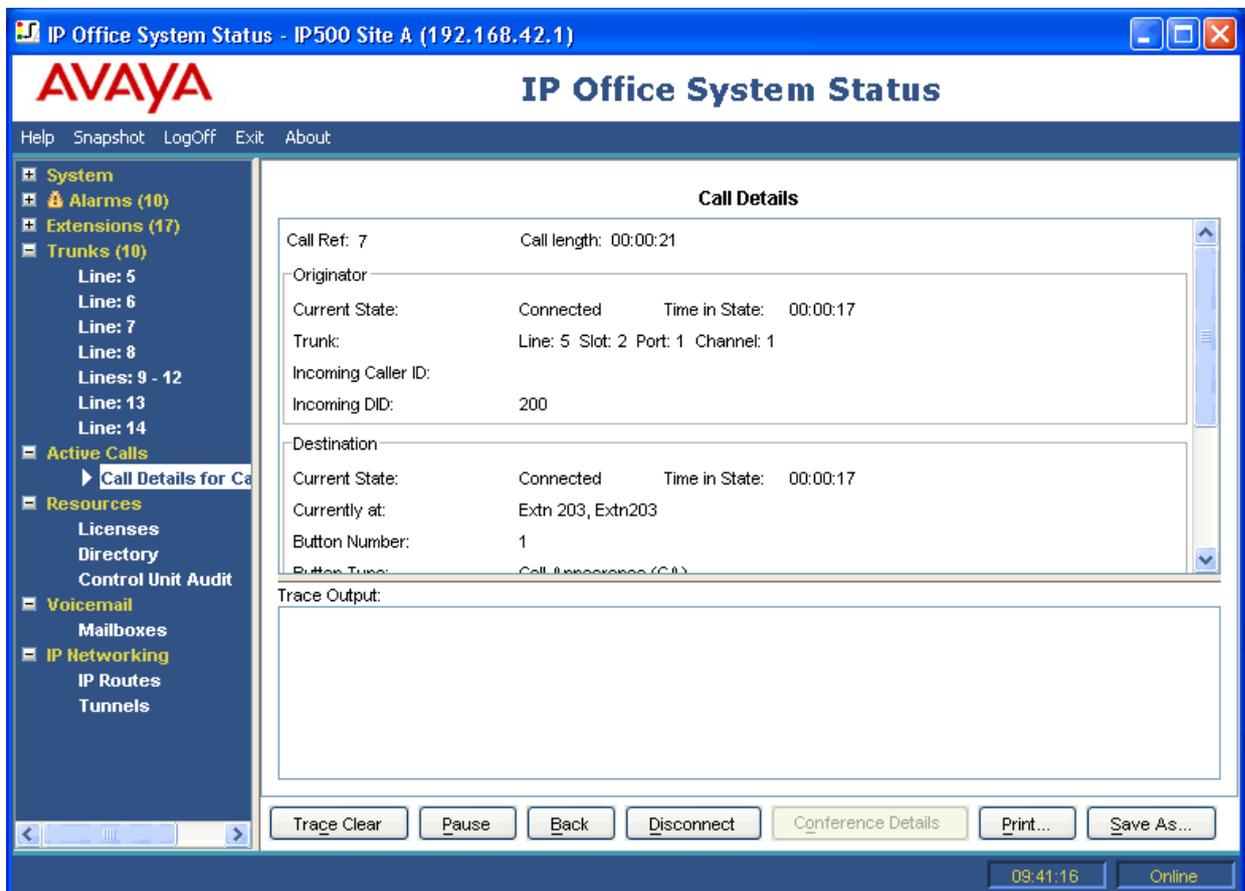


Abbildung 41: Menü „Anrufdetails“

Angezeigte Informationen

Information	Beschreibung
Anruf-Ref.	Anrufreferenz, die vom System zugewiesen wurde und der verwendeten Leitung zugeordnet ist.
Anrufdauer	Gesamtdauer des Anrufs. Weitere Einzelheiten finden Sie in folgenden Abschnitten: <ul style="list-style-type: none"> • Anruferinformationen auf Seite 99 • Zielinformationen auf Seite 100 • Anrufziel/Routing-Informationen auf Seite 101 • Konferenzdetails auf Seite 97 • Anrufstatus (Nebenstelle) auf Seite 102 • Anrufstatus (Amtsleitung) auf Seite 104 • Rückruf und Wiederanruf auf Seite 105
Ausgabe Ablaufverfolgung	Im unteren Teil des Bildschirms werden Ablaufverfolgungsinformationen und eine Bildlaufleiste angezeigt, sodass Sie die Ablaufverfolgung einsehen können. Mithilfe der Ablaufverfolgung können Sie Details konkreter Anrufe prüfen, was bei der Problemlösung nützlich ist. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt Protokoll auf Seite 83.

Notizen

- Für Voicemail-Ziele werden die Namen angezeigt, die während der Verbindung vom System für Voicemail bereitgestellt werden. Diese Informationen werden bei nachfolgenden Änderungen wie der Anmeldung bei einer anderen Mailbox nicht aktualisiert.
- Bei einem Anruf, der klingelt/in der Warteschlange gehalten wird und bei dem gleichzeitig eine Ansage gehört wird, werden zu beiden Aktivitäten Informationen angezeigt.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Aktivität löschen	Die vorhandenen Aufzeichnungen zur Ablaufverfolgung werden gelöscht, und die Verfolgung wird fortgesetzt.
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Zurück	Der vorherige Bildschirm wird wieder angezeigt.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Schaltfläche	Beschreibung
Verbindung trennen	Der aktuelle Anruf wird getrennt. Über diese Schaltfläche kann die Signalisierung von Anrufen auf Loop-Start-, T1-Loop-Start- und T1-Ground-Start-Leitungen nicht beendet werden.
Konferenzdetails	Für Anrufe in einer Konferenz verfügbar. Die Konferenzdetails werden angezeigt.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Aktive Anrufe](#) auf Seite 91

Konferenzdetails

Wenn Sie für einen Anruf in einer Konferenz auf die Schaltfläche Konferenzdetails klicken, werden alle verbundenen Anrufe in der Konferenz sowie weitere Konferenzinformationen angezeigt.

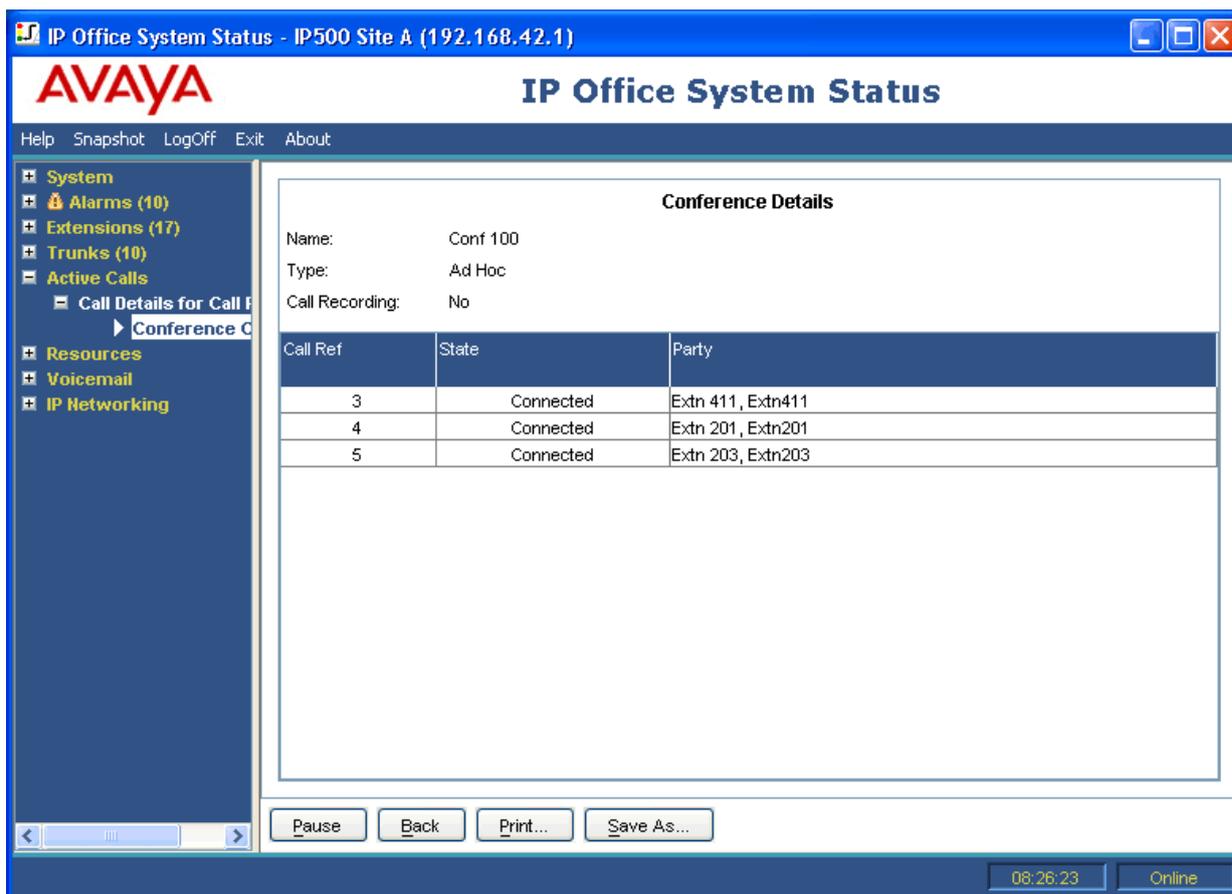


Abbildung 42: Menü „Konferenzdetails“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Zurück	Der vorherige Bildschirm wird wieder angezeigt.
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[Aktive Anrufe](#) auf Seite 91

Anrufinformationen

Die folgenden Informationen können für verschiedene Typen von Anrufen angezeigt werden.

Verwandte Links

[Aktive Anrufe](#) auf Seite 91

[Anruferinformationen](#) auf Seite 99

[Zielinformationen](#) auf Seite 100

[Anrufziel/Routing-Informationen](#) auf Seite 101

[Anrufstatus \(Nebenstelle\)](#) auf Seite 102

[Anrufstatus \(Amtsleitung\)](#) auf Seite 104

[Rückruf und Wiederanruf](#) auf Seite 105

Anruferinformationen

Die Anruferinformationen sind davon abhängig, ob der Anruferanschluss eine Amtsleitung ist.

Anrufer-Anschluss ist eine Amtsleitung

Gilt für alle eingehenden Anrufe auf Analog-, Dialog- oder VoIP-Amtsleitungen.

Feld	Beschreibung
Querverbindungskarten	Inbegriffen sind Festnetznummer, URI-Gruppe (SIP-Leitungen) und Kanal (bei digitalen und VoIP-Leitungen).
Aktueller Status und Zeit im Status	Siehe Anrufstatus (Nebenstelle) auf Seite 102.
Eingehende Anrufer-ID	Name und Nummer zur Anrufer-ID.
Ankommende DID	Ziffern der ankommenden DID-Nummer (sofern zutreffend).
Codec	Über H.323/SIP-Nachrichten ausgewählt; kann sich während des Anrufs ändern.
VoIP-Amtsleitung (H.323, SCN oder SIP)	Das System berechnet diese Statistiken gemäß RFC 1889. <ul style="list-style-type: none"> • Round Trip-Verzögerung • Empfangsjitter • Sendejitter • Paketverlust bei Empfang • Paketverlust bei Übertragung

Anrufer-Anschluss ist keine Amtsleitung

Feld	Beschreibung
Aktueller Status und Zeit im Status	Status des der Taste zugeordneten Anrufs.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Feld	Beschreibung
Zurzeit an	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzer – Benutzername und Nummer. Bei mehreren Leitungen Nummer und Typ der Taste. • Voicemail-Anrufverlauf – Bei Voicemail-Anrufen zeigt System Status keinen Anrufverlaufsnamen an. • Datendienst – Dienstname • Parkbereich – Parkbereichnummer • Konferenz – Konferenznummer • Multicast – Multicast • Gewählte Ziffern – Die vom Benutzer gewählten Ziffern. • Codec (falls zutreffend) – Über H.323/SIP-Nachrichten ausgewählt; kann sich während des Anrufs ändern.

Verwandte Links

[Anrufinformationen](#) auf Seite 99

Zielinformationen

Die angezeigten Informationen sind davon abhängig, ob das Ziel eine Amtsleitung ist.

Ziel-Anschluss ist eine Amtsleitung

Hierzu gehören die folgenden Anruftypen, an denen Amtsleitungen beteiligt sind:

- Anruf bei einer externen Nummer von der Vermittlung
- Anruf durch Voicemail Pro bei externer Nummer (für Rückruf)
- Weitergabe extern
- SCN-Anruf

Information	Beschreibung
Verwendete Amtsleitung	Inbegriffen sind Festnetznummer, URI-Gruppe (SIP-Leitungen) und Kanal (bei digitalen und VoIP-Leitungen).
Aktueller Status und Zeit im Status	Status des der Taste zugeordneten Anrufs.
An die Vermittlungsstelle übermittelte Ziffern	Zeigt die Ziffern an, die das System an die Vermittlungsstelle oder die An-URL, in der INVITE für eine SIP-Amtsleitung gesendet hat.
Von der Vermittlungsstelle übermittelte Anrufer-ID	Einige Vermittlungsstellen senden statt des Anrufempfängers die verbundene Anrufer-ID.
Codec	Über H.323/SIP-Nachrichten ausgewählt; kann sich während des Anrufs ändern.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Information	Beschreibung
VoIP-Amtsleitung (H.323, SCN oder SIP)	Das System berechnet diese Statistiken gemäß RFC 1889. <ul style="list-style-type: none"> • Round Trip-Verzögerung • Empfangsjitter • Sendejitter • Paketverlust bei Empfang • Paketverlust bei Übertragung

Ziel-Anschluss ist keine Amtsleitung

Status des der Taste zugeordneten Anrufs.

Information	Beschreibung
Benutzergruppe	Bei Durchsage- und manchen Sammelanschlussanrufen, aufgelistet nach Benutzername und -nummer. Bei Anrufen, die sowohl für Benutzer als auch SCN-Amtsleitungen signalisiert werden oder mit diesen verbunden sind, führt System Status alle Teilnehmer auf.
Benutzer	Benutzername und Nummer. Bei mehreren Leitungen führt System Status Nummer und Typ der Taste auf.
Voicemail-Anrufverlauf	Name des Anrufverlaufs.
Automatische Weitervermittlung	Die Zeichenfolge Automatische Weitervermittlung, gefolgt von der betreffenden Nummer, wird aufgeführt.
Parkbereich	Parkbereich und Parkbereichnummer/-name.
Mailbox	Mailbox und Mailboxname.
Voicemail-Ansage	Lautet Ansage plus Gruppen-/Benutzername und Ansagenummer.
Konferenz	Konferenzname. Siehe Konferenzdetails auf Seite 97.
RAS	Der Benutzername.
Sammelanschluss Queue	Sammelanschlussname und -nummer eines Anrufs, der sich in einer Sammelanschluss-Warteschlange befindet, aber nicht klingelt.
Codec	Über H.323/SIP-Nachrichten ausgewählt; kann sich während des Anrufs ändern.

Verwandte Links

[Anrufinformationen](#) auf Seite 99

Anrufziel/Routing-Informationen

Name	Beschreibung
RTP-Verbindungstyp	Direkte Medien, RTP Relay oder VCM , falls zutreffend.
Übereinstimmender Funktionscode	Dieser Wert wird angezeigt, wenn der Anruf ursprünglich an einen Funktionscode gerichtet war. Zeigt den entsprechenden Funktionscode, die Funktionscode-Funktion und den Funktionscodetyp (z. B. System, Benutzer usw.) an.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Name	Beschreibung
Ursprüngliches Ziel	Dieser Wert gibt den Typ des ursprünglichen Anrufziels an, gefolgt von spezifischen Details des Ziels. Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist ein Benutzer – Text Nst gefolgt vom Benutzernamen oder der Nebenstellenummer. • Ziel ist ein Sammelanschluss – Text Gruppe gefolgt von dem Namen des Sammelanschlusses oder der Nebenstellenummer des Sammelanschlusses. • Ziel ist eine integrierte automatische Weitervermittlung – Text Automatische Weitervermittlung gefolgt von der Nummer der automatischen Vermittlung.
Anrufaufzeichnung	Zeigt an, ob eine Anrufaufzeichnung aktiv ist.
Twinning	Zeigt an, ob der Anruf Twinning verwendet.
Anruf geroutet über SCN-Amtsleitung	Ja oder Nein. Wird erst auf Ja eingestellt, wenn der Anruf verbunden wird.
Anzahl der Umleitungen	Anzahl der Neubewertung des Ziels eines Anrufs durch das System. Neubewertung des Ziels bedeutet, dass das System den Anruf am aktuellen Ziel nicht mehr signalisiert und stattdessen an ein neues Ziel sendet.
Anzahl Vermittlungen	Anzahl der Übertragungen eines Anrufs.
Umleitende Station	Gerät, von dem ein Anruf bei Weiterleitung, Rufumleitung, Übergabe oder Twinning umgeleitet wurde.

Verwandte Links

[Anrufinformationen](#) auf Seite 99

Anrufstatus (Nebenstelle)

Zustand	Nebenstelle
Ruhend	Es liegt kein Anruf oder Anrufversuch bei dieser Nebenstelle oder Taste vor.
Verbunden	Über den Port ist ein Anruf verbunden.
Gehalten	Der Anruf wird gehalten. Dies kann der Fall sein, wenn die Taste „Halten“ gedrückt wurde oder die Flash-Funktion aktiv ist.
Gehalten für Vermittlung/Konferenz	Der Anruf wird gehalten und wartet auf eine Weiterleitung oder Konferenz.
Geparkt	Das System oder ein Benutzer hat den Anruf geparkt.
Belegt	Das System hat einen Port für den Anruf belegt, der Anruf ist jedoch noch nicht verbunden. Der Benutzer hat keine Ziffern gewählt.
Wählvorgang	Das System hat einen Port für den Anruf belegt, der Anruf ist jedoch noch nicht verbunden. Der Benutzer hat mindestens eine Ziffer gewählt.
Beschäftigt	Der Benutzer an diesem Port befindet sich im Nachbearbeitungsstatus.
Verwendung an anderem Anschluss	Eine andere Person befindet sich in einem aktiven Anruf über eine zugeordnete Taste.
Wird an anderem Anschluss gehalten	Eine andere Person hat einen Anruf über eine zugeordnete Taste gehalten.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Zustand	Nebenstelle
Wird verwendet - nicht verfügbar	<p>Tasten für Anrufe und Übertragungspräsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Taste ist einem abgemeldeten Benutzer zugeordnet. • Der am längsten im Anruf befindliche interne Benutzer hat Kann nicht aufgeschaltet werden aktiviert. • Die Taste verfügt über keine LEDs. • Tasten für Leitungspräsentation: <ul style="list-style-type: none"> - Der am längsten im Anruf befindliche interne Benutzer hat Kann nicht aufgeschaltet werden aktiviert. - Die zugeordnete Leitung ist außer Betrieb.
Benachrichtigung	Wenn ein Anruf bei einem Telefon sichtbar oder hörbar signalisiert wird.
Rückruf	Bei ausgehenden Anrufen ist dies der Zustand, nachdem der Benutzer den Wählvorgang abgeschlossen hat und auf den Rückruf wartet.
Mithören	Zeigt an, dass der Anruf bei dieser Nebenstelle mitgehört wird.
Durchsage	Zeigt einen oder mehrere Ausgabeorte eines Durchsageanrufs an.
Aufzeichnung läuft...	Das System zeichnet den Anruf auf.
Erinnerung an gehaltene Anrufe	Das System signalisiert eine Erinnerung an gehaltene Anrufe an der Nebenstelle.
Erinnerung an geparkte Anrufe	Das System signalisiert eine Erinnerung an geparkte Anrufe an der Nebenstelle.
Weiterleitungs-Rückschaltung	Das System signalisiert eine Weiterleitungs-Rückschaltung an der Nebenstelle.
Voicemail-Rückruf	Das System signalisiert einen Voicemail-Rückruf an der Nebenstelle.
Automatischer Rückruf	Das System signalisiert einen Rückruf an der Nebenstelle.
Gehalten bei der Vermittlungsstelle	Bei ISDN-Anschlüssen in Europa wird ein Anruf in der Vermittlungsstelle auf Halten gesetzt. Kanal B wird freigegeben, sodass zum Ruhemodus in System Status zurückgekehrt wird.
Halten	Zeigt an, dass sich der andere Teilnehmer in einem der folgenden Status befindet: Gehalten, Gehalten für Vermittlung, Gehalten für Konferenz, Gehalten bei der Vermittlungsstelle, Erinnerung an gehaltene Anrufe.
Blindverbindung	Zeigt an, dass der Anruf an diesem Ende verbunden ist und bei der Gegenstelle klingelt, wobei es sich um einen blind vermittelten Anruf oder eine Weiterleitungs-Rückschaltung handelt.
In Warteschlange	Zeigt an, dass das System den Anruf für einen Sammelanschluss in die Warteschlange gestellt hat. Während sich der Anruf in der Warteschlange befindet, wird er an keiner Nebenstelle signalisiert.
Signalton-Ansage	Zeigt an, dass der Anruf an einer oder mehreren Nebenstellen oder Amtsleitungen signalisiert wird und gleichzeitig für eine Warteschlangenansage mit Voicemail verbunden ist.
Warteschlangen-Ansage	Zeigt an, dass ein Anruf in der Warteschlange für eine Warteschlangenansage mit Voicemail verbunden ist.
Verbunden-Ansage	Zeigt an, dass für einen verbundenen Anruf eine Warteschlangenansage wiedergegeben wird.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Zustand	Nebenstelle
Nummer nicht erreichbar	Der Anruf ist fehlgeschlagen oder wurde beendet, da das Ziel nicht erreichbar war.
Besetzt	Der Anruf ist fehlgeschlagen oder wurde beendet, da das Ziel besetzt war.
Verbindung getrennt	Der Anruf ist fehlgeschlagen oder wurde beendet, da das Ziel den Anruf getrennt hat.

Wenn ein Anruf signalisiert wird, befindet sich ein Anschluss im Status „Anzeige bei ankommenden Anrufen“ und der andere Anschluss im Status „Rückruf“. Aus Sicht des Systems sind die beiden Status „Rückruf“ und „Anzeige bei ankommenden Anrufen“ identisch. Ebenso sind die beiden Status „Warnung“ und „Anzeige bei ausgehenden Anrufen“ identisch.

Auf den Bildschirmen „Amtsleitung – Zusammenfassung“ und „Nebenstellenstatus“ wird die Richtung eines Anrufs angezeigt. Bei Amtsleitungen wird ein Anruf als ausgehend angezeigt, wenn er vom System initiiert wurde, und als eingehend, wenn er von der Vermittlungsstelle oder vom Netzwerk initiiert wurde. Bei Nebenstellen wird ein Anruf als ausgehend angezeigt, wenn er von der Nebenstelle initiiert wurde, und als eingehend, wenn er von einem anderen Teilnehmer initiiert wurde.

Verwandte Links

[Anrufinformationen](#) auf Seite 99

Anrufstatus (Amtsleitung)

System Status zeigt den Anrufstatus für beide Anschlüsse eines Anrufs an.

Zustand	Querverbindungskarten
Ruhend	Es liegt kein Anruf oder Anrufversuch auf diesem Port oder Kanal vor.
Außer Betrieb	Der Port wurde außer Betrieb gesetzt, oder die Digitalverbindung (auf der sich dieser Kanal befindet) ist inaktiv.
Verbunden	Über den Port ist ein Anruf verbunden.
Verbundenes WAN	Dieses Zeitfenster ist zur Bereitstellung der WAN-Schnittstelle in Verwendung - nur digitale Amtsleitungen.
Geparkt	Das System oder ein Benutzer hat den Anruf geparkt.
Belegt	Das System hat die Leitung als Vorbereitung auf einen Anruf belegt.
Wählvorgang	Das System hat die Leitung belegt und Ziffern gewählt, der Anruf ist jedoch noch nicht verbunden.
Freigabe	Der Anruf wird beendet oder befindet sich in der Nachbearbeitung.
Vorwarnung	Das System hat einen eingehenden Anruf auf der Amtsleitung empfangen. Das System wartet auf die Anrufer-ID.
Anzeige bei ausgehenden Anrufen	Das System hat einen ausgehenden Anruf auf der Amtsleitung getätigt; die Gegenstelle wird signalisiert.
Anzeige bei ankommenden Anrufen	Das System hat einen eingehenden Anruf an ein Ziel weitergeleitet, an dem er signalisiert oder für das er in die Warteschlange gestellt wird.
Durchsage	Zeigt einen oder mehrere Ausgabeorte eines Durchsageanrufs an.
Aufzeichnung läuft...	Das System zeichnet einen anderen Anruf auf.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Zustand	Querverbindungskarten
Gehalten bei der Vermittlungsstelle	Bei ISDN-Anschlüssen in Europa wird ein Anruf in der Vermittlungsstelle auf Halten gesetzt. Kanal B wird freigegeben, sodass zum Ruhemodus in System Status zurückgekehrt wird.
Halten	Zeigt an, dass sich der andere Teilnehmer in einem der folgenden Status befindet: Gehalten, Gehalten für Vermittlung, Gehalten für Konferenz, Gehalten bei der Vermittlungsstelle, Erinnerung an gehaltene Anrufe.
Blindverbindung	Zeigt an, dass der Anruf an diesem Ende verbunden ist und bei der Gegenstelle klingelt, wobei es sich um einen blind vermittelten Anruf oder eine Weiterleitungs-Rückschaltung handelt.
In Warteschlange	Zeigt an, dass das System den Anruf für einen Sammelanschluss in die Warteschlange gestellt hat. Während sich der Anruf in der Warteschlange befindet, wird er an keiner Nebenstelle signalisiert.
Signalton-Ansage	Zeigt an, dass der Anruf an einer oder mehreren Nebenstellen oder Amtsleitungen signalisiert wird und gleichzeitig für eine Warteschlangenansage mit Voicemail verbunden ist.
Warteschlangen-Ansage	Zeigt an, dass ein Anruf in der Warteschlange für eine Warteschlangenansage mit Voicemail verbunden ist.
Verbunden-Ansage	Zeigt an, dass für einen verbundenen Anruf eine Warteschlangenansage wiedergegeben wird.

Wenn ein Anruf signalisiert wird, befindet sich ein Anschluss im Status „Anzeige bei ankommenden Anrufen“ und der andere Anschluss im Status „Rückruf“. Aus Sicht des Systems sind die beiden Status „Rückruf“ und „Anzeige bei ankommenden Anrufen“ identisch. Ebenso sind die beiden Status „Warnung“ und „Anzeige bei ausgehenden Anrufen“ identisch.

Auf den Bildschirmen „Amtsleitung – Zusammenfassung“ und „Nebenstellenstatus“ wird die Richtung eines Anrufs angezeigt. Bei Amtsleitungen wird ein Anruf als ausgehend angezeigt, wenn er vom System initiiert wurde, und als eingehend, wenn er von der Vermittlungsstelle oder vom Netzwerk initiiert wurde. Bei Nebenstellen wird ein Anruf als ausgehend angezeigt, wenn er von der Nebenstelle initiiert wurde, und als eingehend, wenn er von einem anderen Teilnehmer initiiert wurde.

Verwandte Links

[Anrufinformationen](#) auf Seite 99

Rückruf und Wiederanruf

Für diese Anruftypen meldet System Status folgende Teilnehmer als Anrufer:

Anruftyp	Anrufer
Weiterleitungs-Rückschaltung	Vermittler
Erinnerung an gehaltene Anrufe	Teilnehmer, der vor dem Halten der Anrufer war.
Erinnerung an geparkte Anrufe	Der Parkbereich. Die Erinnerung zählt als neuerlicher Anruf. Sobald der erinnerte Teilnehmer diesen Anruf entgegen nimmt, werden geparkte und neue Anrufe auf die gleiche Weise kombiniert wie beim Abschluss einer Vermittlung.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Aktive Anrufe

Anruftyp	Anrufer
Automatischer Rückruf	Teilnehmer, der den Rückruf angefordert hat.
Voicemail-Rückruf	Teilnehmer, der den Rückruf erhält.

Verwandte Links

[Anrufinformationen](#) auf Seite 99

Kapitel 8: Ressourcen

Pfad: Ressourcen

Dieser Bildschirm zeigt eine Zusammenfassung der wichtigsten Ressourcen und ihrer Auslastung auf dem System an.

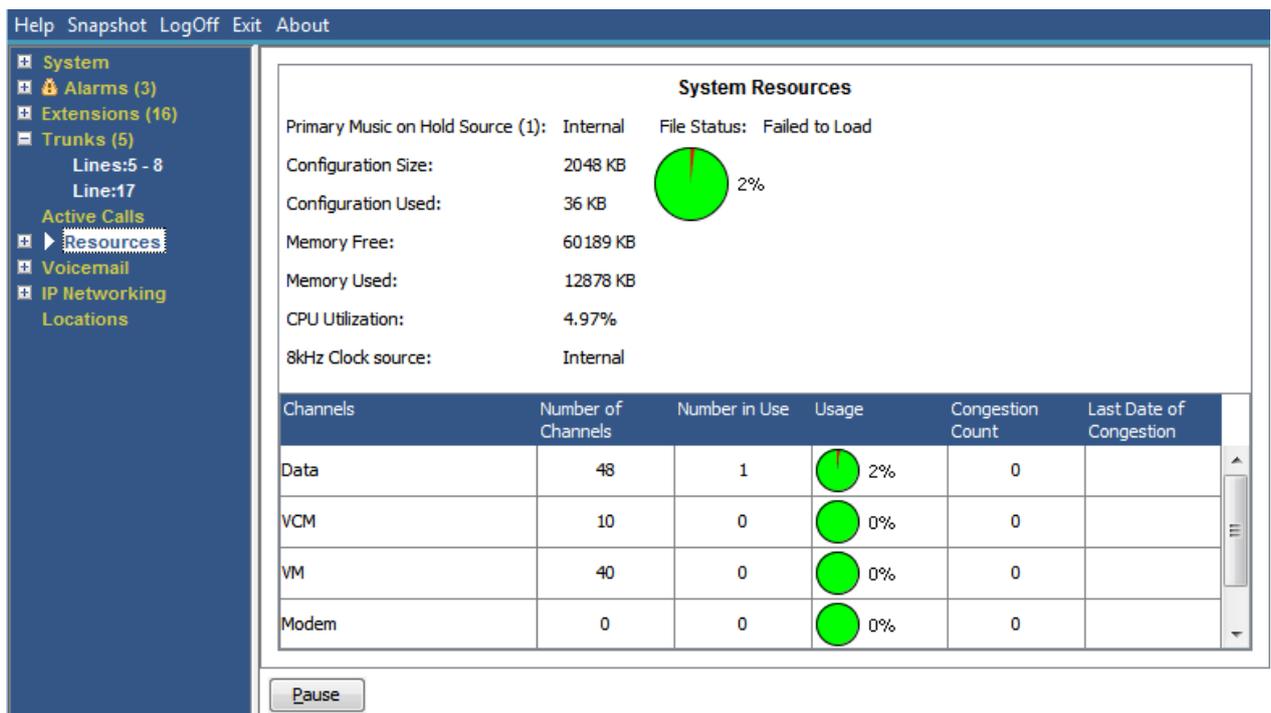


Abbildung 43: Menü „Ressourcen“

Angezeigte Informationen

Information	Beschreibung
Warteschleifenmusik-Quelle	Das System stellt Warteschleifenmusik entweder über eine intern gespeicherte Datei oder über eine extern verbundene Audioquelle bereit.
Konfigurationsgröße	Maximal mögliche Größe für die Systemkonfiguration. Diese ist vom Typ der Steuereinheit abhängig.
Verwendete Konfiguration	Aktuelle Konfigurationsgröße.
Freier Speicher	Freier Speicher in Kilobyte.
Quelle für 8-kHz-Takt	Digitale Amtsleitung, die im System als Quelle für den Amtsleitungstakt konfiguriert ist.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Information	Beschreibung
Tabelle „Kanäle“	Diese Tabelle enthält Details zu verschiedenen Ressourcenkanälen. Siehe unten stehende Tabelle <code>Channels</code> .
Anzahl der Kanäle	Gesamtzahl der im System verfügbaren Ressourcen.
Verwendete Anzahl	Anzahl der derzeit verwendeten Ressourcen.
Verwendung	Prozentsatz der aktuellen Ressourcenauslastung.
Anzahl der Überlastungen	Häufigkeit von Anforderungen einer Ressource, die die verfügbare Ressource überschritten haben.
Letztes Datum der Überlastung	Letzter Zeitpunkt, zu dem nicht genügend Ressourcen verfügbar waren.

Kanäle

Diese Tabelle enthält Details zu verschiedenen Ressourcenkanälen.

Kanal	Beschreibung
VCM-Kanäle	Das System verwendet Sprachkomprimierungskanäle für Anrufe zwischen IP- und Nicht-IP-Geräten (Amtsleitungen und/oder Nebenstellen).
Datenkanäle	Das System verwendet Datenkanäle für Remote-Zugriff (RAS), Internetzugriff und Voicemail-Sitzungen. Ein Datenkanal ist eine interne Signalisierungsressource, die verwendet wird, wenn ein Anruf zwischen dem IP-Netzwerk und einer Amtsleitung erfolgt. Beispiel: Vier Internetbenutzer verwenden einen einzigen Datenkanal, da alle dieselbe Leitung zum Internet Service Provider benutzen. Für zwei Fernzugriffe auf das Office-LAN von zuhause aus werden zwei Datenkanäle verwendet, da sich die beiden Benutzer auf unterschiedlichen Leitungen eingewählt haben. IP-Nebenstellen verwenden keine Datenkanäle.
Modemkanäle	Hierbei handelt es sich um eine interne IP400-Modemkarte. Das „private“ Modem in einem Basisgerät der Small Office Edition oder eine ATM4-Karte ist nicht bei diesen Kanäle aufgeführt.
Konferenzkanäle	Die Anzahl der verfügbaren Kanäle für Konferenzteilnehmer ist vom Typ der Steuereinheit des Systems abhängig. Diese Kanäle werden für Konferenzgespräche und Funktionen wie Anrufaufschaltung und Anrufaufzeichnung verwendet.
VM-Kanäle	Die Anzahl der verfügbaren und verwendeten Voicemail-Kanäle.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .

Verwandte Links

[Uhrzeit](#) auf Seite 109

[Lizenzen](#) auf Seite 109

[Netzwerklicenzen](#) auf Seite 110

[Verzeichnis](#) auf Seite 111

[Prüfung der Steuereinheit](#) auf Seite 113

Uhrzeit

Pfad: Ressourcen > Uhrzeit

Auf diesem Bildschirm werden die im System eingestellten Werte für Datum und Uhrzeit, Details zur vom System für diese Werte verwendeten Quelle und Einstellungen zur Sommerzeit angezeigt.

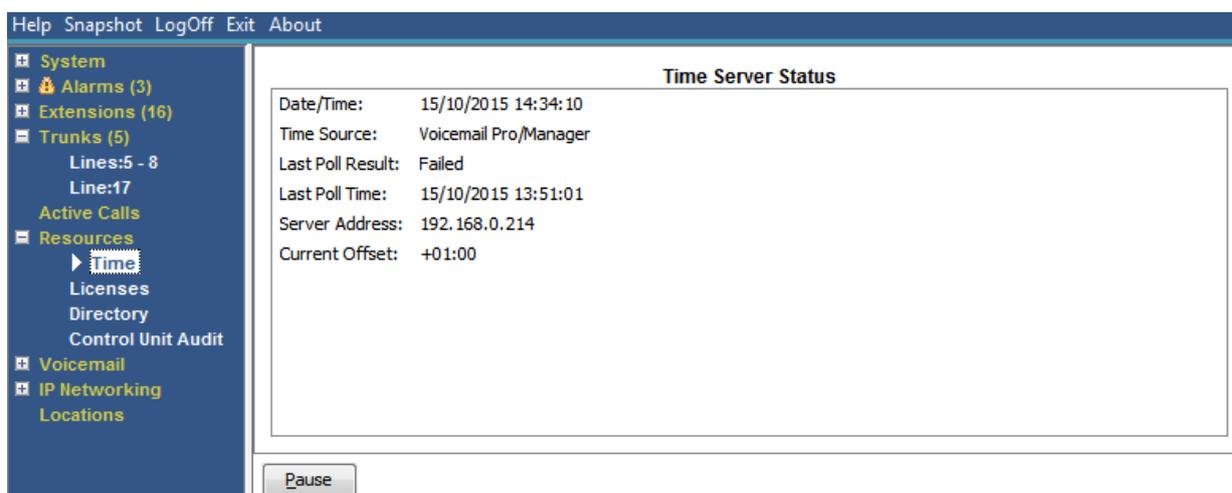


Abbildung 44: Das Menü „Zeit“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .

Verwandte Links

[Ressourcen](#) auf Seite 107

Lizenzen

Pfad: Ressourcen > Lizenzen

Auf diesem Bildschirm werden die aktuellen installierten Lizenzen und deren Status angezeigt. Darüber hinaus werden Typ und Seriennummer des Funktionsschlüssels angezeigt.

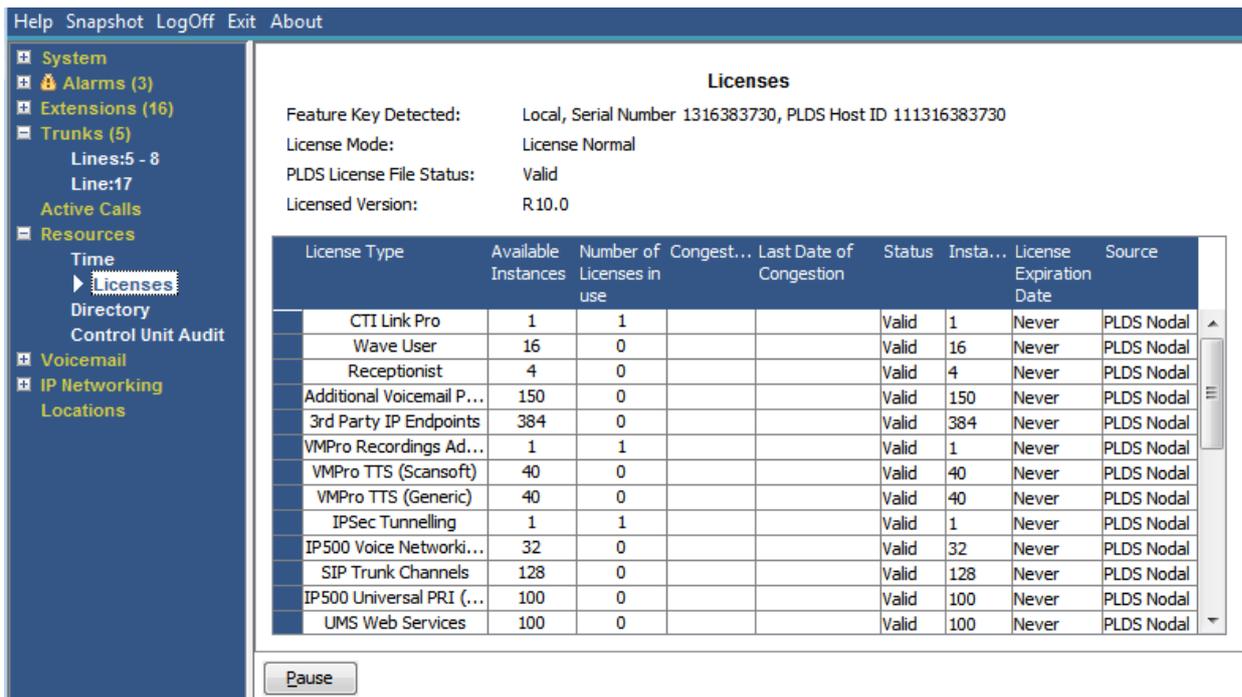


Abbildung 45: Das Menü „Lizenzen“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Lizenzen erneuern	Erzwingen, dass das System unmittelbar eine erneute Validierung der Lizenzberechtigungen durchführt, statt auf die nächste automatische Prüfung zu warten.

Verwandte Links

[Ressourcen](#) auf Seite 107

Netzwerklicenzen

Pfad: Ressourcen > Netzwerklicenzen

Bei Systemen in einem Server Edition-Netzwerk mit mehreren Standorten werden auf diesem Bildschirm die Lizenzen aufgeführt, die dem System vom primären Netzwerkserver erteilt wurden. Diese Lizenzen weichen von denen in der Systemkonfiguration ab, die auf dem Bildschirm Lizenzen angezeigt werden.

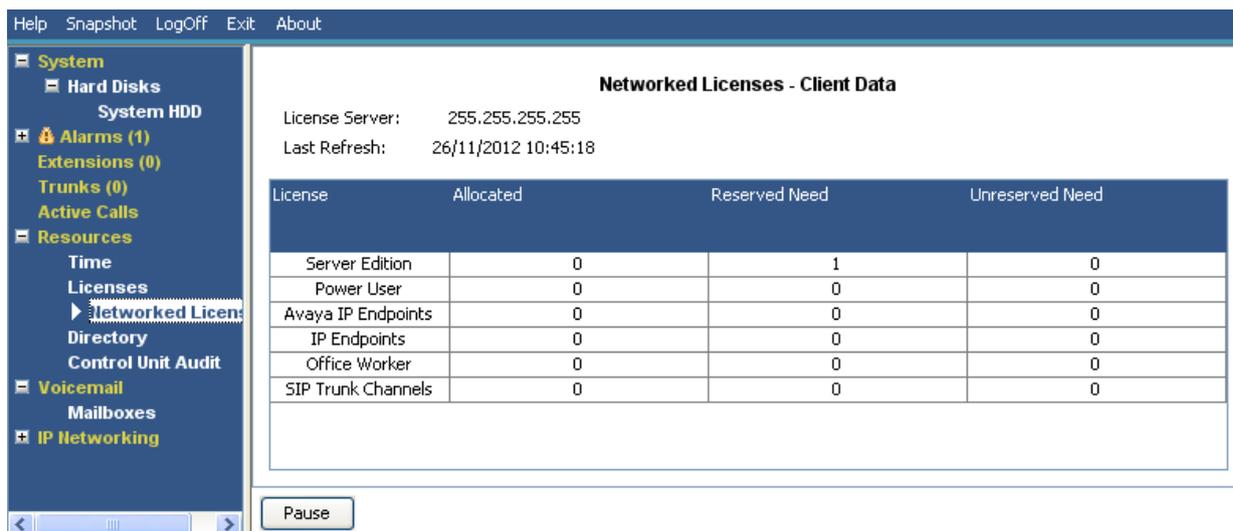


Abbildung 46: Das Menü „Netzwerklicenzen“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .

Verwandte Links

[Ressourcen](#) auf Seite 107

Verzeichnis

Pfad: Ressourcen > Verzeichnis

Auf diesem Bildschirm werden Informationen zu den Telefonbucheinträgen im System einschließlich importierte Verzeichniseinträge angezeigt.

Directory

Sources:

Directory	Running	Maximum	Last Update	Update Status	Imported	Discarded
System	0	2500				
LDAP	0	10000	17/06/2015 0...	Not Configured	0	0
HTTP	0	10000	18/06/2015 0...	Not Configured	0	0
Total	0	10000				

Maximum Number of Personal Contacts: 10800
 Number of Personal Contacts In Use: 0  0%

Number of Remote Small Community Network Sites: Not Networked
 Number of Local User Entries: 18
 Number of Local Group Entries: 1
 Number of Remote User Entries: 0
 Number of Remote Group Entries: 0
 Total Number of User and Group Entries: 19

Local Users and Groups:

Name	Number	Type	Current Location
RemoteManager		User	
NoUser		User	
Extn201	201	User	
Extn202	202	User	
Extn203	203	User	
Extn204	204	User	
Extn205	205	User	

Buttons: Refresh, Membership, Conflicts

Abbildung 47: Menü „Verzeichnis“

Angezeigte Informationen

Information	Beschreibung
Quellen	<p>In diesem Teil der Tabelle werden die vom System verwendeten Telefonbuchquellen angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • System Im Rahmen der Systemkonfiguration gespeicherte Verzeichniseinträge. • LDAP Verzeichniseinträge, die mit LDAP von einem LDAP-Server importiert werden. • HTTP Verzeichniseinträge, die über HTTP von einem anderen System importiert wurden. • Gesamt Gesamtanzahl der aktuellen Verzeichniseinträge und das Systemmaximum.
Ausführung	Anzahl der Verzeichniseinträge.
Maximum	Maximale Kapazität für Verzeichniseinträge im System. Beachten Sie, dass Einträge aus Systemquellen Vorrang vor importierten LDAP/HTTP-Einträgen haben.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Information	Beschreibung
Letzte Aktualisierung	Zeitpunkt der letzten Änderung des Aktualisierungsstatus . Wird nur für LDAP- und HTTP-Quellen angezeigt.
Aktualisierung	Status oder Ergebnis der letzten Aktualisierung. Wird nur für LDAP- und HTTP-Quellen angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> • Erfolg • Erfolg bei Überlauf • Fehler • In Bearbeitung • Nicht konfiguriert
Importiert	Anzahl der Einträge, die während der letzten erfolgreichen Aktualisierung importiert wurden. Wird nur für LDAP- und HTTP-Quellen angezeigt.
verwerfen	Anzahl der Einträge, die während der letzten erfolgreichen Aktualisierung verworfen wurden, weil sie ungültig oder doppelt vorhanden waren. Datensätze werden verworfen, wenn Name oder Nummer leer sind, mit einem vorhandenen Datensatz übereinstimmen oder wenn die Gesamtkapazität des Systems überschritten wird. Wird nur für LDAP- und HTTP-Quellen angezeigt.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Neu lad	Der Bildschirm wird aktualisiert. Diese Schaltfläche wird auf Bildschirmen angezeigt, die nicht automatisch aktualisiert werden.
Mitgliedschaft	Die Benutzer, die Mitglieder des ausgewählten Sammelanschlusses sind, werden angezeigt.
Konflikte	Bei Netzwerken mit mehreren Standorten werden Konflikte mit Telefonbucheinträgen anderer Systeme angezeigt.

Verwandte Links

[Ressourcen](#) auf Seite 107

Prüfung der Steuereinheit

Pfad: Ressourcen > Prüfung der Steuereinheit

Im Änderungsprotokoll werden die letzten 16 Aktionen aufgelistet, die auf dem System mit IP Office Manager ausgeführt wurden. Dazu gehören Aktionen, wie Zurücksenden einer Konfiguration, Neustarts, Upgrades und Zurücksetzen des Systems auf die Standardeinstellungen. Die letzte fehlgeschlagene Aktion wird stets gespeichert und in rot angezeigt. Sie bleibt auch dann erhalten, wenn darauf bereits 16 oder mehr erfolgreiche Aktionen folgten.

Der Audit-Trail ist nur ein Snapshot der letzten Ereignisse. Sie können ein kontinuierliches Änderungsprotokoll und eine verbesserte Änderungsprotokoll-Ausgabe an Syslog aus dem

IP Office-System konfigurieren. Gehen Sie dazu zu den Systemeinstellungen in **System > Systemereignisse**.

Control Unit Audit							
Date and Time	Event Type	Item Changed	Outcome	IP Office Account	PC IP Address	PC MAC Address	PC Login Username
11/10/2016 16:09:33	Warm Start		Success	System Reboot			
11/10/2016 17:46:12	Warm Start		Success	System Reboot			
21/10/2016 07:27:31	Write with Merge	System Extension 129 User Extn129	Success (Configurat...	Administrator	192.168.0.203	00-21-5A-E7-32-F0	Administrator
21/10/2016 07:58:45	Write with Immediat...	System User - Multiple	Success (Configurat...	Administrator	192.168.0.203	00-21-5A-E7-32-F0	Administrator
21/10/2016 08:00:37	Warm Start		Success	System Reboot			
21/10/2016 08:15:57	Write with Immediat...	System Extension 129	Success (Configurat...	Administrator	192.168.0.203	00-21-5A-E7-32-F0	Administrator
21/10/2016 08:17:29	Warm Start		Success	System Reboot			
21/10/2016 16:07:45	Write with Merge	System Short Code *11*N# Account Code	Success (Configurat...	Administrator	192.168.0.203	00-21-5A-E7-32-F0	Administrator
21/10/2016 16:08:57	Write with Merge	System Short Code *11*N#	Success (Configurat...	Administrator	192.168.0.203	00-21-5A-E7-32-F0	Administrator
21/10/2016 16:12:56	Write with Merge	System Short Code *99*N#	Success (Configurat...	Administrator	192.168.0.203	00-21-5A-E7-32-F0	Administrator
25/10/2016 09:48:30	Write with Merge	System User Extn201	Success (Configurat...	Administrator	192.168.0.203	00-21-5A-E7-32-F0	Administrator
04/11/2016 08:39:45	Write with Merge	System	Success (Configurat...	Administrator	192.168.0.203	00-21-5A-E7-32-F0	Administrator
04/11/2016 08:41:40	Write with Merge	System User Extn203	Success (Configurat...	Administrator	192.168.0.203	00-21-5A-E7-32-F0	Administrator
15/11/2016 09:12:54	Upgrade		Success	System Upgrade	192.168.0.203		
15/11/2016 08:17:40	Warm Start		Success	System Reboot			

Abbildung 48: Das Menü „Prüfung der Steuereinheit“

Angezeigte Informationen

Information	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Zugriffsdatum und -zeit geben die lokale Zeit an, zu der das aufgezeichnete Ereignis aufgetreten ist.
Ereignistyp	Eine Beschreibung des aufgezeichneten Ereignisses.
Geänderte Elemente	Im Bereich Geänderte Elemente wird eine Zusammenfassung der in einer gesendeten Konfiguration enthaltenen Änderungen angezeigt. Wenn ein einzelner Eintrag einer bestimmten Art geändert wurde, wird dieser Eintrag im Feld Elementname angegeben. Wenn mehrere Einträge derselben Art geändert wurden, wird im Feld Elementname die Information Mehrere Elemente angezeigt.
Ergebnis	Das Ergebnis „Erfolg (Warnung)“ gibt an, dass eine Konfiguration gesendet wurde, die von der Überprüfungsfunktion in IP Office Manager als Fehler oder Warnungen gekennzeichnete Felder enthält. Erfolg (ohne Fehler) gibt an, dass eine Konfiguration ohne Überprüfungsfehler oder -warnungen gesendet wurde.
IP Office-Konto	Das für die Aktion verwendete IP Office-Sicherheitsbenutzerkonto.
IP-Adresse des PCs	Die IP-Adresse des für den Zugriff verwendeten PCs.
MAC-Adresse des PCs	Die MAC-Adresse des für den Zugriff verwendeten PCs.
PC-Anmeldename	Der PC-Benutzeranmeldename, der für den Zugriff verwendet wurde.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .

Verwandte Links

[Ressourcen](#) auf Seite 107

Kapitel 9: Voicemail

Pfad: Voicemail

Auf diesem Bildschirm wird der Status des für das System konfigurierten Voicemail-Servers angezeigt. Die angezeigten Einzelheiten variieren je nach Art des Voicemail-Servers.

The screenshot shows a web interface for Voicemail Status. On the left is a navigation menu with items like System, Alarms (3), Extensions (16), Trunks (5), Active Calls, Resources, Voicemail (selected), IP Networking, and Locations. The main content area is titled 'Voicemail Status' and shows 'Voicemail Type: Voicemail Pro'. Below this is a 'Licenses' table:

License Type	Available Instances	Number of Licenses in use
Additional Voicemail Pro (ports SE)	150	0
Essential Edition Additional Voicemail Ports	4	0
R8+ Preferred Edition (VM Pro)	1	1

Below the table, it shows 'Total Number of Voicemail Ports: 40' and 'Total Number of Voicemail Ports in use: 0' with a green progress indicator at 0%. At the bottom of the status panel are 'Pause' and 'Call Details' buttons.

Abbildung 49: Das Voicemail-Menü

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Anruferdetails	Es werden Anruferdetails für den ausgewählten Anruf, die Amtsleitung oder den Amtsleitungskanal angezeigt.
Ausweichserver aktivieren	Voicemail-Serverbetrieb an den konfigurierten Voicemail-Backup-Server weiterleiten.

Verwandte Links

[Postfächer](#) auf Seite 117

Postfächer

Pfad: Voicemail > Postfächer

Dieser Bildschirm zeigt Einzelheiten über die Voicemail-Mailboxen auf dem Voicemail-Server an. Dazu zählen die Anzahl der Nachrichten und der Status der Voicemail-Basiseinstellungen für den zugehörigen Mailbox-Benutzer oder Sammelanschluss.

Name	Voicemail Status	Hunt Group Broadcast	Email Options	Email Address	Text to Speech	Number of New Messages	Number of Read Messages	Number of Saved Messages
RemoteMan...	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
NoUser	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn201	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn202	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn203	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn204	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn205	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn206	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn207	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn208	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn209	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn210	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn211	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn212	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn213	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn214	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0
Extn215	On	Not Applicable	Off		Off	0	0	0

Abbildung 50: Das Menü „Mailboxen“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .

Verwandte Links

[Voicemail](#) auf Seite 116

Kapitel 10: IP-Netzanbindung

Pfad: IP-Netzanbindung

In diesen Menüs wird der Status der Netzwerkdienste (IP-Routen, Tunnel und VPN-Dienste) angezeigt. In diesem Abschnitt werden keine VoIP-Funktionen behandelt, die von Menüs in anderen Abschnitten behandelt werden (siehe [VoIP-Amtsleitungen](#) auf Seite 40, [VoIP-Sicherheit](#) auf Seite 41 [H.323-Nebenstellen](#) auf Seite 31 und [SIP-Nebenstellen](#) auf Seite 33.

Verwandte Links

[IP-Routen](#) auf Seite 118

[Tunnel](#) auf Seite 120

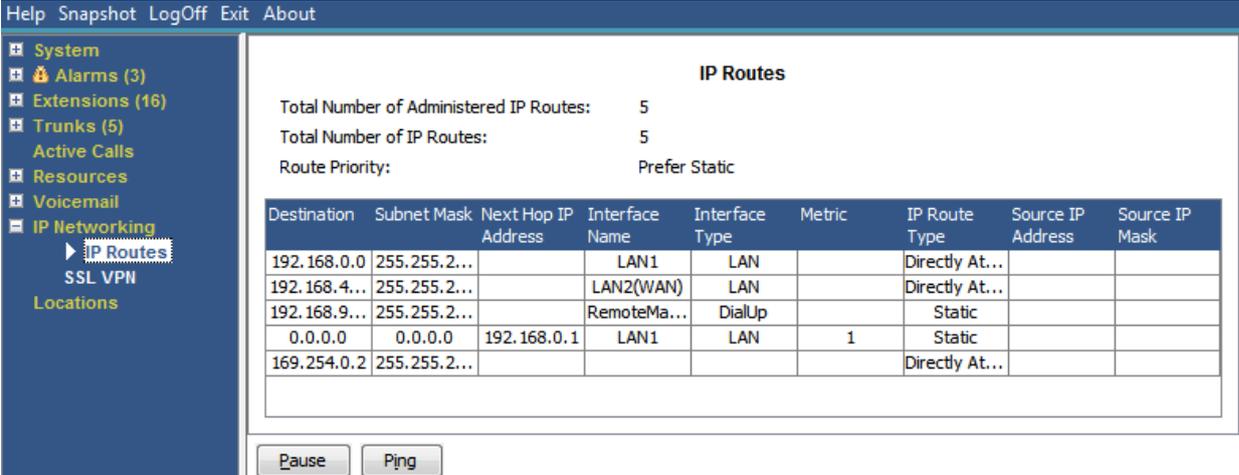
[SSL VPN](#) auf Seite 121

[Ausgehende Anrufe](#) auf Seite 122

IP-Routen

Pfad: IP-Netzanbindung > IP-Routen

Auf diesem Bildschirm werden die im System bekannten IP-Routen angezeigt. Dazu gehören sowohl konfigurierte statische Routen als auch Routen, die bei aktiviertem RIP ermittelt wurden.



Help Snapshot LogOff Exit About

IP Routes

Total Number of Administered IP Routes: 5
Total Number of IP Routes: 5
Route Priority: Prefer Static

Destination	Subnet Mask	Next Hop IP Address	Interface Name	Interface Type	Metric	IP Route Type	Source IP Address	Source IP Mask
192.168.0.0	255.255.2...		LAN1	LAN		Directly At...		
192.168.4...	255.255.2...		LAN2(WAN)	LAN		Directly At...		
192.168.9...	255.255.2...		RemoteMa...	DialUp		Static		
0.0.0.0	0.0.0.0	192.168.0.1	LAN1	LAN	1	Static		
169.254.0.2	255.255.2...					Directly At...		

Pause Ping

Abbildung 51: Das Menü „IP-Routen“

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Ping-Test	Eine Ping-Aktion über die ausgewählte Schnittstelle (System, Leitung oder Nebenstelle) wird durchgeführt, und die Ergebnisse werden angezeigt. Siehe Ping-Test auf Seite 119.

Verwandte Links

[IP-Netzanbindung](#) auf Seite 118

[Ping-Test](#) auf Seite 119

Ping-Test

Über die Schaltfläche „Ping-Test“ kann ein Ping-Test für eine IP-Adresse aus Sicht des Systems statt des PCs durchgeführt werden.

- Wenn diese Option in der Detailansicht einer IP-Leitung ausgewählt wird, sendet das System die Ping-Aktion an das konfigurierte Gateway für die Leitung.
- Wenn diese Option auf dem Bildschirm „IP-Routen“ ausgewählt wird, sendet das System die Ping-Aktion über die ausgewählte Schnittstelle (LAN1, LAN2 oder Remote-Manager).



Abbildung 52: Menü „Ping-Test“



Abbildung 53: Das Menü „Ping-Ergebnisse“

Verwandte Links[IP-Routen](#) auf Seite 118

Tunnel

Pfad: IP-Netzanbindung > Tunnel

Auf diesem Bildschirm werden Details zu den im System konfigurierten VPN-Tunneln (IPSec und L2TP) angezeigt.

The screenshot shows the AVAYA IP Office System Status interface. The title bar reads 'IP Office System Status - IP500 Site A (192.168.42.1)'. The main header is 'AVAYA IP Office System Status'. A navigation menu on the left includes 'System', 'Alarms (9)', 'Extensions (17)', 'Trunks (10)', 'Active Calls', 'Resources', 'Voicemail', and 'IP Networking', with 'Tunnels' selected under 'IP Networking'. The main content area is titled 'Tunnel Status' and shows 'Total Number of Administered Tunnels: 2'. Below this is a table with the following data:

Tunnel Name	Tunnel Type	Remote Tunnel Endpoint	Association
Site B	L2TP	192.168.50.1	None
RemoteD	IPSec	192.168.56.1	None

At the bottom of the main area is a 'Pause' button. The status bar at the bottom right shows '08:00:24' and 'Online'.

Abbildung 54: Das Menü „Tunnel“**Schaltflächen**

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .

Verwandte Links

[IP-Netzanbindung](#) auf Seite 118

SSL VPN

Pfad: IP-Netzanbindung > SSL VPN

In diesem Menü werden die im System konfigurierten SSL-VPN-Dienste und der zugehörige aktuelle Status aufgeführt.

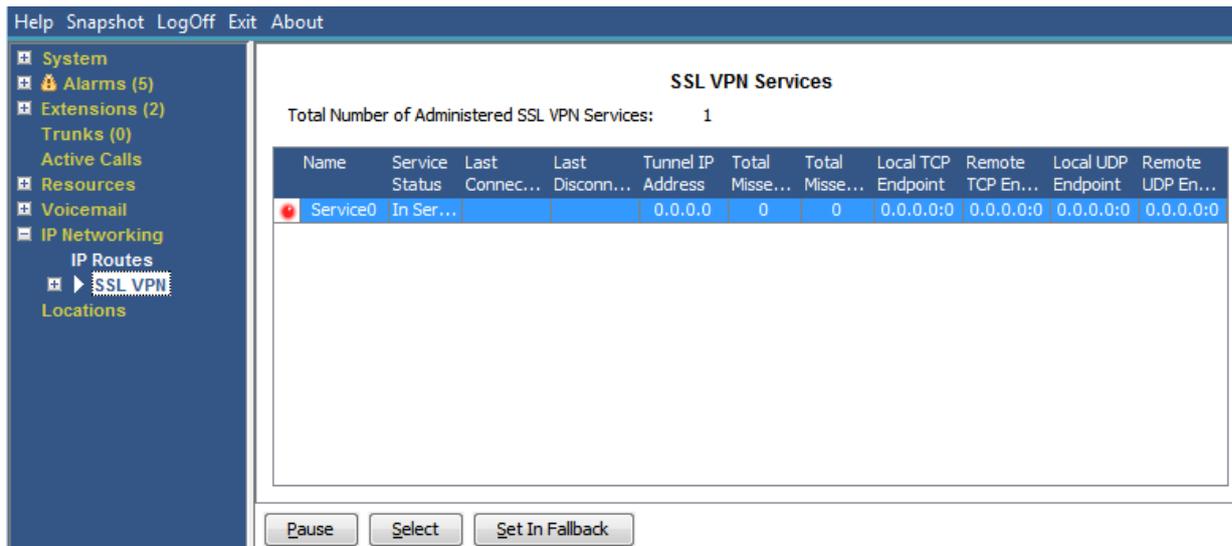


Abbildung 55: Das SSL VPN-Menü

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Auswahl	Es werden Details zum aktuell ausgewählten Element angezeigt.
Auf „Im Ausweichbetrieb“ setzen	Der aktuell ausgewählte SSL-VPN-Dienst wird in den Ausweichbetriebsstatus versetzt.
„Im Ausweichbetrieb“ löschen	Der aktuell ausgewählte Ausweichbetriebsstatus des SSL-VPN-Dienstes wird gelöscht.

Verwandte Links

[IP-Netzanbindung](#) auf Seite 118

Ausgehende Anrufe

Pfad: IP-Netzanbindung > Ausgehende Anrufe

In diesem Menü wird der aktuelle und historische Status der mit dem System verbundenen IP Office-Anwendung „Ausgehende Anrufe“ aufgeführt.

Ausgehende Anrufe, Version

Version des Servers für ausgehende Anrufe.

Gesamt

In diesem Abschnitt wird die Gesamtanzahl der Anrufe aufgeführt, die während der Sitzung für ausgehende Anrufe getätigt wurden.

Information	Beschreibung
Gesamtzahl Anrufe	Anzahl der Anrufe, die seit Beginn der Sitzung für ausgehende Anrufe getätigt wurden.
Gesamtzahl angenommene Anrufe	Anzahl der angenommenen Anrufe.
Gesamtzahl abgebrochene Anrufe	Anzahl der nicht angenommenen Anrufe.
Gesamtzahl fehlgeschlagene Anrufe	Anzahl der Anrufe, die nicht zum Ziel weitergeleitet werden konnten.
Gesamtanzahl an Agenten weitergeleitete Anrufe	Anzahl der Anrufe, an denen ein Agent beteiligt war.
Gesamtzahl verwaltete Anrufe	Anzahl der Anrufe, die nicht durch vorausschauendes Wählen, d. h. von Agenten getätigt wurden.
Gesamtzahl vorausschauende Anrufe	Anzahl der Anrufe, die durch vorausschauendes Wählen getätigt wurden.

Aktuell

In diesem Abschnitt werden Statistiken für Anrufe angezeigt, die während der Anzeige dieses Fensters aktiv sind. System Status aktualisiert die Werte alle 5 Sekunden.

Information	Beschreibung
Querverbindungen	Dies ist die Gesamtanzahl der Amtsleitungen, die von der Anwendung verwendet werden können. Im nebenstehenden Kreisdiagramm wird dieser Wert als Anteil an der Gesamtanzahl der Amtsleitungen dargestellt.
Freie Amtsleitungen	Anzahl der freien Amtsleitungen.
Klingelnde Amtsleitungen	Anzahl der klingelnden Amtsleitungen.
Verbundene Amtsleitungen	Anzahl der verbundenen Amtsleitungen und Amtsleitungen in der Anrufnachbearbeitung.
Verbundene Anrufe	Anzahl der angenommenen und verbundenen Anrufe.
An Agenten weitergeleitete Anrufe	Anzahl der aktuell mit einem Agenten verbundenen Anrufe. Im nebenstehenden Kreisdiagramm wird dieser Wert als Anteil an der Gesamtanzahl der verbundenen Anrufe dargestellt.

Die Tabelle wird auf der nächsten Seite fortgesetzt ...

Information	Beschreibung
Agenten	Anzahl der verfügbaren oder verbundenen Agenten.
Agenten, weitergeleitet	Anzahl der aktuell mit Kunden verbundenen Agenten. Im nebenstehenden Kreisdiagramm wird dieser Wert als Anteil an der Gesamtanzahl der Agenten dargestellt.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Drucken...	Alle auf dem aktuellen Bildschirm verfügbaren Informationen werden gedruckt (einschließlich der nicht in der Anzeige sichtbaren Informationen).
Speichern unter...	Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen werden in einer Textdatei (TXT oder CSV) gespeichert. Ablaufverfolgungen können nur als CSV-Textdateien gespeichert werden.

Verwandte Links

[IP-Netzanbindung](#) auf Seite 118

Kapitel 11: Lokationen

In diesem Menü werden Details der im System konfigurierten Standorte und die Aktivitäten an diesen Standorten angezeigt.

Beachten Sie, dass die angezeigten Informationen nur für das System gelten, das mit System Status verbunden ist. Bei Servern im selben Netzwerk, die mit denselben Standorten konfiguriert sind, werden die Anrufzähler beispielsweise nicht gemeinsam verwendet oder kombiniert. Beachten Sie auch, dass die Anrufzähler auch dann nicht beibehalten werden, wenn die Anrufsteuerung vorübergehend über Ausfallsicherheit an einen anderen Server übergeben wird.

Anrufe werden nur von Anfang an gezählt. Daher werden Anrufe, die von einem System übernommen werden, das die Ausfallsicherheit bereitstellt, nicht in der Anrufzählung angezeigt.

Verwandte Links

[Lokationen](#) auf Seite 124

Lokationen

In diesem Menü werden Details der im System konfigurierten Standorte und die Aktivitäten an diesen Standorten angezeigt.

Name	Subnet Address	Subnet Mask	Parent Location	Total Maximum	Total Calls	External Calls	Internal Calls	Last Date of Congestion
New York	192.168.42.0	255.255.255.0		Unlimited	0	0	0	
London	192.168.43.0	255.255.255.0		Unlimited	0	0	0	

Abbildung 56: Das Menü „Standorte“

Beachten Sie, dass die angezeigten Informationen nur für das System gelten, das mit System Status verbunden ist. Bei Servern im selben Netzwerk, die mit denselben Standorten konfiguriert sind, werden die Anrufzähler beispielsweise nicht gemeinsam verwendet oder kombiniert. Beachten Sie auch, dass die Anrufzähler auch dann nicht beibehalten werden, wenn die Anrufsteuerung vorübergehend über Ausfallsicherheit an einen anderen Server übergeben wird.

Anrufe werden nur von Anfang an gezählt. Daher werden Anrufe, die von einem System übernommen werden, das die Ausfallsicherheit bereitstellt, nicht in der Anruhzählung angezeigt.

Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächen können auf diesem Bildschirm angezeigt werden:

Schaltfläche	Beschreibung
Anhalten	Die Aktualisierung des Bildschirms wird gestoppt. Beschriftung und Funktion dieser Schaltfläche ändern sich in Wiederaufnehmen .
Wiederaufnehmen	Die Aktualisierung des Bildschirms in Echtzeit wird wieder aufgenommen. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche ändern sich Beschriftung und Funktion in Anhalten .
Alle dynamischen Standorte löschen	Anwendungen von Drittanbietern können die Standort-API des Systems verwenden, um den Standort von Nebenstellen dynamisch festzulegen. Mit dieser Schaltfläche werden die dynamischen Standortinformationen gelöscht, die derzeit für alle Nebenstellen gespeichert werden.
Standort-API schließen	Schließen Sie die dynamische Standort-API für Nebenstellen.
Standort-API testen	Die Standort-API wird getestet, indem die dynamischen Standortinformationen der Nebenstelle angefordert werden.

Verwandte Links

[Lokationen](#) auf Seite 124

Teil 3: Protokollierung und Fehlerbehebung

Kapitel 12: Protokollierung

System Status kann Ablaufverfolgungen für bestimmte Anrufe, Leitungen und Nebenstellen generieren. Die Informationen zu Ablaufverfolgungen werden unten auf dem Bildschirm angezeigt.

Über die Schaltfläche Pause und die Bildlaufleiste können Sie die Informationen anzeigen, während die Anwendung weitere Ablaufverfolgungsereignisse aufzeichnet. Wenn Sie die Taste „Fortsetzen“ betätigen, werden alle Ereignisse, die während des Anhaltens des Bildes aufgezeichnet wurden, sowie alle neu eintretenden Ereignisse angezeigt.

Wenn eine Ablaufverfolgung angezeigt wird, stehen in System Status die Optionen „Drucken“ und „Speichern unter“ zur Verfügung. Eine Ablaufverfolgung kann entweder als TXT- oder als CSV-Textdatei gespeichert werden. Wenn die Ablaufverfolgung angehalten wird, speichert bzw. druckt System Status nur die aktuell angezeigten Informationen.

In diesem Abschnitt werden Beispiele und Beschreibungen für Ablaufverfolgungen geliefert, die für Anrufe, Leitungen und Nebenstellen durchgeführt werden.

Wenn der Viewer während einer Ablaufverfolgung neu gestartet wird und Amtsleitung/Kanal/Nebenstelle/Tasten weiterhin gültig sind, wird die vor dem Trennen der Verbindung vorhandene Ablaufverfolgung beibehalten. System Status fügt eine Zeile in die Ablaufverfolgung ein, um den Neustart zu kennzeichnen.

Verwandte Links

[Verwenden von Ablaufverfolgungen für die Fehlersuche](#) auf Seite 127

Verwenden von Ablaufverfolgungen für die Fehlersuche

Um Fehler im Zusammenhang mit einem Anruf zu ermitteln und zu diagnostizieren, empfiehlt es sich in der Regel, den Ausgangspunkt des Anrufs zu ermitteln, d. h. Sie müssen bei einem eingehenden Anruf die Amtsleitung rückverfolgen und bei einem ausgehenden Anruf die Nebenstelle. Wenn Sie diese Richtlinien befolgen, sehen Sie ab Anrufbeginn alle Ablaufverfolgungsdaten. Die anfänglichen Ereignisse im Zusammenhang mit einem Anruf liefern häufig die wichtigsten Anhaltspunkte zur Fehlerdiagnose. Da in der Ablaufverfolgung auch Ereignisse in Bezug auf die Teilnehmer des gleichen Anrufs auf der Amtsleitung oder Nebenstelle angezeigt werden, können Sie anhand einer Leitungs- oder Nebenstellen-Ablaufverfolgung den gesamten Anrufverlauf einsehen.

Verwandte Links

[Protokollierung](#) auf Seite 127

Kapitel 13: Anrufablaufverfolgungen

Sie können Anrufe über die Anrufdetailanzeige rückverfolgen. Die Ablaufverfolgung enthält Statusänderungen für den Anruf sowie Ereignisse im Zusammenhang mit beiden Anschlüssen des Anrufs. Beispielsweise wird angezeigt, dass an einer Nebenstelle eine Taste gedrückt wurde oder dass eine Protokollnachricht für einen Amtsleitungskanal des Anrufs gesendet oder empfangen wurde. Diese Ereignisse werden so lange angezeigt, wie die Nebenstelle oder Amtsleitung dem Anruf zugeordnet ist. Beispiel: Wenn ein Anruf von einer Nebenstelle an eine andere weitergeleitet wird, zeigt die Ablaufverfolgung die Weiterleitung durch die erste Nebenstelle und anschließend die Ereignisse im Zusammenhang mit der zweiten Nebenstelle an.

Verwandte Links

[Ankündigungen](#) auf Seite 128

Ankündigungen

Das System kann Ansagen für Anrufe wiedergeben, die entweder in die Warteschlange gestellt wurden oder signalisiert werden. Wenn das System eine Ansage wiedergibt, ändert sich der aktuelle Status des Anrufs in Verbunden-Ansage. Der Anruf verbleibt in diesem Status, bis er entweder angenommen oder beendet wird. System Status zeigt den Typ der Ansage sowie Details zum entsprechenden Teilnehmer an, dessen Anruf sich in der Warteschlange befindet bzw. klingelt.

Beispiel:

1. Anruf 37 klingelt auf zwei Nebenstellen, während gleichzeitig Ansage 2 für Sammelanschluss „Nur Zwei“ abgespielt wird.
2. Anruf 38 befindet sich in der Warteschlange für Sammelanschluss „Nur Zwei“, während gleichzeitig Ansage 2 für diesen Sammelanschluss „Nur Zwei“ abgespielt wird.
3. Anruf 39 wird in der Warteschlange für Sammelanschluss „Nur Zwei“ gehalten.

Active Calls: 3

Call Ref	Call Length	Originator End Party	Current State	Time in State	Incoming Caller	Destination End Party	Current State	Time in State	Connecte d Caller
37	00:00:46	Line: 9 H.323 192.168.42.1 Channel: 1	Connected Announcement	00:00:35	604, BorisAeris	Extn 6693, Extn6693 Extn 6694, Extn6694 Extn 4624, Extn4624 Announcement just two	Alerting Anno...	00:00:06	
38	00:00:42	Line: 9 H.323 192.168.42.1 Channel: 2	Connected Announcement	00:00:31	280, Ken Tucky	Group 302, just two Announcement just two	Queueing An...	00:00:02	
39	00:00:27	Line: 9 H.323 192.168.42.1 Channel: 3	Connected Announcement	00:00:15	299, Ben Becula	Group 302, just two	Queueing	00:00:07	

Buttons: Pause, Disconnect, Call Details, Abandoned Calls

18:46:38 Online

In der folgenden Ablaufverfolgung wird die gleiche Anrufsequenz gezeigt, nachverfolgt von der Amtsleitung aus, die Ausgangspunkt des Gesprächs ist:

H.323 Trunk Summary

IP Address: 192.168.42.1

Trace Output - All Channels:

```

26/01/07 14:09:26-012ms Line = 9, Line Ref = 32840, Q.931 Message = Setup, Direction = To Switch, Calling Party Number = 604, Called Party Number = 302
26/01/07 14:09:26-025ms Line = 9, Channel Allocated, Channel ID = 1, Call Ref = 174, Line Ref = 32840
26/01/07 14:09:26-026ms Call Ref = 174, Originator State = Dialling, Type = Trunk, Destination Type = none
26/01/07 14:09:26-031ms Line = 9, Channel = 1, Q.931 Message = SetupAck, Call Ref = 174, Direction = From Switch
26/01/07 14:09:27-030ms Call Ref = 174, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
26/01/07 14:09:27-033ms Line = 9, Channel = 1, Q.931 Message = Alerting, Call Ref = 174, Direction = From Switch
26/01/07 14:09:27-051ms Call Ref = 174, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 14:09:27-051ms Call Ref = 174, Alerting, Extension = 6693, Button = 1
26/01/07 14:09:27-051ms Call Ref = 174, Alerting, Extension = 4624, Button = 1
26/01/07 14:09:27-051ms Call Ref = 174, Alerting, Extension = 6694, Button = 1
26/01/07 14:09:35-342ms Line = 9, Line Ref = 32841, Q.931 Message = Setup, Direction = To Switch, Calling Party Number = 280, Called Party Number = 302
26/01/07 14:09:35-353ms Line = 9, Channel Allocated, Channel ID = 2, Call Ref = 175, Line Ref = 32841
26/01/07 14:09:35-353ms Call Ref = 175, Originator State = Dialling, Type = Trunk, Destination Type = none
26/01/07 14:09:35-358ms Line = 9, Channel = 2, Q.931 Message = SetupAck, Call Ref = 175, Direction = From Switch
26/01/07 14:09:36-357ms Call Ref = 175, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
26/01/07 14:09:36-360ms Line = 9, Channel = 2, Q.931 Message = Alerting, Call Ref = 175, Direction = From Switch
26/01/07 14:09:37-368ms Line = 9, Channel = 1, Q.931 Message = Connect, Call Ref = 174, Direction = From Switch
26/01/07 14:09:37-371ms Call Ref = 174, Announcement = just two, Number = 1
26/01/07 14:09:37-373ms Call Ref = 174, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Alerting Announcement, Type = Target List
26/01/07 14:09:45-519ms Call Ref = 174, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 14:09:45-519ms Call Ref = 174, Alerting, Extension = 6693, Button = 1
26/01/07 14:09:45-519ms Call Ref = 174, Alerting, Extension = 4624, Button = 1
26/01/07 14:09:45-519ms Call Ref = 174, Alerting, Extension = 6694, Button = 1
26/01/07 14:09:46-537ms Line = 9, Channel = 2, Q.931 Message = Connect, Call Ref = 175, Direction = From Switch
26/01/07 14:09:46-539ms Call Ref = 175, Announcement = just two, Number = 1
26/01/07 14:09:46-541ms Call Ref = 175, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Queueing Announcement, Type = Queue
26/01/07 14:09:54-677ms Call Ref = 175, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
26/01/07 14:09:55-649ms Line = 9, Line Ref = 32842, Q.931 Message = Setup, Direction = To Switch, Calling Party Number = 299, Called Party Number = 302
26/01/07 14:09:55-680ms Line = 9, Channel Allocated, Channel ID = 3, Call Ref = 176, Line Ref = 32842
26/01/07 14:09:55-681ms Call Ref = 176, Originator State = Dialling, Type = Trunk, Destination Type = none
26/01/07 14:09:55-686ms Line = 9, Channel = 3, Q.931 Message = SetupAck, Call Ref = 176, Direction = From Switch
26/01/07 14:09:55-686ms Call Ref = 176, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
26/01/07 14:09:56-689ms Line = 9, Channel = 3, Q.931 Message = Alerting, Call Ref = 176, Direction = From Switch
26/01/07 14:10:05-671ms Call Ref = 174, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Alerting Announcement, Type = Target List
26/01/07 14:10:05-671ms Call Ref = 174, Announcement = just two, Number = 2
26/01/07 14:10:06-681ms Line = 9, Channel = 3, Q.931 Message = Connect, Call Ref = 176, Direction = From Switch
26/01/07 14:10:06-684ms Call Ref = 176, Announcement = just two, Number = 1
26/01/07 14:10:06-685ms Call Ref = 176, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Queueing Announcement, Type = Queue
26/01/07 14:10:13-833ms Call Ref = 174, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 14:10:13-833ms Call Ref = 174, Alerting, Extension = 6693, Button = 1
26/01/07 14:10:13-833ms Call Ref = 174, Alerting, Extension = 4624, Button = 1
26/01/07 14:10:13-833ms Call Ref = 174, Alerting, Extension = 6694, Button = 1

```

Buttons: Trace Clear, Ping, Call Details, Print..., Save As...

14:10:13 Online

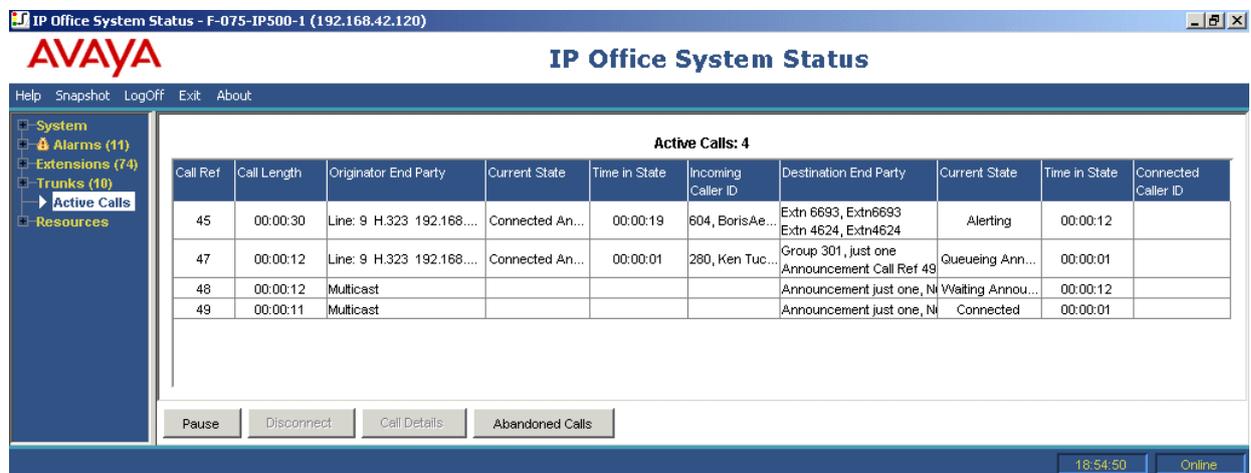
IP Office unterstützt sowohl synchrone als auch asynchrone Ansagen. Die Beispiele in diesem Abschnitt sind typisch für asynchrone Ansagen. Für synchrone Ansagen wird in IP Office ein Anruf zwischen Voicemail und einem Multicasting-Punkt eingerichtet. Alle Anrufe, für die jeweils dieselbe Ansage abgespielt wird, werden mit dem gleichen Multicasting-Punkt verbunden.

Der Multicasting-Anruf wird sofort eingerichtet, wenn er für einen Anruf benötigt wird, auch wenn der Zeitpunkt zum Abspielen der Ansage noch nicht erreicht ist. Für einen Multicasting-Anruf, dessen Ansage gerade abgespielt wird, werden die Ansagedetails sowie der Status „Verbunden“ angezeigt. Für einen Multicasting-Anruf, der auf das Abspielen einer Ansage wartet, werden die Ansagedetails sowie der Status „Warten-Ansage“ angezeigt.

Die Ablaufverfolgung eines Anrufs, für den eine Ansage wiedergegeben wird, enthält die Anrufreferenz des Multicasting-Anrufs.

Beispiel:

1. Anruf 47 ist der Multicasting-Anruf für Ansage 1 des Sammelanschlusses „Nur Eins“. Die Ansage wird für Anruf 49 abgespielt, der in der Warteschlange für Sammelanschluss „Nur Zwei“ gehalten wird.
2. Anruf 49 ist der Multicasting-Anruf für Ansage 2 des Sammelanschlusses „Nur Zwei“. Es wurde in Bereitschaft zum Abspielen des Anrufs 45 erstellt. Anruf 45 wird an zwei Nebenstellen signalisiert. Ansage 1 des Sammelanschlusses „Nur Eins“ wurde bereits für ihn abgespielt und er wartet auf den Beginn von Ansage 2.



In der folgenden Ablaufverfolgung wird die gleiche Anrufsequenz gezeigt, jeweils nachverfolgt von der Amtsleitung aus, von der die Anrufe ausgehen:

IP Office System Status - F-075-IP500-1 (192.168.42.120)

AVAYA IP Office System Status

Help Snapshot LogOff Exit About

System
Alarms (12)
Extensions (74)
Trunks (10)
Line: 1
Line: 2
Line: 3
Line: 4
Line: 5
Line: 9
Lines: 13 - 16
Active Calls
Resources

Status Utilization Summary Alarms

H.323 Trunk Summary

IP Address: 192.168.42.1

Trace Output - All Channels:

```

26/01/07 14:19:33-935ms Line = 9, Line Ref = 32847, Q.931 Message = Setup, Direction = To Switch, Calling Party Number = 604, Called Party Number = 301
26/01/07 14:19:33-949ms Line = 9, Channel Allocated, Channel ID = 1, Call Ref = 186, Line Ref = 32847
26/01/07 14:19:33-949ms Call Ref = 186, Originator State = Dialling, Type = Trunk, Destination Type = none
26/01/07 14:19:33-954ms Line = 9, Channel = 1, Q.931 Message = SetupAck, Call Ref = 186, Direction = From Switch
26/01/07 14:19:34-953ms Call Ref = 186, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
26/01/07 14:19:34-959ms Line = 9, Channel = 1, Q.931 Message = Alerting, Call Ref = 186, Direction = From Switch
26/01/07 14:19:34-972ms Call Ref = 186, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 14:19:34-972ms Call Ref = 186, Alerting, Extension = 4624, Button = 5
26/01/07 14:19:34-972ms Call Ref = 186, Alerting, Extension = 6693, Button = 1
26/01/07 14:19:44-981ms Line = 9, Channel = 1, Q.931 Message = Connect, Call Ref = 186, Direction = From Switch
26/01/07 14:19:44-985ms Call Ref = 186, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Alerting Announcement, Type = Target List
26/01/07 14:19:45-041ms Call Ref = 187, Originator Type = Multicast, Destination State = Connected, Type = Announcement
26/01/07 14:19:45-041ms Call Ref = 187, Announcement = just one, Number = 1
26/01/07 14:19:49-077ms Line = 9, Line Ref = 32848, Q.931 Message = Setup, Direction = To Switch, Calling Party Number = 280, Called Party Number = 301
26/01/07 14:19:49-088ms Line = 9, Channel Allocated, Channel ID = 2, Call Ref = 188, Line Ref = 32848
26/01/07 14:19:49-088ms Call Ref = 188, Originator State = Dialling, Type = Trunk, Destination Type = none
26/01/07 14:19:49-094ms Line = 9, Channel = 2, Q.931 Message = SetupAck, Call Ref = 188, Direction = From Switch
26/01/07 14:19:50-093ms Call Ref = 188, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
26/01/07 14:19:50-096ms Line = 9, Channel = 2, Q.931 Message = Alerting, Call Ref = 188, Direction = From Switch
26/01/07 14:19:52-574ms Call Ref = 187, Originator Type = Multicast, Destination State = Waiting Announcement, Type = Announcement
26/01/07 14:19:52-578ms Call Ref = 186, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 14:19:52-578ms Call Ref = 186, Alerting, Extension = 4624, Button = 5
26/01/07 14:19:52-578ms Call Ref = 186, Alerting, Extension = 6693, Button = 1
26/01/07 14:20:02-591ms Line = 9, Channel = 2, Q.931 Message = Connect, Call Ref = 188, Direction = From Switch
26/01/07 14:20:02-594ms Call Ref = 188, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Queueing Announcement, Type = Queue

```

Trace Clear Ping Call Details Print... Save As...

14:20:05 Online

Verwandte Links

[Anrufablaufverfolgungen](#) auf Seite 128

Kapitel 14: Nebenstellen- Ablaufverfolgungen

Sie können bei allen oder einer beliebigen Auswahl an Rufpräsentationstasten einer Nebenstelle Ablaufverfolgung durchführen. Bei Nebenstellen ohne Rufpräsentationstasten können Sie den Ablauf aller oder bestimmter Anrufe verfolgen, die derzeit der Nebenstelle zugeordnet sind.

In der Ablaufverfolgung einer Nebenstelle werden Ereignisse, die sich auf die Nebenstelle beziehen (z. B. gedrückte Tasten), und Verfolgungen aller den gewählten Tasten zugeordneten Anrufe für die Dauer dieser Zuordnung angezeigt.

Die Ablaufverfolgungsinformationen für einen Anruf, der einer Nebenstellentaste zugeordnet ist, stimmen mit den Angaben überein, die für den Anruf in der Anruferdetailanzeige erscheinen. Demnach werden Statusänderungen beim Anruf sowie Ereignisse in Bezug auf die beiden Anrufteilnehmer angezeigt.

Verwandte Links

[Eingehender externer Anruf](#) auf Seite 132

[Tastenauswahl für Nebenstellen](#) auf Seite 134

[Getrennter Anruf durch internen Benutzer](#) auf Seite 137

[Anruf getrennt durch externen Anrufer](#) auf Seite 139

Eingehender externer Anruf

Anruf getrennt durch externen Anrufer

Im folgenden Beispiel werden Details zu einem eingehenden Anruf angezeigt, der angenommen und anschließend vom externen Anrufer unterbrochen wurde:

The screenshot displays the AVAYA IP Office System Status interface. The main content area is titled "Extension Status" and shows details for extension 210. Below this, a table lists call buttons (1, 2, 3) with their types (CA) and current states (Idle). A "Trace Output - All Buttons" section provides a chronological log of call events, including call alerting, answering, clearing, and returning to idle. The interface also features a sidebar with navigation options like "System", "Alarms", "Extensions", and "Trunks", along with a status bar at the bottom showing the time as 11:49:27 and the system as Online.

Extension Status

Extension Number: 210
 Module: Control Unit - D5 Ports
 Port: 2
 Telephone Type: 5410
 Current User Extension Number: 210
 Current User Name: Extn210
 Forwarding: Off
 Twinning: Off
 Do Not Disturb: Off
 Message Waiting: Off
 Number of New Messages: 0
 Phone Manager Type: None

Button Number	Button Type	Call Ref	Current State	Time in State	Calling Number or Called Number	Direction	Other Party on Call
1	CA		Idle	00:00:26			
2	CA		Idle				
3	CA		Idle				

Trace Output - All Buttons:

```

26/01/07 11:48:52-118ms Call Ref = 18, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 11:48:52-117ms Call Ref = 18, Alerting, Extension = 210, Button = 1
26/01/07 11:48:54-307ms Extension = 210, Switchhook, Status = Off
26/01/07 11:48:54-318ms My buttons = 1, Call Ref = 18, Originator State = Connected, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = User
26/01/07 11:48:54-318ms Call Ref = 18, Answered, Extension = 210
26/01/07 11:48:58-724ms My buttons = 1, Call Ref = 18, Originator State = Clearing, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = User
26/01/07 11:48:58-724ms Call Ref = 18, Disconnect from Originator End
26/01/07 11:48:58-742ms Extension = 210, State = Disconnected
26/01/07 11:48:58-744ms Extension = 210, Button = 1, Idle
26/01/07 11:48:58-746ms Extension = 210, State = Busy Wrap Up
26/01/07 11:49:00-750ms Extension = 210, State = Idle
  
```

- Der externe Anruf klingelt auf Nebenstelle 210.
- Nebenstelle 210 nimmt den Anruf an.
- Der externe Teilnehmer (Anrufer) legt auf.
- Nebenstelle 210 ist wieder frei.

Getrennt durch Systembenutzer

Im folgenden Beispiel werden Details zu einem eingehenden Anruf angezeigt, der angenommen und anschließend von einem internen Benutzer unterbrochen wurde.

The screenshot shows the AVAYA IP Office System Status interface. The left sidebar contains a tree view with 'System', 'Alarms (0)', 'Extensions (12)', and 'Trunks (6)'. Under 'Extensions', extension 210 is selected. The main area displays 'Extension Status' for extension 210, including fields for Extension Number, Module, Port, Telephone Type, Current User Extension Number, Current User Name, Forwarding, Twinning, Do Not Disturb, Message Waiting, Number of New Messages, and Phone Manager Type. Below this is a table with columns: Button Number, Button Type, Call Ref, Current State, Time in State, Calling Number or Direction, and Other Party on Call. The table shows one entry: Button 1, CA, Call Ref, Idle, 00:00:15. Below the table is a 'Trace Output - All Buttons' section with a list of call events. At the bottom, there are buttons for 'Trace Clear', 'Pause', 'Back', 'Call Details', 'Print...', and 'Save As...'. The status bar at the bottom right shows '07:24:12' and 'Online'.

- Das externe Anruf (Anrufer) klingelt auf Nebenstelle 210.
- Nebenstelle 210 (Ziel) nimmt den Anruf an.
- Nebenstelle 210 legt auf.
- Der externe Anruf wird getrennt.
- Nebenstelle 210 ist wieder frei.

Verwandte Links

[Nebenstellen-Ablaufverfolgungen](#) auf Seite 132

Tastenauswahl für Nebenstellen

System Status kann die Tasten an einer bestimmten Nebenstelle verfolgen. Im folgenden Beispiel werden Details einer Ablaufverfolgung in Bezug auf die Tastenaktivität einer Nebenstelle gezeigt:

The screenshot displays the AVAYA IP Office System Status application. The main window is titled "IP Office System Status" and shows the "Extension Status" for extension 209. The left sidebar contains a navigation menu with options like System, Alarms (0), Extensions (12), Trunks (7), Active Calls, and Resources. The main content area is divided into two sections: "Extension Status" and "Trace Output - All Buttons".

Extension Status:

- Extension Number: 209
- Module: Control Unit - D5 Ports
- Port: 1
- Telephone Type: 5410
- Current User Extension Number: 209
- Current User Name: Extn209
- Forwarding: Off
- Twinning: Off
- Do Not Disturb: Off
- Message Waiting: Off
- Number of New Messages: 0
- Phone Manager Type: None

Trace Output - All Buttons:

Time	Event	Details
26/01/07 11:33:51-916ms	Call Ref = 3, Originator State = Ringback, Type = User, Destination State = Alerting, Type = Target List	
26/01/07 11:33:51-917ms	Call Ref = 3, Alerting, Extension = 209, Button = 1	
26/01/07 11:33:53-985ms	Extension = 209, Pressed Programmed Button, Button Number = 1, Label = Appearance	
26/01/07 11:33:53-996ms	My buttons = 1, Call Ref = 3, Originator State = Connected, Type = User, Destination State = Connected, Type = User	
26/01/07 11:33:53-996ms	Call Ref = 3, Answered, Extension = 209	
26/01/07 11:33:59-298ms	Extension = 209, Pressed Programmed Button, Button Number = 4, Label = Call Park	
26/01/07 11:33:59-307ms	Extension = 209, State = Busy	
26/01/07 11:33:59-310ms	Extension = 209, Button = 1, Idle	
26/01/07 11:33:59-312ms	Extension = 209, State = Busy Wrap Up	
26/01/07 11:34:01-315ms	Extension = 209, State = Idle	
26/01/07 11:34:03-285ms	Extension = 209, Pressed Programmed Button, Button Number = 4, Label = Call Park	
26/01/07 11:34:03-309ms	Call Ref = 3, Originator State = Connected, Type = User, Destination State = Connected, Type = User	
26/01/07 11:34:08-385ms	Extension = 209, Pressed Fixed Feature, Button = Transfer	
26/01/07 11:34:08-391ms	My buttons = 1, Call Ref = 3, Originator State = Holding, Type = User, Destination State = Held for Transfer/Conference, Type = User	
26/01/07 11:34:08-394ms	Extension = 209, State = Busy Wrap Up	
26/01/07 11:34:08-404ms	Extension = 209, State = Idle	
26/01/07 11:34:08-428ms	Call Ref = 4, Originator State = Seized, Type = User, Destination Type = none	
26/01/07 11:34:10-413ms	Extension = 209, Digit dialed, Digit = 2	
26/01/07 11:34:10-416ms	My buttons = 2, Call Ref = 4, Originator State = Dialling, Type = User, Destination Type = none	
26/01/07 11:34:10-800ms	Extension = 209, Digit dialed, Digit = 1	
26/01/07 11:34:11-463ms	Extension = 209, Digit dialed, Digit = 0	
26/01/07 11:34:12-486ms	Call Ref = 4, Alerting, Extension = 210, Button = 1	
26/01/07 11:34:12-488ms	My buttons = 2, Call Ref = 4, Originator State = Ringback, Type = User, Destination State = Alerting, Type = Target List	
26/01/07 11:34:14-847ms	Extension = 209, Pressed Fixed Feature, Button = Transfer	
26/01/07 11:34:14-858ms	Extension = 209, Button = 1, Idle	
26/01/07 11:34:14-882ms	Extension = 209, State = Busy	
26/01/07 11:34:14-884ms	Extension = 209, Button = 2, Idle	
26/01/07 11:34:14-886ms	Extension = 209, State = Busy Wrap Up	
26/01/07 11:34:16-888ms	Extension = 209, State = Idle	

- Ein Anruf klingelt auf Nebenstelle 209.
- Nebenstelle 209 antwortet durch Drücken einer Anrufpräsentation.
- Nebenstelle 209 parkt den Anruf im Parkbereich 1.
- Nebenstelle 209 nimmt den Anruf wieder aus Parkbereich 1.
- Nebenstelle 209 wählt die Taste „Weiterleiten“ aus.
- Nebenstelle 209 wählt die Nummer von Nebenstelle 210 und wählt erneut die Taste „Weiterleiten“ aus.
- Nebenstelle 209 legt auf.

Bei vielen Ablaufverfolgungsereignissen, die sich auf eine Nebenstelle mit Anrufpräsentations-Tasten beziehen, wird neben dem Ereignis eine Tastennummer angezeigt. Dadurch wird es Ihnen bei der Fehleranalyse ermöglicht, zu erkennen, warum zum Beispiel ein Anruf auf einer bestimmten Nebenstelle signalisiert wurde.

Beim Prüfen von Ablaufverfolgungen über den Bildschirm **Nebenstellenstatus** wird neben Anrufstatusänderungen die Angabe **Meine Tasten** angezeigt.

AVAYA IP Office System Status

Help Snapshot LogOff Exit About

System
Alarms (12)
Extensions (74)

- 4624
- 6666
- 6667
- 6668
- 6669
- 6670
- 6671
- 6672
- 6673
- 6674
- 6675
- 6676
- 6677
- 6678

Call alerts on Button 1 (Ext 6693) and Button 5 (Ext 4624). Ext 4624 is a Bridged Appearance for Ext 6693

6686
6687
6688
6689
6690

Ext 4624 answers the call, so Button 1 goes to state 'In Use Inaccessible' and becomes idle

The caller clears down. The clearing state is reported since the call is still being tracked by the call appearance, hence the state is marked as 'My buttons=1'

6704
6705

With the call cleared, Button 1 returns to idle

Extension Status

Extension Number: 6693
 Slot: 3
 Port: 1
 Telephone Type: 6424
 Current User Extension Number: 6693
 Current User Name: Extn6693
 Forwarding: Off
 Twinning: Off
 Do Not Disturb: Off
 Message Waiting: On
 Number of New Messages: 14
 Phone Manager Type: None

Button Number	Button Type	Call Ref	Current State	Time in State	Calling Number or Called Number	Direction	Other Party on Call
1	CA		Idle	00:01:37			
2	CA		Idle				
3	CA		Idle				
8	BA		Idle				
9	LA		Idle				

Trace Output - All Buttons:

```

26/01/07 15:38:02-058ms Call Ref = 192, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 15:38:02-058ms Call Ref = 192, Alerting, Extension = 4624, Button = 5
26/01/07 15:38:02-058ms Call Ref = 192, Alerting, Extension = 6693, Button = 1
26/01/07 15:38:09-699ms Extension = 4624, Switchhook, Status = Off
26/01/07 15:38:09-702ms My buttons = 1, Call Ref = 192, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = User
26/01/07 15:38:09-705ms Extension = 6693, State = Busy Wrap Up
26/01/07 15:38:09-706ms Extension = 6693, State = Idle
26/01/07 15:38:09-716ms Extension = 6693, Button = 1, State = In Use Elsewhere
26/01/07 15:38:09-720ms Line = 9, Channel = 1, Q 931 Message = Connect, Call Ref = 192, Direction = From Switch
26/01/07 15:38:09-725ms My buttons = 1, Call Ref = 192, Originator State = Connected, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = User
26/01/07 15:38:09-725ms Call Ref = 192, Answered, Extension = 4624
26/01/07 15:38:22-867ms Extension = 4624, Switchhook, Status = On
26/01/07 15:38:22-869ms My buttons = 1, Call Ref = 192, Originator State = Connected, Type = Trunk, Destination State = Clearing, Type = User
26/01/07 15:38:22-869ms Call Ref = 192, Disconnect from Destination End
26/01/07 15:38:22-884ms Extension = 6693, Button = 1, Idle
    
```

Trace Clear Pause Back Call Details Print... Save As...

15:39:46 Online

In manchen Fällen werden Anrufe auf mehreren Tasten der gleichen Nebenstelle signalisiert. Beispiel: Nebenstellen können über eine Leitungspräsentation für die Anruferleitung und eine Anrufübergabe für das Anrufziel verfügen. In diesem Fall wird in der Ablaufverfolgung nur die erste signalisierende Taste angezeigt.

The screenshot shows the AVAYA IP Office System Status application. The main window displays the 'Extension Status' for extension 6728. The status is 'Connected' on button 6. A call trace is visible below the status table, showing a sequence of events including alerting, button presses, and the call being answered by extension 6728.

Extension Status

Extension Number: 6728
 Module: 6
 Port: 20
 Telephone Type: 6424
 Current User Extension Number: 6728
 Current User Name: Extn6728
 Forwarding: Off
 Twinning: Off
 Do Not Disturb: Off
 Message Waiting: On
 Number of New Messages:
 Phone Manager Type: None

Button Number	Button Type	Call Ref	Current State	Time in State	Calling Number or Called Number	Direction	Other Party on Call
1	CA		Idle				
2	CA		Idle				
3	CA		Idle				
4	LA	201	In Use Elsewhere	00:00:14			
6	CC	201	Connected	00:00:14		Incoming	Line: 13 Slot: 4 Port: 9

Trace Output - All Buttons:

```

26/01/07 15:51:09-137ms Call Ref = 201, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 15:51:09-138ms Call Ref = 201, Alerting, Extension = 6693, Button = 1
26/01/07 15:51:09-138ms Call Ref = 201, Alerting, Extension = 6728, Button = 4
26/01/07 15:51:09-138ms Call Ref = 201, Alerting, Extension = 4624, Button = 5
26/01/07 15:51:22-056ms Extension = 6728, Pressed Programmed Button, Button Number = 6, Label = Coverage Appearance
26/01/07 15:51:22-069ms Call Ref = 201, Originator State = Connected, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = User
26/01/07 15:51:22-069ms Call Ref = 201, Answered, Extension = 6728
26/01/07 15:51:22-073ms Extension = 6728, Button = 4, State = In Use Elsewhere
  
```

Annotations:

- A call alerts on the line appearance
- Later, it also alerts on the coverage appearance (where it is answered), so that the line appearance shows 'In Use Elsewhere'. 'My buttons' shows that the call is associated with both of the appearances

Verwandte Links

[Nebenstellen-Ablaufverfolgungen](#) auf Seite 132

Getrennter Anruf durch internen Benutzer

Im folgenden Beispiel wird eine Nebenstelle gezeigt, von der aus eine externe Nummer über eine analogen Amtsleitung angewählt wird:

- Nebenstelle 210 wählt 8123456789.
- In der Ablaufverfolgung wird folgendes gezeigt: Nebenstelle = 210, gewählte Ziffer, Ziffer = 8.
- Das System ordnet die gewählte Ziffer 8 den System-Funktionscode 8N zu.
- Die Ablaufverfolgung zeigt, dass das System die analoge Leitung 4 belegt und 123456789 auf der Leitung wählt.
- In der Ablaufverfolgung wird gezeigt, dass bei Nebenstelle 210 aufgelegt wird.
- Das System trennt den Anruf.

*** Hinweis:**

- Bei analogen Leitungen kann der Anrufverlauf nicht signalisiert werden. Daher ändert sich der Status direkt von „Belegt“ in „Verbunden“.
- In der Ablaufverfolgung werden bei analogen Leitungen die gewählten Ziffern nicht angezeigt, die auf einen übereinstimmenden Funktionscode folgen, wenn die Pause zwischen den gewählten Ziffern länger als der dafür festgelegte Zeitüberschreitungswert ist.

Verwandte Links

[Nebenstellen-Ablaufverfolgungen](#) auf Seite 132

Anruf getrennt durch externen Anrufer

Diese Ablaufverfolgung ist nützlich, wenn ein Kunde getrennte Anrufe meldet. Das folgende Beispiel zeigt einen ausgehenden Anruf auf einer analogen Leitung, der vom externen Teilnehmer getrennt wird.

The screenshot shows the AVAYA IP Office System Status interface. The main window displays the 'Extension Status' for extension 210. The 'Trace Output - All Buttons' section shows the following sequence of events:

- 24/01/07 17:36:49-890ms Extension = 210, Switchhook, Status = Off
- 24/01/07 17:36:52-810ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 8
- 24/01/07 17:36:52-814ms My buttons = 1, Call Ref = 28, Originator State = Dialling, Type = User, Destination Type = none
- 24/01/07 17:36:53-838ms My buttons = 1, Call Ref = 28, Originator State = Dialling, Type = User, Destination State = Seized, Type = Target List
- 24/01/07 17:36:53-838ms Call Ref = 28, Short Code Matched = System, 8N
- 24/01/07 17:36:53-856ms Line = 4, Seized, Call Ref = 28
- 24/01/07 17:36:54-041ms My buttons = 1, Call Ref = 28, Originator State = Dialling, Type = User, Destination State = Seized, Type = Trunk
- 24/01/07 17:36:54-544ms Line = 4, Wait for Dialtone Ended, Call Ref = 28
- 24/01/07 17:36:54-547ms Line = 4, Dialing, Call Ref = 28, Digits =
- 24/01/07 17:36:54-566ms Call Ref = 28, Alerting, Line = 4
- 24/01/07 17:36:54-575ms My buttons = 1, Call Ref = 28, Originator State = Connected, Type = User, Destination State = Connected, Type = Trunk
- 24/01/07 17:36:54-575ms Call Ref = 28, Answered, Line = 4
- 24/01/07 17:36:56-262ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 1
- 24/01/07 17:36:56-802ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 2
- 24/01/07 17:36:57-411ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 3
- 24/01/07 17:36:58-212ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 4
- 24/01/07 17:36:58-771ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 5
- 24/01/07 17:36:59-421ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 6
- 24/01/07 17:37:00-471ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 7
- 24/01/07 17:37:01-012ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 8
- 24/01/07 17:37:01-811ms Extension = 210, Digit dialed, Digit = 9
- 24/01/07 17:37:06-420ms My buttons = 1, Call Ref = 28, Originator State = Connected, Type = User, Destination State = Clearing, Type = Trunk
- 24/01/07 17:37:06-420ms Call Ref = 28, Disconnect from Destination End
- 24/01/07 17:37:06-444ms Extension = 210, State = Disconnected
- 24/01/07 17:37:06-448ms Extension = 210, Button = 1, Idle
- 24/01/07 17:37:06-450ms Extension = 210, State = Busy Wrap Up
- 24/01/07 17:37:08-455ms Extension = 210, State = Idle

- Nebenstelle 210 wählt 8123456789.
- In der Ablaufverfolgung wird folgendes angezeigt: Nebenstelle = 210, gewählte Ziffer, Ziffer = 8.
- Das System ordnet die gewählte Ziffer 8 der Systemkurzwahl 8N zu.
- Das System belegt die analoge Leitung 4 und wählt 123456789.
- Die Ablaufverfolgung zeigt, dass der externe Teilnehmer den Anruf trennt.
- Das System trennt den internen Benutzer.

* Hinweis:

- Nebenstelle 210 ist der „Anrufer“, von der die Anwahl nach außerhalb erfolgt ist, und der Anschluss des externen Teilnehmers ist der „Ziel-Anschluss“.
- In der Ablaufverfolgung werden keine Informationen über die empfangenen Ziffern gezeigt, die von Nebenstelle 210 nach der Ziffer 8 gewählt werden.
- Anrufe, die auf Analogleitungen entgegen genommen werden, werden in der Ablaufverfolgung nicht angezeigt.

Verwandte Links

[Nebenstellen-Ablaufverfolgungen](#) auf Seite 132

Kapitel 15: Amtsleitungs- Ablaufverfolgungen

Sie können Ablaufverfolgungen bei allen oder einer beliebigen Auswahl an Kanälen einer Amtsleitung durchführen. In der Ablaufverfolgung werden Ereignisse, die sich auf diese Kanäle beziehen (z. B. Protokollmeldungen), sowie Ablaufverfolgungen aller Anrufe, die den betreffenden Kanälen zugeordnet sind, für die Zeit angezeigt, in der diese Zuordnung besteht.

Die Ablaufverfolgungs-Informationen für einen Anruf, der einem Leitungskanal zugeordnet ist, stimmen mit den Angaben überein, die für den Anruf in der Anrufdetail-Anzeige erscheinen. Demnach werden Statusänderungen beim Anruf sowie Ereignisse in Bezug auf die beiden Anrufteilnehmer angezeigt.

In einigen Regionen können Anrufe von der Vermittlungsstelle gehalten werden. In solchen Fällen ist der Anruf keinem bestimmten Kanal mehr zugeordnet. Wenn der Anruf fortgesetzt wird, kann er wieder demselben Kanal oder einem anderen Kanal zugeordnet werden. Wenn solch ein Anruf ursprünglich einem verfolgten Amtsleitungskanal zugeordnet wurde, wird er weiterhin verfolgt, auch wenn er später einem anderen oder keinem Kanal zugeordnet wird.

Verwandte Links

[Ablaufverfolgung bei eingehenden Anrufen auf analogen Amtsleitungen](#) auf Seite 140

Ablaufverfolgung bei eingehenden Anrufen auf analogen Amtsleitungen

Das folgende Beispiel zeigt einen eingehenden Anruf, der an einer Nebenstelle klingelt und anschließend an Voicemail weitergeleitet wird:

The screenshot shows the AVAYA IP Office System Status interface. The main content area displays an 'Analog Trunk Summary' table with the following data:

Port	Line ID	Line Type	Call Ref	Current State	Time in State	Caller ID or Dialed Digits	Other Party on Call	Direction of Call
1	Line: 1 Front Panel Port: 1	Loop Start CLI		Idle	00:43:22			
2	Line: 2 Front Panel Port: 2	Loop Start CLI		Idle	00:44:31			
3	Line: 3 Front Panel Port: 3	Loop Start CLI		Idle	02:54:18			
4	Line: 4 Front Panel Port: 4	Loop Start CLI		Idle	02:54:18			

Below the table, a 'Trace Output - All Ports' section shows a sequence of call events:

```

26/01/07 13:42:23-641ms Line = 1, Pre-Alerting
26/01/07 13:42:24-263ms Line = 1, Alerting, Call Ref = 63, Caller ID Name = Extn211, Number = 211
26/01/07 13:42:24-289ms Call Ref = 63, Originator State = Dialing, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 13:42:24-289ms Call Ref = 63, Alerting, Extension = 210, Button = 1
26/01/07 13:42:24-295ms Call Ref = 63, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 13:42:39-279ms Call Ref = 63, Retargeting
26/01/07 13:42:39-303ms Call Ref = 63, Originator State = Connected, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = Mailbox
26/01/07 13:42:39-303ms Call Ref = 63, Answered, Mailbox:#Extn210
26/01/07 13:42:45-711ms Call Ref = 63, Originator State = Clearing, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = Mailbox
26/01/07 13:42:45-711ms Call Ref = 63, Disconnect from Originator End
    
```

The interface also includes a left-hand navigation menu with options like 'System', 'Alarms (2)', 'Extensions (12)', and 'Trunks (7)'. At the bottom, there are buttons for 'Trace Clear', 'Call Details', 'Print...', and 'Save As...'. The status bar at the bottom right shows the time '14:26:08' and the system is 'Online'.

- Das System empfängt einen eingehenden Anruf.
- Das System weist die Anrufreferenz 63 zu.
- Der Anruf klingelt auf Nebenstelle 211.
- Das System leitet den Anruf an die Voicemail-Box des Benutzers um.
- Der externe Anrufer trennt den Anruf.

Verwandte Links

[Amtsleitungs-Ablaufverfolgungen](#) auf Seite 140

Kapitel 16: Sammelanschluss

In den Ablaufverfolgungen in diesem Abschnitt wird beispielhaft gezeigt, welche Nebenstellen klingeln, jedoch nicht der Anruf, den das System an den Sammelanschluss weiterleitet. Details zum Anruf wie den Namen des Zielsammelanschlusses finden Sie unter [Anrufdetails](#) auf Seite 95.

Verwandte Links

[Sammelanschlussanrufe gesendet an Voicemail](#) auf Seite 142

[Angenommener Sammelanschlussanruf](#) auf Seite 143

[Sammelanschlussanruf in Warteschlange gesendet an Voicemail](#) auf Seite 144

[Anruf abgebrochen](#) auf Seite 145

[Sammelanschlussanruf-Überlauf](#) auf Seite 146

Sammelanschlussanrufe gesendet an Voicemail

Im folgenden Beispiel werden Details eines vom System empfangenen Anrufs angezeigt, der an Voicemail umgeleitet wird:

IP Office System Status

Help Snapshot LogOff Exit About

System

- Alarms (0)
- Extensions (12)
 - 209
 - 210
 - 211
 - 3001
 - 3002
 - 3003
 - 3004
 - 3008
 - 3009
 - 3010
 - 3011
 - 3012

Outside call rings in to the IP Office

Line: 25

Ext 209 and 210 ring

resources

Call is redirected

Call is routed to voicemail

Status Utilization Summary Alarms

Analog Trunk Summary

Slot/Module: Front Panel

Number of Trunks: 4

Number of Administered Trunks: 4

Number of Trunks in Use: 0

Port ID	Line	Line Type	Call Ref	Current State	Time in State	Caller ID or Dialed Digits	Other Party on Call	Direction of Call
1	Line: 1 Front Panel Port: 1	Loop Start CLI		Idle	00:06:03			
2	Line: 2 Front Panel Port: 2	Loop Start CLI		Idle	01:53:50			
3	Line: 3 Front Panel Port: 3	Loop Start CLI		Idle	01:53:50			
4	Line: 4 Front Panel Port: 4	Loop Start CLI		Idle	01:53:50			

Trace Output - All Ports:

```

26/01/07 08:22:10-927ms Line = 1, Pre-Alerting
26/01/07 08:22:11-551ms Line = 1, Alerting, Call Ref = 45, Caller ID Name = Extn211, Number = 211
26/01/07 08:22:11-576ms Call Ref = 45, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
26/01/07 08:22:11-627ms Call Ref = 45, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 08:22:11-627ms Call Ref = 45, Alerting, Extension = 209, Button = 1
26/01/07 08:22:11-627ms Call Ref = 45, Alerting, Extension = 210, Button = 1
26/01/07 08:22:41-611ms Call Ref = 45, Originator State = Connected, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = Mailbox
26/01/07 08:22:53-464ms Call Ref = 45, Originator State = Clearing, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = Mailbox
26/01/07 08:22:53-464ms Call Ref = 45, Disconnect from Originator End
    
```

Trace Clear Call Details Print... Save As...

08:28:56 Online

- Das System empfängt einen externen Anruf.
- Der Anruf klingelt auf den Nebenstellen 209 und 210.
- Das System leitet den Anruf an Voicemail um.

Verwandte Links

[Sammelanschluss](#) auf Seite 142

Angenommener Sammelanschlussanruf

Im folgenden Beispiel werden Details eines eingehenden Anrufs angezeigt, der von einem Teilnehmer eines Sammelanschlusses angenommen wird:

The screenshot displays the AVAYA IP Office System Status interface. The main window title is "IP Office System Status - Australia (192.168.42.9)". The interface includes a navigation menu on the left with options like System, Alarms (0), Extensions (12), and Trunks (6). The main content area is divided into tabs: Status, Utilization Summary, and Alarms. The "Status" tab is active, showing an "Analog Trunk Summary" section with the following details:

- Slot/Module: Front Panel
- Number of Trunks: 4
- Number of Administered Trunks: 4
- Number of Trunks in Use: 0

Below this summary is a table with the following columns: Port, Line ID, Line Type, Call Ref, Current State, Time in State, Caller ID or Dialed Digits, Other Party on Call, and Direction of Call. The table contains four rows, all with "Idle" current states and "Loop Start CLI" line types.

At the bottom of the main content area is a "Trace Output - All Ports" section, which shows a series of call events with timestamps and details such as "Line = 1, Pre-Alerting", "Alerting, Call Ref = 5", "Originator State = Incoming Alerting", "Extension = 209", and "Disconnect from Destination End".

On the left side of the interface, there is a vertical log of call events with arrows pointing to specific lines in the trace output:

- Call rings at Ext 209 and Ext 210
- Ext 209 answers the call
- Ext 209 hangs up
- Outside call is disconnected

The interface also features a status bar at the bottom right showing the time "06:21:46" and the system status "Online".

- Ein externes Gespräch (Anrufer) klingelt auf den Nebenstellen 209 und 210.
- Nebenstelle 209 (Ziel-Anschluss) nimmt den Anruf an.
- Nebenstelle 209 legt auf.
- Das System trennt den externen Anrufer.

Verwandte Links

[Sammelanschluss](#) auf Seite 142

Sammelanschlussanruf in Warteschlange gesendet an Voicemail

Im folgenden Beispiel werden Details eines eingehenden Anrufs angezeigt, der zunächst in die Warteschlange des Sammelanschlusses gestellt und anschließend an Voicemail umgeleitet wird:

IP Office System Status - Australia (192.168.42.9)

AVAYA IP Office System Status

Help Snapshot LogOff Exit About

System
Alarms (0)
Extensions (12)
Trunks (6)
 ▶ **lines: 1-4**
 Line: 25
 Line: 50
Active Calls
Resources

Outside call rings in to the IP Office

The call is sent to Queue

Queue message is played

Call is redirected to voicemail

Analog Trunk Summary

Slot/Module: Front Panel
 Number of Trunks: 4
 Number of Administered Trunks: 4
 Number of Trunks in Use: 0

Port	Line ID	Line Type	Call Ref	Current State	Time in State	Caller ID or Dialed Digits	Other Party on Call	Direction of Call
1	Line: 1 Front Panel Port: 1	Loop Start CLI		Idle	00:01:41			
2	Line: 2 Front Panel Port: 2	Loop Start CLI		Idle	00:14:11			
3	Line: 3 Front Panel Port: 3	Loop Start CLI		Idle	00:14:11			
4	Line: 4 Front Panel Port: 4	Loop Start CLI		Idle	00:14:11			

Trace Output - All Ports:

26/01/07 06:47:14-897ms Line = 1 , Pre-Alerting
 26/01/07 06:47:15-521ms Line = 1 , Alerting, Call Ref = 9, Caller ID Name = Extn211, Number = 211
 26/01/07 06:47:15-546ms Call Ref = 9, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
 26/01/07 06:47:15-580ms Call Ref = 9, Announcement = Main, Number = 1
 26/01/07 06:47:15-582ms Call Ref = 9, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Queueing Announcement, Type = Queue
 26/01/07 06:47:23-738ms Call Ref = 9, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
 26/01/07 06:47:25-556ms Call Ref = 9, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = Mailbox
 26/01/07 06:47:35-999ms Call Ref = 9, Originator State = Clearing, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = Mailbox
 26/01/07 06:47:35-999ms Call Ref = 9, Disconnect from Originator End

Trace Clear Call Details Print... Save As...

06:49:17 Online

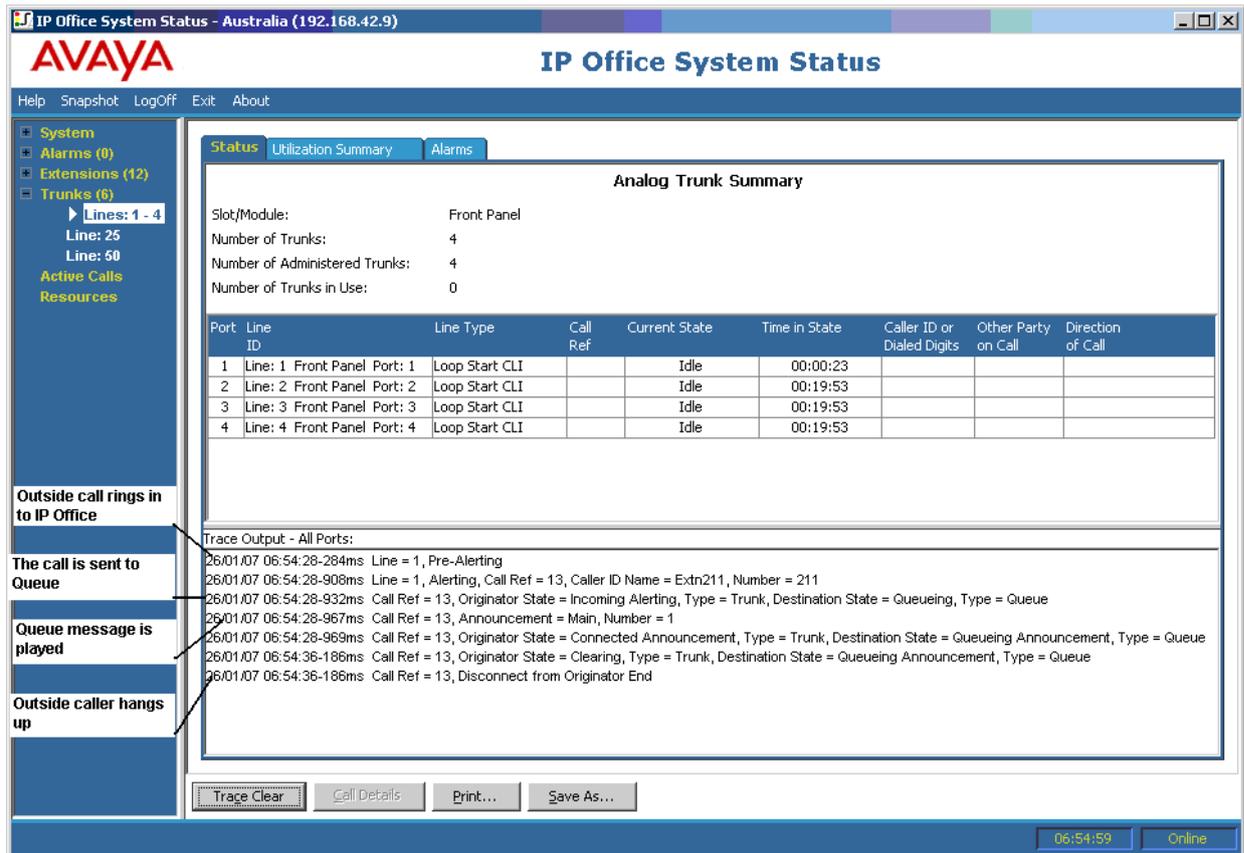
- Das System empfängt einen externen Anruf.
- Das System stellt den Anruf in die Warteschlange des Sammelanschlusses.
- Das System gibt die Warteschlangennachricht wieder.
- Das System leitet den Anruf an Voicemail um.

Verwandte Links

[Sammelanschluss](#) auf Seite 142

Anruf abgebrochen

Im folgenden Beispiel werden Details eines eingehenden Anrufs angezeigt, der in die Warteschlange des Sammelanschlusses gestellt und anschließend vom externen Anrufer getrennt wird:



- Das System empfängt einen externen Anruf.
- Das System stellt den Anruf in die Warteschlange des Sammelanschlusses.
- Das System gibt die Warteschlangennachricht wieder.
- Der externe Anrufer trennt den Anruf.

Verwandte Links

[Sammelanschluss](#) auf Seite 142

Sammelanschlussanruf-Überlauf

Im folgenden Beispiel werden Details eines bei einem Sammelanschluss eingehenden Anrufs angezeigt, der an einen zweiten Sammelanschluss und schließlich an Voicemail umgeleitet wird:

Sammelanschlussanruf, der aufgrund eines Überlaufs an einen zweiten Sammelanschluss weitergeleitet und schließlich von Voicemail beantwortet wird:

IP Office System Status - Australia (192.168.42.9)

AVAYA IP Office System Status

Help Snapshot LogOff Exit About

System
Alarms (0)
Extensions (12)
Trunks (7)
 ▶ Lines: 1 - 4
 Line: 25
 Line: 50
Active Calls
Resources

Outside call rings in to IP Office

The call rings at Ext 209 and Ext 210

Queue message is played

The call is being redirected to the Overflow group

The call is sent to the Mailbox of the hunt group

Analog Trunk Summary

Slot/Module: Front Panel
Number of Trunks: 4
Number of Administered Trunks: 4
Number of Trunks in Use: 0

Port	Line ID	Line Type	Call Ref	Current State	Time in State	Caller ID or Dialed Digits	Other Party on Call	Direction of Call
1	Line: 1 Front Panel Port: 1	Loop Start CLI		Idle	00:04:45			
2	Line: 2 Front Panel Port: 2	Loop Start CLI		Idle	01:04:43			
3	Line: 3 Front Panel Port: 3	Loop Start CLI		Idle	01:04:43			
4	Line: 4 Front Panel Port: 4	Loop Start CLI		Idle	01:04:43			

Trace Output - All Ports:

```

26/01/07 12:31:22-150ms Line = 1, Pre-Alerting
26/01/07 12:31:22-772ms Line = 1, Alerting, Call Ref = 37, Caller ID Name = Extn3008, Number = 3008
26/01/07 12:31:22-785ms Call Ref = 37, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Queueing, Type = Queue
26/01/07 12:31:22-828ms Call Ref = 37, Alerting, Extension = 210, Button = 1
26/01/07 12:31:22-828ms Call Ref = 37, Alerting, Extension = 209, Button = 1
26/01/07 12:31:22-836ms Call Ref = 37, Announcement = Main, Number = 1
26/01/07 12:31:22-839ms Call Ref = 37, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Alerting Announcement, Type = Target List
26/01/07 12:31:30-993ms Call Ref = 37, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
26/01/07 12:31:30-993ms Call Ref = 37, Alerting, Extension = 210, Button = 1
26/01/07 12:31:30-993ms Call Ref = 37, Alerting, Extension = 209, Button = 1
26/01/07 12:31:37-826ms Call Ref = 37, Alerting, Extension = 211
26/01/07 12:31:37-834ms Call Ref = 37, Retargeting
26/01/07 12:31:42-794ms Call Ref = 37, Originator State = Connected Announcement, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = Mailbox
26/01/07 12:31:48-282ms Call Ref = 37, Originator State = Clearing, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = Mailbox
26/01/07 12:31:48-282ms Call Ref = 37, Disconnect from Originator End

```

Trace Clear Call Details Print... Save As...

12:36:33 Online

1. Das System empfängt einen externen Anruf.
2. Der Anruf klingelt auf den Nebenstellen 209 und 210.
3. Das System gibt eine Warteschlangennachricht wieder.
4. Das System leitet den Anruf an einen Überlauf-Sammelanschluss um.
5. Der Anruf klingelt auf Nebenstelle 211 (Teilnehmer der Überlauf-Sammelanschlussgruppe).
6. Das System leitet den Anruf an die Voicemail des ursprünglichen Sammelanschlusses um.

Verwandte Links

[Sammelanschluss](#) auf Seite 142

Kapitel 17: Fehlerbehebung

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Verwendung der Anwendung zur Diagnose von Problemen.

Verwandte Links

[Abbruch bei ISDN-Anrufen](#) auf Seite 148

[Verzögerung zwischen Analogleitung und Nebenstelle](#) auf Seite 149

[Fortlaufende Neustarts bei Erweiterungseinheiten](#) auf Seite 150

[Benutzer erhält bei Anruf Besetztzeichen](#) auf Seite 150

[Echo oder mangelhafte Sprachqualität bei SCN VoIP-Anrufen](#) auf Seite 151

[Telefonbenutzer kann keine Amtswahl vornehmen](#) auf Seite 151

[PRI-Leitung ist außer Betrieb](#) auf Seite 152

Abbruch bei ISDN-Anrufen

Ausgabe

Der Benutzer meldet Anrufabbrüche.

Aktion

Prüfen Sie die Systemkonfiguration in IP Office Manager, um sicherzustellen, dass alle Amtsleitungsparameter richtig sind. Achten Sie darauf, dass die Parameterwerte mit den von der Vermittlungsstelle/vom Netzbetreiber gelieferten Werten übereinstimmen.

Vorgehensweise

1. Überzeugen Sie sich, dass keine Alarmer auf den Amtsleitungen vorliegen. Falls Alarmer vorhanden sind, setzen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung.
2. Falls keine Alarmer vorhanden sind, klicken Sie auf **Alle verfolgen**, um die Ursache der Anrufabbrüche zu ermitteln.

Eine Ablaufverfolgung sollte Ihnen helfen, den Grund für die Anrufunterbrechung zu erkennen.

Beispiel:

In der folgenden Anzeige wurde ein Anruf auf Leitung 1, Kanal 1 mit Richtung zur Vermittlung hin (Anrufer) eingerichtet:

```
26/01/07 12:31:38-156ms Line = 1, Channel = 1, Q.931 Message = Setup, Direction = To Switch, Calling Party Number = 909, Called Party Number = 2211
26/01/07 12:31:38-204ms Call Ref = 9, Alerting, Extension = 603, Button = 1
26/01/07 12:31:38-206ms Call Ref = 9, Originator State = Incoming Alerting, Type = Trunk, Destination State = Alerting, Type = Target List
```

Aus der folgenden Anzeige wird ersichtlich, dass die Unterbrechungsrichtung zur Vermittlung hin verlief (Ursachencode 16 - Anruf wurde vom Anrufer getrennt):

26/01/07 12:31:43-270ms Call Ref = 9, Answered, Extension = 603
 26/01/07 12:31:49-760ms Line = 1, Channel = 1, Q.931 Message = Disconnect, Call Ref = 9, Direction = To Switch, Cause Code = 16
 26/01/07 12:31:49-763ms Line = 1, Channel = 1, Q.931 Message = Release, Call Ref = 9, Direction = From Switch
 26/01/07 12:31:49-959ms Line = 1, Channel = 1, Q.931 Message = ReleaseComplete, Call Ref = 9, Direction = To Switch
 26/01/07 12:31:49-964ms Call Ref = 9, Originator State = Clearing, Type = Trunk, Destination State = Connected, Type = User
 26/01/07 12:31:49-964ms Call Ref = 9, Disconnect from Originator End
 26/01/07 12:31:49-985ms Line = 1, Idle, Channel ID = 1

Wenn ein anderer Ursachencode angezeigt wird, befindet sich die Leitung im Fehlerzustand.

Verwandte Links

[Fehlerbehebung](#) auf Seite 148

Verzögerung zwischen Analogleitung und Nebenstelle

Ausgabe

Ein über eine analoge Leitung eingehender Anruf klingelt mehrmals, bevor er an eine Nebenstelle weitergeleitet wird.

Aktion

1. Wenn die analoge Amtsleitung so konfiguriert ist, dass sie auf die Anrufer-ID von der Vermittlungsstelle wartet (CLI/ICLID), diese Angabe aber nicht geliefert wird, ergibt sich eine Verzögerung zwischen dem Klingeln auf der Leitung/Amtsleitung und der Anzeige des Anrufs auf den Nebenstellen.
2. Prüfen Sie die Systemkonfiguration in IP Office Manager, und stellen Sie sicher, dass die Parameter der analogen Amtsleitung richtig sind und mit den von der Vermittlungsstelle gelieferten Parametern übereinstimmen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der Zusammenfassung der analogen Amtsleitung auf die Registerkarte **Alarme**. Wenn die Vermittlungsstelle keine Informationen zur Anrufer-ID bereitstellt, zeigt System Status unter „Fehlerbeschreibung“ den Hinweis „Keine Anrufer-ID empfangen“ an.

The screenshot shows the 'IP Office System Status' application window. The 'Alarms' tab is selected, displaying a table of alarms for lines 13-16 in slot 4. The table has three columns: 'Last Date Of Error', 'Occurrences', and 'Error Description'. One alarm is listed with the date '25/01/2007 18:31:02', 1 occurrence, and the description 'No Caller ID received Port Number: 10'. The interface includes a navigation tree on the left, a menu bar at the top, and a status bar at the bottom showing the time '18:32:55' and 'Online' status.

Alarms for Lines: 13 - 16 Slot: 4		
Last Date Of Error	Occurrences	Error Description
25/01/2007 18:31:02	1	No Caller ID received Port Number: 10

2. Gehen Sie wie folgt vor, um in IP Office Manager die Konfiguration auf Loop-Start zu ändern:
 - a. Melden Sie sich bei IP Office Manager an und öffnen Sie die Systemkonfiguration.

- b. Wählen Sie in der Konfigurationsstruktur die Option **Leitung** und doppelklicken Sie auf die entsprechende analoge Amtsleitung.
- c. Ändern Sie auf der Registerkarte **Leitung** die Option **Untergeordneter Leitungstyp** in **Loop-Start**.
- d. Alternativ sorgen Sie dafür, dass die Vermittlungsstelle die Option „CLI/ICLID“ auf Ihren Amtsleitungen aktiviert.

Verwandte Links

[Fehlerbehebung](#) auf Seite 148

Fortlaufende Neustarts bei Erweiterungseinheiten

Ausgabe

Erweiterungseinheiten werden fortlaufend neu gestartet.

Aktion

1. Prüfen Sie die Stromversorgung auf Fehler oder defekte Power Bricks.
2. Als Vorsichtsmaßnahme ersetzen Sie den Power Brick.
3. Überprüfen Sie das Kabel zwischen der Steuereinheit und dem betroffenen Modul.
4. Tauschen Sie das Modul gegen ein anderes aus, oder stecken Sie das TDM-Kabel in einen anderen freien Steckplatz ein.

Vorgehensweise

1. Zum Anzeigen von Fehlermeldungen klicken Sie auf **Alarmer** und dann auf den jeweiligen Link.
2. In der Spalte Zeitpunkte wird angezeigt, wie oft das System den Kontakt mit dem Modul verloren hat.

Verwandte Links

[Fehlerbehebung](#) auf Seite 148

Benutzer erhält bei Anruf Besetztzeichen

Ausgabe

Benutzer erhält Besetztzeichen, wenn er bei Voicemail anruft (intern und extern).

Aktion

1. Vergewissern Sie sich, dass Voicemail Pro/Embedded ausgeführt wird.
2. Bei Verwendung von Voicemail Pro prüfen Sie, ob die Voicemail-Kanalreservierung richtig konfiguriert wurde:

Vorgehensweise

1. Um zu prüfen, wie häufig alle Voicemail-Kanäle verwendet wurden, klicken Sie auf **Ressourcen**:

2. Wenn alle Voicemail-Kanäle in Verwendung sind, erhalten Anrufer ein Besetztzeichen.
3. Teilen Sie dem Benutzer mit, dass der Erwerb zusätzlicher Voicemail-Kanäle erforderlich ist.

Verwandte Links

[Fehlerbehebung](#) auf Seite 148

Echo oder mangelhafte Sprachqualität bei SCN VoIP-Anrufen

Ausgabe

Anrufe über SCN VoIP-Amtsleitungen (SCN = Small Community Network) werden durch ein Echo oder schlechte Sprachqualität gestört.

Aktion

Prüfen Sie die Systemkonfiguration in IP Office Manager und stellen Sie sicher, dass alle VoIP-Amtsleitungsparameter richtig sind und mit denen der SCN-Gegenseite übereinstimmen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **System** und dann auf **VoIP-Amtsleitungen**.
2. Wenn Sie die Anruferdetails anzeigen möchten, klicken Sie auf einen der Kanäle:
3. Prüfen Sie die Angaben zum **Anrufer** im Hinblick auf folgende Probleme:
 - Round Trip-Verzögerung
 - Empfangsjitter
 - Paketverlust bei Empfang
 - Sendejitter
 - Paketverlust bei Übertragung
4. Öffnen Sie eine andere System Status Application und klicken Sie auf den Kanal, um die Angaben zum **Ziel** zu überwachen:
5. Sind die Werte zu hoch, rufen Sie den Netzwerkadministrator zu Hilfe, damit er die erforderlichen Veränderungen vornehmen kann, um die Situation zu verbessern.

Verwandte Links

[Fehlerbehebung](#) auf Seite 148

Telefonbenutzer kann keine Amtswahl vornehmen

Ausgabe

Telefonbenutzer ohne Anruferanzeige kann keine externe Nummer wählen.

Aktion

Prüfen Sie in IP Office Manager, ob für den Benutzer externe Anrufe blockiert wurden.

Vorgehensweise

Klicken Sie auf **Erweiterungen** und doppelklicken Sie dann auf die jeweilige Nebenstelle.

Verwandte Links

[Fehlerbehebung](#) auf Seite 148

PRI-Leitung ist außer Betrieb

Ausgabe

PRI-Leitungen (auf das N12-Protokoll eingestellt) sind außer Betrieb, und Anrufer können keine externen Nummern wählen oder Anrufe im System tätigen.

Aktion

Durch Trennen und erneutes Einstecken des PRI-Kabels im PRI-Steckplatz wird die Leitung wieder in Betrieb genommen, und es können externe Anrufe getätigt werden.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf **Alarme** und dann auf **Querverbindungen**.
2. Klicken Sie auf die PRI-Leitungsnummer.
3. Wählen Sie die Registerkarte **24-Stunden-Protokoll über die Leistung**.

Im Beispiel oben wird gezeigt, dass auf der PRI-Leitung Synchronisierungsfehler bei der Uhr und entgangene Frames aufgetreten sind. Das Problem kann durch Ersetzen der Verkabelung zwischen Smartjack der PRI-Leitung und System behoben werden.

Verwandte Links

[Fehlerbehebung](#) auf Seite 148

Teil 4: Weiterführende Hilfe

Kapitel 18: Zusätzliche Hilfe und Dokumentation

Auf den folgenden Seiten finden Sie Quellen für zusätzliche Hilfe.

Verwandte Links

[Zusätzliche Handbücher und Benutzerhandbücher](#) auf Seite 154

[Hilfe erhalten](#) auf Seite 154

[Avaya-Geschäftspartner suchen](#) auf Seite 155

[Zusätzliche IP Office-Ressourcen](#) auf Seite 155

[Schulung](#) auf Seite 156

Zusätzliche Handbücher und Benutzerhandbücher

Die Website [Avaya Dokumentationscenter](#) enthält Benutzerhandbücher und Handbücher für Avaya-Produkte, einschließlich IP Office.

- Eine Liste der aktuellen IP Office-Handbücher und -Benutzerhandbücher finden Sie im Dokument [Avaya IP Office™ Platform – Handbücher und Benutzerhandbücher](#).
- Die Websites [Avaya IP Office Knowledgebase](#) und [Avaya Support](#) bieten auch Zugriff auf die technischen Handbücher und Benutzerhandbücher für IP Office.
 - Beachten Sie, dass diese Websites Benutzer nach Möglichkeit an die Version des Dokuments umleiten, das von [Avaya Dokumentationscenter](#) gehostet wird.

Weitere Dokumenttypen und Ressourcen finden Sie auf den verschiedenen Avaya-Websites (siehe [Zusätzliche IP Office-Ressourcen](#) auf Seite 155).

Verwandte Links

[Zusätzliche Hilfe und Dokumentation](#) auf Seite 154

Hilfe erhalten

Avaya verkauft IP Office über akkreditierte Geschäftspartner. Diese Geschäftspartner bieten direkten Support für ihre Kunden und können Probleme ggf. an Avaya eskalieren.

Wenn Ihr IP Office-System derzeit keinen Avaya-Geschäftspartner hat, der Support und Wartung-bereitstellt, können Sie das Avaya Partner Locator-Tool verwenden, um einen Geschäftspartner zu finden. Siehe [Avaya-Geschäftspartner suchen](#) auf Seite 155.

Verwandte Links

[Zusätzliche Hilfe und Dokumentation](#) auf Seite 154

Avaya-Geschäftspartner suchen

Wenn Ihr IP Office-System derzeit keinen Avaya-Geschäftspartner hat, der Support und Wartung-bereitstellt, können Sie das Avaya Partner Locator-Tool verwenden, um einen Geschäftspartner zu finden.

Vorgehensweise

1. Gehen Sie über einen Browser zu [Avaya-Website](#) unter <https://www.avaya.com>.
2. Wählen Sie **Partner** und dann **Partner suchen**.
3. Geben Sie Ihre Standortinformationen ein.
4. Wählen Sie für IP Office-Geschäftspartnern mithilfe des **Filters** die Option **Kleines/ Mittelständisches Unternehmen** aus.

Verwandte Links

[Zusätzliche Hilfe und Dokumentation](#) auf Seite 154

Zusätzliche IP Office-Ressourcen

Zusätzlich zur Dokumentationswebsite (siehe [Zusätzliche Handbücher und Benutzerhandbücher](#) auf Seite 154) gibt es eine Reihe von Websites, die Informationen über Avaya-Produkte und -Dienste bereitstellen, einschließlich IP Office.

- [Avaya-Website](#) (<https://www.avaya.com>)

Dies ist die offizielle Avaya-Website. Die Startseite bietet außerdem Zugriff auf individuelle Avaya-Webseiten für unterschiedliche Regionen und Länder.

- [Avaya Vertriebs- und Partnerportal](#) (<https://sales.avaya.com>)

Dies ist die offizielle Webseite für alle Avaya-Geschäftspartner. Die Seite erfordert die Registrierung mit einem Nutzernamen und Passwort. Nach dem Zugriff können Sie das Portal so anpassen, dass die Produkte und Informationstypen angezeigt werden, die Sie anzeigen möchten.

- [Avaya IP Office Knowledgebase](#) (<https://ipofficekb.avaya.com>)

Diese Website bietet Zugriff auf eine regelmäßig aktualisierte Online-Version der IP Office-Benutzerhandbücher und des technischen Handbuchs.

- [Avaya Support](#) (<https://support.avaya.com>)

Diese Website bietet Zugriff auf Avaya-Produktsoftware, -Dokumentation und andere Dienste für Avaya-Produktinstallateure und -Wartungspersonal.

- [AvayaSupport-Foren](#) (<https://support.avaya.com/forums/index.php>)

Diese Website bietet Foren zur Besprechung von produktbezogenen Problemen.

- **Internationale Avaya-Benutzergruppe** (<https://www.iuag.org>)

Dies ist die Organisation für Avaya-Kunden. Sie bietet Diskussionsgruppen und -foren.

- **Avaya DevConnect** (<https://www.devconnectprogram.com/>)

Diese Website enthält Details zu APIs und SDKs für Avaya-Produkte, einschließlich IP Office. Die Website bietet auch Anwendungshinweise für Produkte von Drittanbietern (also nicht von Avaya), die mit IP Office unter Verwendung dieser APIs und SDKs interagieren.

- **Avaya Learning** (<https://www.avaya-learning.com/>)

Diese Website bietet Zugriff auf Schulungskurse und Akkreditierungsprogramme für Avaya-Produkte.

Verwandte Links

[Zusätzliche Hilfe und Dokumentation](#) auf Seite 154

Schulung

Avaya-Schulungen und -Anmeldeinformationen sollen sicherstellen, dass unsere Geschäftspartner die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen, um die Lösungen von Avaya erfolgreich zu verkaufen, zu implementieren, Support zu bieten und kontinuierlich die Erwartungen der Kunden zu übertreffen. Die folgenden Berechtigungen sind verfügbar:

- Avaya Certified Sales Specialist (APSS)
- Avaya Implementation Professional Specialist (AIPS)
- Avaya Certified Support Specialist (ACSS)

Karten mit Anmeldeinformationen sind auf der [Avaya Learning](#)-Website verfügbar.

Verwandte Links

[Zusätzliche Hilfe und Dokumentation](#) auf Seite 154

Index

12.7 PRI-Leitung ist außer Betrieb	152	Eingehender externer Anruf	132
24-Stunden-Protokoll über die Leistung	56, 87	Erweiterungen	64
		Erweiterungsmodule	30
A			
Abbruch bei ISDN-Anrufen	148	F	
abgebrochene Anrufe	92	Fehlerbehebung	148
Ablaufverfolgung	127	Festplatten	29
Ablaufverfolgung bei eingehenden Anrufen auf analogen Leitungen	140	Foren	155
Ablaufverfolgungen für die Fehlersuche	127	Fortlaufende Neustarts bei Erweiterungseinheiten	150
Administrator	154	G	
Aktive Anrufe	91	Geschäftspartner-Suche	155
Alarmer	54, 85	Getrennter Anruf durch internen Benutzer	137
Alarmprotokoll	49	H	
Amtsleitungen	70	H.323-Nebenstellen	31
Amtsleitungs-Ablaufverfolgungen	140	Handbücher	154
Amtsleitungs-Alarmer – Zusammenfassung	53	Hilfe	154
Amtsleitungsports	31	I	
Angenommener Sammelanschlussanruf	143	Installation der Anwendung	9
Anmeldefehler wegen Benutzer-ID/Kennwort	51	IP Vernetzung	118
Anruf abgebrochen	145	IP-DECT-System	35
Anruf getrennt durch externen Anrufer	139	IP-DECT-Systeme	34
Anrufablaufverfolgungen	128	IP-Routen	118
Anruferdetails	95	IP-Telefone von Avaya	32
Anruferinformationen	99	K	
Anrufinformationen	99	Konferenzdetails	97
Anrufqualität des Dienstes	58	Konfigurationsalarmer	50
Anrufstatus (Amtsleitung)	104	Kurse	155
Anrufstatus (Nebenstelle)	102	Kurzanleitungen	154
Anrufziel/Routing-Informationen	101	L	
Ansagen	128	Leistungsprotokolle	82
Anwendungsinformationen	155	Leitungstests	88
Anzeigen eines Snapshots	21	Letzter System-Neustart	48
APIs	155	Lizenzen	109
Auf der Blacklist stehende Nebenstellen	43	M	
Ausgehende Anrufe	122	Mailboxen	117
Auslastungszusammenfassung	83	Menüleiste	13
Avaya-SIP-Endpunkte	33	Momentaufnahme	19
B			
Basisstation	38	N	
Benutzer erhält bei Anruf Besetztzeichen	150	Navigationsfenster	17
Benutzerhandbücher	154	Nebenstellen - Zusammenfassung	65
Blacklist - IP Adressen	44	D	
D			
Details zur System-Hardware	26	E	
Dienstalarmer	50	Echo oder mangelhafte Sprachqualität bei SCN VoIP- Anrufen	151
E			

Nebenstellen-Ablaufverfolgungen	132
Nebenstellen-Ports	31
Nebenstellenstatus	65
Netzwerklicenzen	110
Neu	9
Nicht registrierte IP-Telefone	32

O

Öffnen einer Konfiguration	22
----------------------------------	--------------------

P

ping	119
Prüfung der Steuereinheit	113

Q

QoS-Alarme	59
------------------	--------------------

R

Reduzierte aktive Anrufe	94
Ressourcen	107
Ressourcen nicht verfügbar	53
Rückruf und Wiederanruf	105

S

Sales	155
Sammelanschluss	142
Sammelanschlussanruf in Warteschlange gesendet an Voicemail	144
Sammelanschlussanruf-Überlauf	146
Sammelanschlussanrufe gesendet an Voicemail	142
Schaltflächen	13
Schulung	155 , 156
SDKs	155
Sicherheit	60
SIP DECT Basisstation	37
SIP-Anwendungsserver	36
SIP-Nebenstellen	33
Snapshots	19
Speicherkarten	27
SRTP	62
SSL VPN	121
Standard-SIP-Endgeräte	34
Standorte	124
Starten von System Status	11
Status analoge Amtsleitung	70
Status des Unified Communications Modules	39
Status digitale Amtsleitung	73
Status H.323-Amtsleitung	75
Status SIP-Amtsleitung	78
Steuereinheit	30
Support	155
System	24
Systemadministrator	154

T

Tastenauswahl für Nebenstellen	134
Technische Merkblätter	155
Telefonbenutzer kann keine Amtswahl vornehmen	151
Telefone in Quarantäne	41
TLS	61
Trace	83
Tunnel	120

U

UC Modules	39
Uhrzeit	109

V

Verbindungsalarme	57
Verbindungsfehler bei Feature Key Server (Funktionsschlüssel-Server)	52
Verzeichnis	111
Verzögerung zwischen Analogleitung und Nebenstelle .	149
Voicemail	116
VoIP-Amtsleitungen	40
VoIP-Sicherheit	41

W

Warnungen	47
Websites	155
Wiederverkäufer	154

Z

Zielinformationen	100
Zuweisen der Sicherheitseinstellungen	11